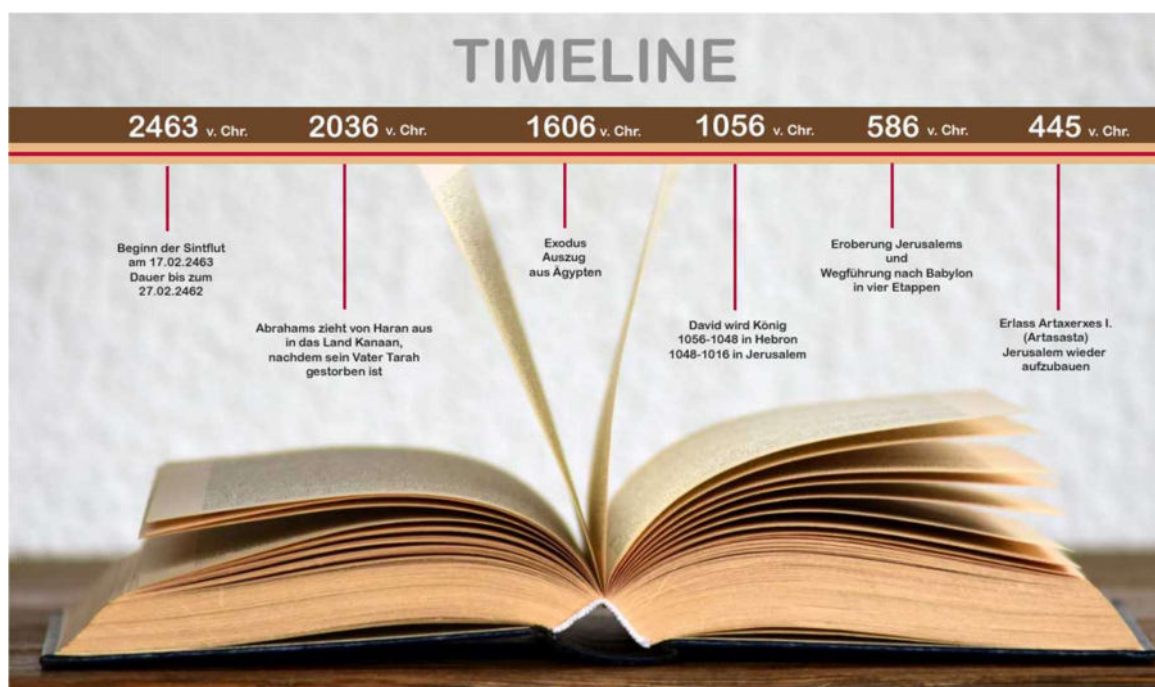


Chronologie der biblischen Ereignisse

Kurt Wolfgang Becker



Beinhaltet eine übersichtliche, vollständige Zeittafel, sowie eine schrittweise Anleitung, wie anhand der Jahres- und Datumsangaben in der Bibel, eine lückenlose Chronologie von Adam bis auf Jesus Christus erstellt wird, die erstaunlicher Weise mit unseren gesicherten, historischen Daten exakt übereinstimmt

3. Erweiterte Auflage 2026
Alle Rechte vorbehalten
K.W. Becker

Printed in Austria 2026
Werbetechnik Majer
Gleisdorferstrasse 89
A-8160 Weiz

Kontaktinfo:
Kurt.Becker.Kemetten@gmail.com

Inhaltsverzeichnis

TEIL 1 – ZEITTADEL zur Bibel (erstellt anhand der Ergebnisse der Arbeitsblätter, auf Basis der biblischen Zahlen)

Chronologie zum Alten Testament	7
Chronologie zum Neuen Testament	27
TEIL 2 – ARBEITSBLÄTTER (Hinweise, Vordrucke zum Ausfüllen und Auflösungen)	35
Generelle Hinweise zu den Arbeitsblättern	36
Wie ist das enorm hohe Lebensalter der ersten Menschen zu erklären?	37
Was genau meint das hebräische Wort «zeugte»?	39
Hinweise zum Arbeitsblatt 1/1	40
ARBEITSBLATT 1/1	41
Grafische Darstellung zur Berechnung der Jahre der Geburt, des Todes, und Umrechnungsformel ...	42
Auflösung zu 1/1	43
Hinweise zum Arbeitsblatt 1/2 (Entstehung der Berge durch Auffaltung)	44
ARBEITSBLATT 1/2	45
War die Flut weltweit?	46
Auflösung zu 1/2	47
Die Geochronologie laut biblischen Zeitangaben	48
Grafische Darstellung der Geochronologie	49
Hinweise zum Arbeitsblatt 2/1	50
ARBEITSBLATT 2/1	51
Grafische Darstellung zur Berechnung der Jahre der Geburt, des Todes, und Umrechnungsformel ...	52
Auflösung zu 2/1	53
Die 430 Jahre zwischen dem Bund Abrahams und dem Gesetz im Jahr des Auszugs	54
Grafik zur Rückkehr in der vierten Generation	57
ARBEITSBLATT 2/2	59
Ergänzungen zu den Daten des Auszugs	60
Auflösung zu 2/2	61
Hinweise zum Arbeitsblatt 3	62
ARBEITSBLATT 3	63
Hinweise zur Auflösung des Arbeitsblattes 3	64
Auflösung zu 3	65
Hinweise zum Arbeitsblatt 4/1	66
ARBEITSBLATT 4/1	67
Hinweise zur Auflösung des Arbeitsblattes 4/1	68
Auflösung zu 4/1	69

Hinweise zum Arbeitsblatt 4/2	70
ARBEITSBLATT 4/2	71
Hinweise zur Auflösung des Arbeitsblattes 4/2	72
Auflösung zu 4/2	73
Hinweise zu den Arbeitsblättern 5/1-7	74
ARBEITSBLÄTTER 5/1-7	75
Hinweise zum Arbeitsblatt 6	82
ARBEITSBLATT 6 (Die Daten von Nebukadnezar bis auf Artaxerxes)	83
Hinweise zum Arbeitsblatt 7	84
ARBEITSBLATT 7 (Die Zeit der 69 Jahrwochen)	85
Grafik zur Passionswoche	86
Auflösung zu 7	87
FRAGEN UND ANTWORTEN:	
2. Könige 8,525 und 9,29 – Widerspruch?	88
Worauf bezieht sich das 36. Jahr Asas?	88
Unterschiedliche Jahresangaben in den Fußnoten	89
Frage zur tagesgenauen Berechnung der Jahrwochen	90
Wie lange war Jesus im Grab?	90
Sprachgebräuchliche Verwendung des Ausdrucks „Drei Tage“	90
Sprachgebräuchliche Verwendung des Ausdrucks „Drei Tage und drei Nächte“	91
Zuordnung jedes einzelnen Tages der Leidenswoche	93
Das Jahr der Kreuzigung	94
Der genaue Tag der Kreuzigung	94
Der Irrtum, dass Jesus am Sabbat auferstanden sei	94
Was genau ist ein Rüsttag?	95
Weshalb war der Sabbat, der auf die Kreuzigung folgte, ein großer Sabbat?	95

Vorwort

1971 bekam ich von meiner Religionslehrerin eine Kinder-Bibel geschenkt, in der ich immer wieder las. Die darin aufbereiteten biblischen Geschichten fand ich zwar interessant, hielt sie aber später nur für lehrreiche Aussagen, die uns vielleicht bestimmte Wahrheiten und Werte vermitteln wollen.

Mit 20 Jahren traf ich zum ersten Mal Christen, die regelmäßig in der Bibel lasen und sich darüber austauschten. Sie waren fest davon überzeugt, dass die Bibel, in ihrer ursprünglichen Sprache geschrieben, Gottes Wort an uns Menschen ist. Mit vielen Argumenten versuchten sie mir das deutlich zu machen, und stellten mir schließlich auch das Selbstzeugnis der Bibel vor, in dem es heißt, dass alle Schrift dieses Buches von Gott eingegeben ist (2.Timotheus 3,16).

Von ihnen bekam ich damals meine zweite Bibel geschenkt, und ich machte mich auf die Suche nach der Wahrheit: Hat Gott sich uns Menschen tatsächlich durch dieses Buch mitgeteilt, oder ist dieses Buch eine religiöse Textsammlung aus dem Altertum, deren vergleichende Geschichten, es nur zu deuten gilt, wie ich dachte?

Bereits das erste Buch der Bibel stellte meine bisherige Sichtweise in Frage, da mir in den Texten ständig Datumsangaben und Jahreszahlen begegneten, die in Verbindung mit Personen und Ereignissen immer wieder minutiös genau die Jahre, Monate und sogar die Tage der Geschehen nennen.

Würde es sich nur um eine Sammlung lehr- u. bildreicher Geschichten handeln, so ergäben diese vielen Zeitangaben keinen Sinn!

Nun wollte ich wissen, ob sich dieses Phänomen durch die ganze Bibel hindurchzieht und wie glaubwürdig diese Zeitangaben eigentlich sind. Ich überlegte: Wenn die rund 40 verschiedenen Schreiber aus unterschiedlichen sozialen Umfeldern, die zu unterschiedlichen Zeiten sowie an unterschiedlichen Orten lebten, innerhalb einer Zeitspanne von rund vier Jahrtausenden daran schrieben, wenn Gott diese Menschen, die sich größtenteils untereinander gar nicht kennen konnten, also wirklich benutzte, um uns seine Gedanken und seine Worte mitzuteilen, die sich wie ein roter Faden durch dieses Werk ziehen, dann müssten auch die vielen Jahres- u. Datumsangaben exakt und zuverlässig übereinstimmen!

So begann ich, mir beim Lesen der Bibel immer wieder alle Zeitangaben zu notieren und sie nach und nach zueinander in Bezug zu setzen. Die spannendste Frage war: Enthalten all die Angaben womöglich sogar eine lückenlose Chronologie der Menschheit von den ersten Menschen an bis auf Christus? – Und ich fand heraus, dass dies tatsächlich so ist!

Jetzt bewegte mich die Frage, ob die Zahlen, die vor so langer Zeit niedergeschrieben wurden, mit den Zahlen übereinstimmen, die uns Historiker und Archäologen heute nennen? – Und wiederum staunte ich: Folgt man ausschließlich den Angaben der Bibel, entdeckt man am Ende eine bis auf Jahr und Tag genaue Übereinstimmung mit den Daten der Archäologen und Historiker!

Inzwischen sind mehr als 40 Jahre vergangen. Das Lesen in der Schrift hat mich sehr schnell davon überzeugt, dass es sich unmöglich um ein von Gott losgelöstes Menschenwerk handeln kann. Es muss mit einem durch all die Jahrhunderte planenden, wissenden und darüber wachenden Gott in Verbindung geschehen sein. Zwar war es nicht sein vorrangiges Ziel uns eine genaue Chronologie der Geschehnisse zu erstellen, sonst hätten wir eine fertige Tabelle. Doch es hat ihm gefallen, solche kostbaren Hinweise seiner Weisheit und Allmacht mit den Berichten zu verknüpfen, die im Vordergrund stehen.

Für alle, die sich die Mühe machen, diesen Schatz zu heben, wird es eine riesige Ermutigung sein, all den anderen Aussagen der Schrift ebenfalls zu glauben und sich und ihr Leben diesem großen Gott in allen Dingen anzuvertrauen, wie auch ich vor vielen Jahren! Eine spannende Aufgabe liegt vor allen Interessierten!

Hinweis:

Viele ergänzende Hinweise und erklärende Hilfen und Videoclips, findet der Leser in meinen Vorträgen auf Youtube „Chronologie der Bibel Teil 1-4“.



1. Mose

DIE GESCHLECHTER VOR DER FLUT (von Adam bis zu Noahs Familie)

An.hom.	1. Buch Mose	v.Chr.	Notizen
	Adam erschaffen.....	4119	
130	Seth geboren..... [1Mo 5,03].....	3989	2. Generation
235	Enos geboren..... [1Mo 5,06].....	3884	3. Generation
325	Kenan geboren..... [1Mo 5,09].....	3794	4. Generation
395	Mahalalel geboren..... [1Mo 5,12].....	3724	5. Generation
460	Jered geboren..... [1Mo 5,15].....	3659	6. Generation
622	Henoch geboren..... [1Mo 5,18].....	3497	7. Generation [Judas 1,14]
687	Methusalah geboren..... [1Mo 5,21].....	3432	8. Generation
874	Lamech geboren..... [1Mo 5,25].....	3245	9. Generation
930	Adam stirbt..... [1Mo 5,05].....	3189	
987	Henoch entrückt..... [1Mo 5,23-24].....	3132	
1042	Seth stirbt..... [1Mo 5,08].....	3077	
1056	Noah geboren..... [1Mo 5,28].....	3063	10. Generation
1140	Enos stirbt..... [1Mo 5,11].....	2979	
1235	Kenan stirbt..... [1Mo 5,14].....	2884	
1290	Mahalalel stirbt..... [1Mo 5,17].....	2829	
1422	Jered stirbt..... [1Mo 5,20].....	2697	
1558	Sem wird geboren..... [1Mo 11,10].....	2561	11. Generation
1651	Lamech stirbt..... [1Mo 5,31].....	2468	
1656	Methusalah stirbt..... [1Mo 5,27].....	2463	starb im Jahr der Flut (vielleicht durch die Flut)
Die Flut			
1656	17.02 Beginn der großen Flut..... [1Mo 7,11]	2463	Bei uns: Oktober / November
	17.07 Die Arche ruht auf dem Gebirge Ararat..... [1Mo 8,4]		Bei uns: März / April
	01.10 Die Spitzen der Berge werden sichtbar [1Mo 8,5]		Bei uns: Juni / Juli
1657	01.01 Die Wasser sind vertrocknet..... [1Mo 8,13]	2462	Bei uns: September / Oktober
	27.02 Die Erde ist wieder trocken..... [1Mo 8,14]		Bei uns: Oktober November

DIE GESCHLECHTER NACH DER FLUT (von Noahs Familie bis auf Abraham)

An.hom.	1. Buch Mose	v.Chr.	Notizen
1658	Arpaksad geboren..... [1Mo 11,10].....	2461	12. Generation
1693	Schelach geboren..... [1Mo 11,12].....	2426	13. Generation
1723	Heber geboren..... [1Mo 11,14].....	2396	14. Generation
1757	Peleg geboren..... [1Mo 11,16].....	2362	15. Generation
1787	Reghu geboren..... [1Mo 11,18].....	2332	16. Generation
1819	Serug geboren..... [1Mo 11,20].....	2300	17. Generation
1849	Nahor geboren..... [1Mo 11,22].....	2270	18. Generation
1878	Tarah geboren..... [1Mo 11,24].....	2241	19. Generation
1996	Peleg stirbt..... [1Mo 11,19].....	2123	
1997	Nahor stirbt..... [1Mo 11,25].....	2122	
2006	Noah stirbt..... [1Mo 9,28].....	2113	

2008	Abraham geboren.....	[1Mo 11,26]	2111	20. Generation
2018	Sarah geboren	[1Mo 17,17]	2101	
2026	Reghu stirbt.....	[1Mo 11,21].....	2093	
2049	Serug stirbt.....	[1Mo 11,23].....	2070	
2083	Tarah stirbt in Haran.....	[1Mo 11,32].....	2036	

VON ABRAHAMS EINZUG IN KANAAN BIS ISAAKS TOD

An.hom.	1. Buch Mose	v.Chr.	Notizen
2083	Abraham zieht in Kanaan ein [1Mo 11,32-12,4 und Apg 7,4] Abraham ist zu dieser Zeit 75 Jahre alt. Gottes Bund mit Abraham tritt nun in Kraft. 430 Jahre später (1606 v.Chr.) erfolgt die Gesetzgebung am Sinai [Gal 3,17]	2036	Bestätigung der Aussage in Galater 3,17 (ab dem Einzug Abrahams in Kanaan, bis zum Auszug aus Ägypten, zählen die 430 Jahre unter Fremdherrschaft: 2036 - 1606 v. Chr.)
2093	Abraham (85 J.) heiratet Hagar [1Mo 16,3].....	2026	Zwischen Abrahams 85. Lebensjahr (wo er im Unglauben eine Beziehung mit Hagar einging - siehe 1Mo 16,3), und seinem 99. Lebensjahr (1Mo 17,24) liegen 14 Jahre, in denen Gott nicht zu Abraham sprach.
2094	Ismael geboren [Hagar & Abraham]..... Abraham ist zu dieser Zeit 86 Jahre alt [1Mo 16,16]	2025	
2096	Arpaksad stirbt..... [1Mo 11,13].....	2023	
2107	Bund mit Abraham bestätigt und präzisiert..... Namensänderung, Beschneidung, Verheißung Isaaks [1Mo 17] (Abraham ist zu dieser Zeit 99 Jahre alt, Ismael ist 13 Jahre alt [1Mo 17,25] als beide beschnitten werden)	2012	
2108	Isaak geboren..... [1Mo 21,5]..... Abraham ist zu dieser Zeit 100 Jahre alt; Sarah 90 Jahre ist alt	2011	21. Generation
2113	Ismael mit Hagar vertrieben..... [1Mo 21,9-21]..... Mit der Vertreibung Isaels wurde Isaak als "Same" und "Erbe" anerkannt. Von diesem Augenblick an zählen die 400 Jahre, in dem der "Same" Abrahams als Fremdling gilt. Das bedeutet, dass Isaak und seine Nachkommen in einem "fremden Land" zu bringen und man seinen Samen "knechten und misshandeln wird" [vgl. 1Mo 15,13 und Apg 7,6]. Die 400 Jahre zählen von 2006 - 1606 v.Chr., also ab dem Zeitpunkt, als Isaak als alleiniger Erbe ausgewiesen wurde, bis zu dem Jahr, in dem der Auszug aus Ägypten stattfand.	2006	Bestätigung der Aussage in 1Mo 15,13 und in Apg 7,6 (400 Jahre)
2126	Schelach stirbt..... [1Mo 11,15].....	1993	
2145	Sarah stirbt mit 127 J. [1Mo 23,1-2] (Isaak ist zu dieser Zeit 37 Jahre alt)	1974	
2148	Isaak, 40 J., heiratet Rebekka... [1Mo 25,20]	1971	
2158	Sem stirbt..... [1Mo 11,11].....	1961	
2168	Zwillinge Esau + Jakob geboren [1Mo 25,26].....	1951	22. Generation
2183	Abraham stirbt mit 175 J. [1Mo 25,07].....	1936	
2187	Heber stirbt [1Mo 11,17]	1932	
2208	Esau, 40 J. alt, heiratet Judith... [1Mo 26,34]	1911	
2231	Ismael stirbt mit 137 J. [1Mo 25,17].....	1888	
2245	Jakob, 77 Jahre alt, geht nach Paddan-Aram.....	1874	
2252	Jakob heiratet..... Jakob bekommt Lea und Rahel in der selben Woche, nachdem er Laban 7 Jahre diente (1874-1867 v.Chr.). Er muss sich allerdings nachträglich damit einverstanden erklären, nochmals weitere 7 Jahre (1867-1860 v.Chr.) für Rahel zu dienen [1Mo 29,20-30]	1867	

2253	Ruben geboren (Jakob & Lea).....	[1Mo 29,32].....	1866	Die Brüder der 23. Generation
2254	Simeon geboren (Jakob & Lea)...	[1 Mo 29,33-34]	1865	
2255	Levi geboren (Jakob & Lea).....	[1Mo 29,34].....	1864	
2256	Juda geboren (Jakob & Lea).....	[1Mo 29,35].....	1863	
Die Geburtsdaten von Dan u. Naphtali (Jakob & Bilha), sowie von Gad u. Aser (Jakob & Silpa) gehen nicht eindeutig hervor. Sie lagen aber zw. 1863-1861 v.Chr.				
2258	Issaschar geboren (Jakob & Lea)	[1Mo 30,18].....	1861	
2259	Joseph geboren (Jakob & Rahel)	[1Mo 30,23-24]...	1860	
2265	Jakob, 97 Jahre, kehrt zurück...	[1Mo 31,41-32,1]	1854	
	Benjamin unterwegs geboren....	[1Mo 35,1ff V.18]		
2265	Rahels Tod.....	[1Mo 35,16ff].....	1854	
2276	Joseph, 17J., wird verkauft.....	[1Mo 37,2 ff].....	1843	
2288	Isaak stirbt mit 180 J.	[1Mo 35,28].....	1831	

VON JOSEPHS AUFENTHALT IN ÄGYPTEN BIS ZU SEINEM TODE

An.hom.	1. Buch Mose	v.Chr.	Notizen
2289	Joseph, 30 J., über Ägypten gesetzt; nimmt Asnath zur Frau	[1Mo 41,41-46]... 1830	Der Pharao, der zur Zeit Josephs regierte, war Senwosret III. (1836-1818), sowie dessen Sohn Amenemhet III. (1818-1773). Siehe Liste der 12. Dynastie https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Pharaonen#cite_note-8 (Thomas Schneider, Wolfgang Helck) Unter Amenemhet III. wurde auch der bis heute bekannte Joseph-Kanal erschlossen, (Bahr Yusuf) der die Regulierung des Nils ermöglichte.
2290	1. Jahr von 7 Jahren Überfluß...	[1Mo 41]..... 1829	
2291	2. Jahr von 7 Jahren Überfluß...	[1Mo 41]..... 1828	
2292	3. Jahr von 7 Jahren Überfluß...	[1Mo 41]..... 1827	
2293	4. Jahr von 7 Jahren Überfluß...	[1Mo 41]..... 1826	
2294	5. Jahr von 7 Jahren Überfluß...	[1Mo 41]..... 1825	
2295	6. Jahr von 7 Jahren Überfluß...	[1Mo 41]..... 1824	
2296	7. Jahr von 7 Jahren Überfluß... Ehe das Jahr der Hungersnot kam, wurden Manasse und Ephraim, die beiden Söhne Josephs und Asnaths geboren [1Mo 41,50], also vor dem Jahre 1822 v.Chr.	[1Mo 41,53]..... 1823	
2297	1. Jahr v. 7 Jahren Hungersnot	[1Mo 41,54-57]... 1822	Der Kanal war offensichtlich eine Maßnahme Josephs, aufgrund der damals bevorstehenden Hungersnot. Liste: https://pharaoh.se/pharaoh/Amenemhat-III
2298	2. Jahr v. 7 Jahren Hungersnot Joseph ergibt sich zu erkennen, als seine Brüder zum zweiten mal Getreide holten [1Mo 45,6]. Jakob zieht mit s. Söhnen nach Ägypten [1Mo 47,28]. Er ist zu diesem Zeitpunkt 130 Jahre alt [1Mo 47,9].	[1Mo 41,57]..... 1821	
2299	3. Jahr v. 7 Jahren Hungersnot	[1Mo 41,57]..... 1820	
2300	4. Jahr v. 7 Jahren Hungersnot	[1Mo 41,57]..... 1819	
2301	5. Jahr v. 7 Jahren Hungersnot	[1Mo 41,57]..... 1818	
2302	6. Jahr v. 7 Jahren Hungersnot	[1Mo 41,57]..... 1817	
2303	7. Jahr v. 7 Jahren Hungersnot	[1Mo 41,57]..... 1816	
2315	Jakob stirbt mit 147 Jahren, nachdem er seine letzten 17 Jahre in Ägypten gelebt hatte. [1Mo 47,28]	1804	
2369	Joseph stirbt in Ägypten im Alter von 110 Jahren [1Mo 50,26]	1750	

**Somit umfasst das 1. Buch Mose eine Zeitspanne von insgesamt 2369 Jahren
(4119 – 1750 v.Chr.)**

2. Mose

VON JOSEPHS TOD BIS ZUM AUSZUG AUS ÄGYPTEN

An.hom.	2. Buch Mose	v.Chr.	Notizen
2369	Josephs stirbt mit 110 J. [1Mo 50,26].....	1750	
2430	Aaron geboren..... [2Mo 7,7].....	1689	
2433	Mose geboren..... [2Mo 2,1ff; 7,7]...	1686	
2473	Mose, 40 Jahre alt, flieht aus Ägypten in die Wüste [2Mo 2,11-15 Apg7,23]	1646	
2474	Kaleb geboren..... [Jos 14,7-10].....	1645	
2513	Mose, 80 Jahre alt, kehrt nach Ägypten zurück [2Mo 4 / Apg 7,30]	1606	
2513	Mose, 80 Jahre alt, und Aaron, 83 Jahre, stehen vor dem Pharao [2Mo 7,7]	1606	
2513	Der Auszug aus Ägypten [2Mo 12].....	1606	
am 14.01	Passah..... [2Mo 12,6 ff]		
	Auszug..... [2Mo 12,37]		siehe auch 4Mose 33,3

VOM AUSZUG AUS ÄGYPTEN (RAEMSES) BIS ZUM SINAI

An.hom.	2. Buch Mose	v.Chr.	Notizen
2513	Die Wüstenwanderung	1606	
	von Raemes bis zum Sinai		
	1. Lager: SUKKOTH..... 2Mo 12,37 / 4Mo 33,5		
	2. Lager: ETHAM..... 2Mo 13,20 / 4Mo 33,6		
	3. Lager: PI-HACHIROTH 2Mo 14,9 / 4Mo 33,7		
	4. Lager: MARA..... 2Mo 15,23 / 4Mo 33,8		
	5. Lager: ELIM..... 2Mo 15,27 / 4Mo 33,9		
	6. Lager: SCHILFMEER... 4Mo 33,10		
2513	7. Lager: WÜSTE SIN..... 2Mo 16,1/ 4Mo 33,11	1606	
am 15.02	Manna vom Himmel.....[2Mo 16]		
	8. Lager: DOPHKA..... 4Mo 33,12		
	9. Lager: ALUSCH..... 4Mo 33,13		
	10. Lager: REPHIDIM..... 2Mo 17,1 / 4Mo 33,14		
	Fels geschlagen für Wasser .....[2Mo 17]		
2513	11. Lager: WÜSTE SINAI... 2Mo 19,1-3;4Mo 33,15	1606	Bestätigung der 430 Jahre in Galater 3,17 [2036-1606 v.Chr.]
am 01.03	Mose steigt auf den Berg Sinai		
	1. Aufstieg / Das Angebot Gottes..... [2Mo 19,3]		
	2. Aufstieg / Antwort des Volkes..... [2Mo 19,8]		
	3. Aufstieg / Warnung vor der Heiligkeit [2Mo 19,20 ff]		
am 03.03	4. Aufstieg / Empfängt Worte d. Bundes [19,11.24]		
	5. Aufstieg / Gott lässt sich schauen..... [2Mo 24,9]		
	6. Aufstieg / Gebote für Zelt u. Dienst... [24,13]		
	7. Aufstieg / Fürbitte für das Volk..... [2Mo 32,30]		
	8. Aufstieg / Mose sieht die Herrlichkeit Gottes u. empfängt d. 2 neuen Tafeln [2Mo 34,1-4 ff]		Danach erfolgte das Heboffer und der Bau der Stifthütte
2514	Aufrichtung des Zeltes (Stiftshütte) [2Mo 40,1-38]	1605	
am 01.01	(nach insgesamt 9 1/2 Monate Aufenthalt am Sinai. Das Volk war zu dieser Zeit 11 1/2 Monate in der Wüste, seit dem Auszug aus Ägypten.)		

Somit umfasst das 2. Buch Mose eine Zeitspanne von 145 Jahren (1750 –1605 v.Chr.)

3. Mose

An.hom.	3. Buch Mose	v.Chr.	Notizen
2514 am 01.01	Und Jahwe rief Mose, und er redete zu ihm aus dem Zelte der Zusammenkunft [3Mo 1,1]	1605	Alle Ereignisse in 3.Mose finden am Sinai, innerhalb von einem Monat statt.
	Die Opfervorschriften:		
	Das Brandopfer..... [3Mo 1]		
	Das Speisopfer..... [3Mo 2]		
	Das Friedensopfer (Dank- od Heil) [3Mo 3]		
	Das Sündopfer..... [3Mo 4,1-5,13]		
	Das Schuldopfer..... [3Mo 5,14-5,26]		
	Das Gesetz des Brandopfers.... [3Mo 6,1-6]		
	Das Gesetz des Speisopfers..... [3Mo 6,7-16]		
	Das Gesetz des Sündopfers..... [3Mo 6,17-23]		
	Das Gesetz des Schuldopfers... [3Mo 7,1-6]		
	Das Gesetz d. Friedensopfers... [3Mo 7,11-21]		
	Das Priestergesetz		
	Weihe der Priester..... [3Mo 8]		
	Dienst der Priester..... [3Mo 9]		
	Übertretungen der Priester..... [3Mo 10]		
	Das Reinheitsgesetz		
	Reine Nahrung..... [3Mo 11]		
	Reiner Leib..... [3Mo 11-15]		
	Der Versöhnungstag..... [3Mo 16]		
	Der Gesetz des Altars		
	Opfer nur auf dem Altar..... [3Mo 17,1-9]		
	Blut nur zur Sühnung..... [3Mo 17,10-16]		
	Persönliche Heiligkeit für alle.... [3Mo 18-20]]		
	Sonderregeln für Priester..... [3Mo 21-22]]		
	Die Feste des Herrn:		
	Der Sabbath..... [3Mo 23,01-03]		
	Das Passah..... [3Mo 23,04-05]		
	D. Fest d. ungesäuerten Brote.. [3Mo 23,06-08]		
	Das Fest der Erstlingsgarbe..... [3Mo 23,09-14]		
	Das Fest der Wehebrote..... [3Mo 23,15-22]		
	Das Fest des Posaunenhalts..... [3Mo 23,23-25]		
	Der große Versöhnungstag..... [3Mo 23,26-32]		
	Das Fest der Laubhütten..... [3Mo 23,33-44]		
	Weitere Gesetze, Verheißungen u. Warnungen:		
	Zum Dienst im Zelt..... [3Mo 24,01-09]		
	Strafe für Gotteslästerung..... [3Mo 24,10-16]		
	Strafe f. Totschlag/Verwundung [3Mo 24,17-22]]		
	Das Gesetz des Landes..... [3Mo 25,1-26,2]		
	Bedingungen des Segens..... [3Mo 26,03-13]		
2514	Warnungen vor Strafen..... [3Mo 26,14-39]		
Ende des	Erinnerung an den Bund..... [3Mo 26,40-46]		
1.Monat	Gesetz über Gelübde u. Gaben [3Mo 27,01-34]	1605	

Das 3. Buch Mose umfasst eine Zeitspanne von einem Monat (von 01.01.-01.02.1605 v.Chr.)

4. Mose

AUFBRUCH VOM SINAI, REISE BIS KADES

An.hom.	4. Buch Mose	v.Chr.	Notizen
2514 am 01.02	Gottes Reden zu Mose im 4.Buch Mose [4Mo 1,1]. Diese Zählung, die Mose mit Aaron durchführen soll, erfordert 20 Tage [4Mo 10,11-12]	1605	
2514 am 20.02	Aufbruch vom Sinai nach der Wüste Paran [4Mo 10,12], 3 Tagesreisen [4Mo 10,33], über Tabhera nach Kibroth-Hattaawa [4Mo 11,34]	1605	
	Die Wüstenwanderung vom Sinai bis Kades		
	12. Lager: KIBROTH-HATTAWA..... 4Mo 33,5		
	13. Lager: HAZEROTH.....4Mo 11,35 / 4Mo 33,17 Mirjam vom Aussatz befallen .....[4Mo 12]		
	14. Lager: RITHMA i. d. WÜSTE PARAN 4Mo 12,16 Vermutlich befand sich das Zentrum des Lagers (Bundeslade) in Rithma, wogegen sich das Lager selbst, das eine enorme Grundfläche in Anspruch nahm, bis Kades (Südgrenze Kanaans) erstreckte. - Kundschafter .....[4Mo 13]		Kaleb ist zur Zeit, als man ihn mit den anderen als Kundschafter aussendet, 40 Jahre alt (Josua 14,7)
	DER FAST 38 JAHRE DAUERENDE, ZUSÄTZLICHE WÜSTENAUFENTHALT, WEGEN DES UNGLAUBENS		Zwischen den Jahren 1605 - 1567 v.Chr.
2514	15. Lager: RIMMON-PEREZ..... 4Mo 33,19 16. Lager: LIBNA..... 4Mo 33,20 17. Lager: RISSA..... 4Mo 33,21 18. Lager: KEHELATHA..... 4Mo 33,22 19. Lager: BERGE SCHEPHER..... 4Mo 33,23 20. Lager: HARADA..... 4Mo 33,24 21. Lager: MAKHELOTH..... 4Mo 33,25 22. Lager: TACHATH..... 4Mo 33,26 23. Lager: TERACH..... 4Mo 33,27 24. Lager: MITHKA..... 4Mo 33,28 25. Lager: HASCHMONA..... 4Mo 33,29 26. Lager: MOSEROTH..... 4Mo 33,30 27. Lager: BNE-JAAKAN..... 4Mo 33,31 28. Lager: HOR-GIDGAD..... 4Mo 33,32 29. Lager: JOTBATHA..... 4Mo 33,33 30. Lager: ABRONA..... 4Mo 33,34 31. Lager: EZJON-GEGER..... 4Mo 33,35 32. Lager: WÜSTE ZIN (KADES)..... 4Mo 33,36	1605	
2553	Mirjam stirbt..... 4Mo 20,1 Mose schlägt den Fels, anstatt mit ihm zu reden (Der geschlagene Fels in 2Mo 17,6 hebr. zur [= ein eingesenkener Fels] deutet auf den erniedrigten Herrn. Der Fels hier, in 4Mo 20,8, hebr. sela [=erhöhter Fels] zu dem Mose reden sollte, deutet auf den auferstandenen und verherrlichten Herrn.)	1566	
2553	33. Lager: BERG HOR..... 4Mo 33,37 Die eherne Schlange..... 4Mo 21,4ff	1566	
am 01.05	Aaron stirbt mit 123 J. 4Mo 33,38 34. Lager: ZALMONA..... 4Mo 33,41	1566	

An.hom.	4. Buch Mose	v.Chr.	Notizen
	35. Lager: PUNON..... 4Mo 33,42 36. Lager: OBOTH..... 4Mo 33,43 / 4Mo 21,10 37. Lager: IJE-ABARIM..... 4Mo 33,44 / 4Mo 21,11 38. Lager: DIBON-GAD..... 4Mo 33,45 39. Lager: ALMON-DIBLATHAIM..... 4Mo 33,46 40. Lager: GEBIRGE ABARIM..... 4Mo 33,47 Bevor das Volk Israel durch den Jordan zog, lagerten sie in den Ebenen (Gefilden) Moabs [4Mo 33,48-49]. 4.Mose 21,12-20 nennt auch den Bach Sered und einen Platz jenseits des Arnon, wo das Volk lagerte, sowie drei Orte durch die sie zogen: Beer, Nachaliel, Bamoth.		
2553	Während der 6 Monate zwischen dem 01.05. und dem 01.11. gab es noch folgende Ereignisse: - Sieg über Sihon und Og..... 4Mo 21,21-35 - Bileam und Balak..... 4Mo 22,1-24,25 - Israels Abfall; Verehrung Baals.... 4Mo 25 - Zählung des Volkes..... 4Mo 26 - D.Töchter Zelophchads; Erbrecht 4Mo 27,1-11 - Josua, Nachfolger Moses..... 4Mo 27,15-23 - sowie die Mitteilungen von..... 4Mo 28-36 Aus 5.Mose 1,2 geht hervor, daß es vom Horeb (Sinai) bis nach Kades-Barnea lediglich 11 Tagesreisen sind. Gott hätte also vermocht - und wäre auch bereit gewesen - sein Volk unmittelbar in ihr Erbteil einzuführen, nachdem er ihnen Gesetz, Satzung und Rechte gegeben hatte. <i>"Dass sie nicht eingehen konnten"</i> widerfuhr ihnen <i>"wegen des Unglaubens"</i> [Hebr 3,19].)	1566	

**Das 4. Buch Mose umfasst eine Zeitspanne von insgesamt 38 Jahren und 10 Monaten
(von 01.02.1605 v.Chr. bis zum Beginn des 12. Monats 1567 v.Chr.)**

Die 40 Jahre der Wüstenwanderung gliedern sich wie folgt:

2. Buch Mose: Die Ereignisse der Wüstenwanderung während eines Jahres
3. Buch Mose: Die Ereignisse während eines Monats
4. Buch Mose: Die Ereignisse während 38 Jahre und 10 Monaten
5. Buch Mose: Die Ereignisse während eines Monats

5. Mose

IN DEN EBENEN MOABS

An.hom.	5. Buch Mose	v.Chr.	Notizen
2553 am 11.01	Mose redet zum Volk die Worte, die im 5.Buch Mose niedergeschrieben sind, in den Ebenen Moabs, bevor er stirbt und das Volk unter Josua über den Jordan zieht [5.Mose1,1.3 - 33,29]	1566	
im 12.Monat	Mose stirbt mit 120 Jahren..... [5Mo 34,5] Das Passah, am 14. des 1. Monats, fand bereits in Gilgal statt [Jos 5,10]	1566	

Das 5. Buch Mose gibt die Rede Mose wieder, vor seinem Tod im 12. Monat 1566 v.Chr.

Das Buch Josua und die Richter

JOSUA UND DIE RICHTER, BIS ZUM TODE SIMSONS (in die Tabelle wurden auch die beiden letzten Richter Eli und Samuel integriert, von denen im ersten Buch Samuel berichtet wird)

An.hom.	Josua / Richter	v.Chr.	Notizen
2553	Durchzug durch den Jordan.....	1566	
am 10.01	Einzug in das Land Kanaan..... [Josua 4,19]	1566	
am 14.01	Passah, nach Beschneidung [Josua 5,10]		
am 15.01	Fest der ungesäuerten Brote. [Josua 5,11]		
	Das Man hört auf, nachdem das Volk nun zum ersten mal vom Ertrag des Landes isst [Josua 5,11-12]		
2553	Die Eroberung des Landes bis zur Verteilung dau-	1566	
bis	ert von 1566 v.Chr. - 1560 v.Chr [Jos 6-12]. Kaleb	bis	
2559	ist zur Zeit der Verteilung des Landes 85 Jahre alt	1560	
	[Josua 14,10]		

BERECHNUNG DES ZEITRAUMS VOM EINZUG BIS ZUR LANDVERTEILUNG

Die oben angegebenen **6 Jahre** Eroberungszeit, vom Einzug (1566) bis zur Landverteilung (1560), errechnet man wie folgt:

Kaleb war bei der Aussendung der Kundschafter 40 Jahre alt (Josua 14,7). Das geschah von der Wüste Paran aus (4.Mose 13,3), im Jahr 1605 v. Chr.

Als die Eroberung des Landes abgeschlossen war und die Verteilung des Landes stattfand, war Josua 85 Jahre alt (Josua 14,10).

45 Jahre nach der Aussendung der Kundschafter (1605 v. Chr.) ergibt das Jahr 1560 v. Chr. in welchem die Landverteilung erfolgte.

Wenn der Einzug in das Land 1566 v. Chr. stattfand, wie wir gesehen haben, und die Verteilung des Landes 1560 v. Chr., so ergeben sich 6 Jahre für die Eroberung des Landes.

BERECHNUNG DES ZEITRAUMS VON DER LANDVERTEILUNG BIS ZUR UNTERDRÜCKUNG DURCH MESOPOTAMIEN:

Die **x Jahre** nach der 6-jährigen Eroberung und Landverteilung bis zur ersten Unterdrückung durch Mesopotamien errechnet man wie folgt:

1.Könige 6,1 sagt, dass der Beginn des Tempelbaus im **480. Jahr** nach dem Auszug war, im 4. Jahr der Regierung Salomos:.

Da wir wissen, dass schon alleine die Richterzeit 450 Jahre andauerte (Apg 13,20), und dazu noch die Zeit der 40-jährigen Wüstenwanderung sowie die Zeit im Land, bis zur ersten Richterzeit, gezählt werden muss, plus die 40-jährige Regierung Sauls und die 40-jährige Regierung Davids, sowie die ersten drei Regierungsjahre Salomos, wird schnell deutlich, dass die Angabe *"im 480. Jahr nach dem Auszug"* nicht alle Jahre umfasst.

Nachfolgende Tabelle zeigt alle Jahre, vom Auszug bis zum Beginn des Tempelbaus, anhand zusätzlicher Bibelstellen, und auch welche Jahre 1.Könige 6,1 bewusst nicht mit einberechnet, nämlich die 114 Gesamtjahre aller Unterdrückungen während der Richterzeit! - Weshalb aber wurden diese 114 Jahre nicht mitgezählt? - Weil die Jahre der Bedrückung durch den Feind im Land (eine Folge der Sünde) nicht in Verbindung mit dem Haus Gottes und dem Altar erwähnt werden, dem einzigen Ort, an dem die Sünde und ihre Folgen wirklich beseitigt werden können!

BERECHNUNG DES ZEITRAUMS VOM EINZUG BIS ZUR LANDVERTEILUNG

Jahre Ereignis

40	Jahre in der Wüste (Apg 13,18)
6	Die 6 Jahre der Eroberung bis Landverteilung (errechnen sich wie oben angeführt)
x	Jahre nach der Landverteilung bis zur 1. Unterdrückung durch Mesopotamien Die Jahre der 7 Unterdrückungsepochen (nicht in 1.Könige 6,1 mit eingerechnet)
-	8 Jahre der Unterdrückung (Richter 3,8) Mesopotamien 18 Jahre der Unterdrückung (Richter 3,14) Moabiter 20 Jahre der Unterdrückung (Richter 4,2-3) Kanaaniter 7 Jahre der Unterdrückung (Richter 6,1) Midianiter 3 Jahre der Unterdrückung (Richter 9,1.22) Abimelech 18 Jahre der Unterdrückung (Richter 10,7-8) Ammoniter 40 Jahre der Unterdrückung (Richter 13,1) Philister
	114 Jahre der 7 Unterdrückungsepochen. (werden in 1.Könige 6,1 nicht mitgezählt)
336	Die Jahre der 12 Friedensepochen unter den Richtern:
	40 Jahre Ruhe (Richter 3,11) Othniel 80 Jahre Ruhe (Richter 3,31) Ehud u. Schamgar 40 Jahre Ruhe (Richter 5,31) zur Zeit Deborahs und Baraks 40 Jahre Ruhe (Richter 8,28) Gideon 23 Jahre Ruhe (Richter 10,1-2) Tola 22 Jahre Ruhe (Richter 10,3) Jair 6 Jahre Ruhe (Richter 12,7) Jephta 7 Jahre Ruhe (Richter 12,9) Ibzan 10 Jahre Ruhe (Richter 12,11) Elon 8 Jahre Ruhe (Richter 12,13.14) Abdon 40 Jahre (1.Samuel 4,18) Eli 20 Jahre (1.Samuel 7,2) Samuel
	336 Jahre der 12 Friedensepochen unter den Richtern
40	Jahre Regierungszeit Sauls (Apostelgeschichte 13,21)
40	Jahre Regierungszeit Davids (1.Könige 2,11)
4	Jahre Regierungszeit Salomos bis zum Beginn des Tempelbaus (1.Könige 6,1)
= 466	Jahre gesamt. (Die 114 Jahre Unterdrückung nicht mitgezählt)
14	Jahre = x (ergeben sich aus der Differenz der 480 zu den 466 Jahren)
= 480	Jahre gemäß 1.Könige 6,1 (594 Jahre inkl. der 114 Jahre Unterdrückung)

An.hom.	Josua / Richter	v.Chr.	Notizen
2559	14 Die oben errechnete Jahre von der Landverteilung bis zur ersten Gefangenschaft	1560	Dauer: v.1560 - 1546 v.Chr.
2573	8 Jahre Unterdrückung durch Mesopotamien.... [Richter 3,8]	1546	Dauer: v.1546 - 1538 v.Chr.
2581	40 Jahre Ruhe unter OTHNIEL..... [Richter 3,11]	1538	Dauer: v.1538 - 1498 v.Chr.
2621	18 Jahre Unterdrückung durch Moab.....	1498	Dauer: v.1498 - 1480 v.Chr.

An.hom.	Josua / Richter	v.Chr.	Notizen
2639	80 Jahre Ruhe unter EHUD, SCHAMGAR..... [Richter 3,30-31]	1480	Dauer: v.1480 - 1400 v.Chr.
2719	20 Jahre Unterdrückung durch die Kanaaniter..... [Richter 4,4]	1400	Dauer: v.1400 - 1380 v.Chr.
2739	40 Jahre Ruhe..... [Richter 5,31]	1380	Dauer: v.1380 - 1340 v.Chr.
2779	7 Jahre Unterdrückung durch die Midianiter..... [Richter 6,1]	1340	Dauer: v.1340 - 1333 v.Chr.
2786	40 Jahre Ruhe unter GIDEON..... [Richter 8,28]	1333	Dauer: v.1333 - 1293 v.Chr.
2826	3 Jahre Unterdrückung durch Abimelech..... [Richter 9,1.22]	1293	Dauer: v.1293 - 1290 v.Chr.
2829	23 Beginn der 23-jährigen Richterzeit TOLAS..... [Richter 10,1-2]	1290	Dauer: v.1290 - 1267 v.Chr.
2852	22 Beginn der 22-jährigen Richterzeit JAIRS..... [Richter 10,3]	1267	Dauer: v.1267 - 1245 v.Chr.
2874	18 Jahre Unterdrückung durch die Ammoniter..... [Richter 10,7-9]	1245	Dauer: v.1245 - 1227 v.Chr.
2892	6 Beginn der 6-jährigen Richterzeit JEPHTAS..... [Richter 12,7]	1227	Dauer: v.1227 - 1221 v.Chr.
2898	7 Beginn der 7-jährigen Richterzeit IBZANS [Richter 12,9]	1221	Dauer: v.1221 - 1214 v.Chr.
2905	10 Beginn der 10-jährigen Richterzeit ELONS [Richter 12,11]	1214	Dauer: v.1214 - 1204 v.Chr.
2915	8 Beginn der 8-jährigen Richterzeit ABDONS..... [Richter 12,13-14]	1204	Dauer: v.1204 - 1196 v.Chr.
2923	40 Jahre Unterdrückung durch die Philister..... [Richter 13,1] SIMSON kann Israel während seiner 20-jährigen Zeit als Richter, die in diese Epoche fällt, nicht befreien (Richter 15,11; 16,31).	1196	Dauer: v.1196 - 1156 v.Chr.
2943	20 Beginn der 20-jährigen Richterzeit SIMSONS.... [Richter 15,20]	1176	Dauer: v.1176 - 1156 v.Chr.
2963	40 Beginn der 40-jährigen Richterzeit ELIS..... [1.Samuel 4,18]	1156	Dauer: v.1156 - 1116 v.Chr.
3003	20 Beginn der 20-jährigen Richterzeit SAMUELS.... [bis auf den Beginn der Regierung des Königs Saul im Jahre 3023 An.hom.] Was die historische Reihenfolge betrifft, so endet das Buch der Richter mit Kapitel 16 und dem Tod Simsons. Die Kapitel 17-21 gehören chronologisch nicht ans Ende.	1116	Dauer: v.1116 - 1096 v.Chr.

**Beide Bücher (Josua und Richter) umfassen gemeinsam eine Zeitspanne von 410 Jahren
(von 1566 - 1156 v.Chr.)**

Die 40-jährige Richterzeit Elis (von 1156 v. Chr. bis 1116 v. Chr.)
und
die 20-jährige Richterzeit Samuels (von 1116 v. Chr. - 1096 v. Chr.)
sind bereits Gegenstand des ersten Buch Samuels.

Das Buch Ruth

WÄHREND DER ZEIT DER RICHTER

An.hom.	Das Buch Ruth	v.Chr.	Notizen
	Das Buch Ruth beginnt mit dem Hinweis: "Und es geschah in den Tagen, als die Richter richteten, da entstand eine Hungersnot im Lande" [Ruth 1,1]. Darüber hinaus wird uns lediglich berichtet, daß Noomi mit ihrem Mann u. ihren beiden Söhnen (bedingt durch die Hungersnot) in die Gefilde Moabs zog, wo sie ungefähr 10 Jahre blieb [Ruth 1,4]. Weitere Datumsangaben sind in diesem Buch nicht enthalten. Die meisten sind der Ansicht, daß die Ereignisse in die erste Hälfte der Richterzeit fallen. Aufgrund der Hungersnot vielleicht in die Zeit, als die Midianiter herrschten, von denen wir lesen <i>"sie ließen keine Lebensmittel in Israel übrig"</i> und <i>"Israel verarmte sehr"</i> [Richter 6,4-6]. Das würde in den Zeitraum 1340-1333 v.Chr. fallen, als sie das Land verließen. Die Rückkehr (ca. 10 Jahre später) fiel dann in die Richterzeit Gideons. Im Buch Ruth finden wir die Fortsetzung der Geschichte des Hauses aus welchem der Messias hervorgehen sollte. Nachdem die Geburt Judas in 1Mo 29,35 erwähnt wurde (23. Generation), wird in 1Mo 46,12 Judas Sohn Perez genannt (24. Generation) und in Ruth 4,18-22 die Vorfahren von Perez bis David.		während der Zeit der Richter
Perez.....	NT: Phares..... Ruth 4,18 /Mt 1,3		24. Generation
Hezron.....	NT: Esrom..... Ruth 4,18 /Mt 1,3		25. Generation
Ram.....	NT: Aram..... Ruth 4,19 /Mt 1,4		26. Generation
Aminadab.....	NT: Aminadab.. Ruth 4,19 /Mt 1,4		27. Generation
Nachschon....	NT: Nahasson.. Ruth 4,20 /Mt 1,4		28. Generation
Salmon /Salma	NT: Salmon..... Ruth 4,20 /Mt 1,5		29. Generation
Boas.....	NT: Boas..... Ruth 4,21 /Mt 1,5		30. Generation
Obed.....	NT: Obed..... Ruth 4,21 /Mt 1,5		31. Generation
Isai.....	NT: Isai..... Ruth 4,22 /Mt 1,6		32. Generation
David.....	NT: David..... Ruth 4,22 /Mt 1,6		33. Generation

**Obwohl in den letzten Versen dieses Buchs Namen aufgelistet werden,
die innerhalb einer Zeitspanne von 777 Jahren liegen**

[die Erwähnung Judas in Ruth 4,12 (1863 v.Chr.)

bis zur Geburt Davids in Ruth 4,22 (1086 v.Chr.)

**beschreiben die eigentlichen Ereignisse des Buch Ruths nur eine Zeit von über 10 Jahren,
während der Zeit der Richter.**

Die Bücher 1.u.2.Samuel

DER PROPHET SAMUEL UND ALLE KÖNIGE VON SAUL BIS ZEDEKIA

[illegible]

**Die Bücher 1. und 2. Samuel umfassen eine Zeitspanne von insgesamt 140 Jahren
(von 1156 - 1016 v.Chr.)**

Die Bücher 1.u. 2.Könige / 1.u. 2.Chronika

ALLE KÖNIGE VON DAVIDS REGIERUNG BIS ZEDEKIA

An.hom.	1.u. 2. Könige + 1.u. 2. Chronika	v.Chr.	Notizen
3102	Geburtsjahr Rehabeams (Sohn v. Salomo) [1Kö 14,21]	1017	35. Generation
3103	SALOMO wird König [1Kö 2,12; 1Kö 11,42 und 6,1]	1016	Regiert von 1016 - 976 v.Chr.
3107	Baubeginn des Tempels [1Kö 6,1; 2Chr3]	1012	Bestätigung der 480 Jahre [6,1]
3114	Fertigstellung des Tempels [1Kö 6,37]	1005	7 Jahre Bauzeit [1Kö 6,37-38]
3114	Baubeginn des Hauses Salomos [1Kö 7,1; 9,10]	1005	
3127	Fertigstellung d. Hauses Salomos [1Kö 7,1; 9,10]	992	13 Jahre Bauzeit [1Kö 7,1]
3143	Salomo stirbt [1.Kö 11,42]	976	
3144	REICHSTEILUNG in JUDA und ISRAEL	975	
3143	REHABEAM König v. Juda..... [1Kö 14,21] 976 - 959 v.Chr.	976	bei Regierungsantritt 41 J. alt
3144	JEROBEAM König v. Israel..... [1Kö 14,20] 975 - 954 v.Chr.	975	Israels wurde 975 getrennt und bestand 390 Jahre (Hes 4,5)
3160	ABIJAM König v. Juda..... [1Kö 15,1-2] 959 - 956 v.Chr.	958	36. Generation
3163	ASA König v. Juda..... [1Kö 15,9-10] 956 - 915 v.Chr.	956	37. Generation
3165	NADAB König v. Israel..... [1Kö 15,25] 954 - 953 v.Chr.	954	
3166	BAESA König v. Israel [1Kö 15,33] 953 - 930 v.Chr.	953	
3189	ELA König v. Israel [1Kö 16,8] 930 - 929 v.Chr.	930	
3190	SIMRI König v. Israel [1Kö 16,15] 929 v.Chr. [nur 7 Tage] [1Kö 27,10]	929	
3190	OMRI+TIBNI buhlen um die Macht [1Kö 16,21] 929 - 926 v.Chr.	929	
3190	OMRI König v. Israel [1Kö 16,23] 929 - 918 v.Chr.	929	
	Omri baut Samaria und erklärt die Stadt anstelle Tirza zur künftigen Regierungsstadt [1Kö 16,24]		
3201	AHAB König v. Israel [1Kö 16,29] 918 - 897 v.Chr.	918	
3204	JOSAPHAT König v. Juda [1Kö 22,41] 915 - 890 v.Chr. Während der Jahre 898 - 890 regiert auch sein Sohn Joram mit Josaphat.(siehe 2.Kö 1,17 und 2.Kö 8,16).	915	38. Generation bei Regierungsantritt 35 J. alt
3221	AHASJA König v. Israel [1Kö 22,52] 898 - 897 v.Chr. Im Jahr 898 regierte Ahasja, gemeinsam mit seinem Vater Ahab.	898	

**Das 1. Buch der Könige berichtet von 2 x 7 (14) Königen (von Juda und Israel).
Es umfasst eine Zeitspanne von insgesamt 120 Jahren (1017 bis 897 v.Chr.)**

3222	JORAM König v. Israel 897 - 886 v.Chr.	[2Kö 1,17; 3,1]	897	
3225	JORAM König v. Juda 894 - 886 v.Chr.	[2Kö 1,17; 3,1] [2Kö 8,16]	894	39. Generation [32 J.] Siehe Anmerkung zu Josaphat
3232	AHASJA König v. Juda 887 - 886 v.Chr. <i>* im Jahre 887 v.Chr. regierte Ahasja ge- meinsam mit seinem Vater Joram</i>	[2Kö 8,25] [2Kö 9,29]	887	40. Generation bei Regierungsantritt 22 J. alt
3233	ATHALJA Königin v. Juda 886 - 880 v.Chr.	[2Kö 11,1-3]	886	Athalja (Tochter Ahabs) war die Mutter Ahasjas
3234	JEHU König v. Israel 885 - 858 v.Chr.	[2Kö 9,1-6] [2Kö 10,36]	885	
3239	JOAS König v. Juda 880 - 840 v.Chr.	[2Kö 12,1]	880	41. Generation bei Regierungsantritt 7 J. alt
3262	JOAHAS König v. Israel 857 - 841 v.Chr.	[2Kö 13,1]	857	
3279	JOAS König v. Israel 840 - 825 v.Chr. In den Jahren 843 v.Chr. bis zum Tode seines Vaters, im Jahr 841 re- gierte Joas gemeinsam mit seinem Vater Joahas.	[2Kö 13,10]	840	
3279	AMAZJA König v. Juda 840 - 811 v.Chr.	[2Kö 14,1]	840	42. Generation bei Regierungsantritt 29 J. alt
3294	JEROBEAM II. König v. Israel 825 - 785 v.Chr.	[2Kö 14,23]	825	
3308	USSIJA (ASARJA) König v. Juda 811 - 759 v.Chr.	[2Kö 15,1]	811	43. Generation bei Regierungsantritt 16 J. alt
3335	INTERREGNUM in Israel 784 - 773 v.Chr.		784	
3346	SEKARJA König v. Israel 773 v.Chr. [nur 6 Monate]	[2Kö 15,8]	773	
3347	SALLUM König v. Israel 772 v.Chr. [nur 1 Monat]	[2Kö 15,13]	772	
3347	MENACHEM König v. Israel 772 - 762 v.Chr.	[2Kö 15,17]	772	
3358	PEKACHJA König v. Israel 761 - 760 v.Chr.	[2Kö 15,23]	761	
3360	PEKACH König v. Israel 759 - 740 v.Chr.	[2Kö 15,27]	759	
3360	JOTHAM König v. Juda 759 - 743 v.Chr. Jotham war über das Haus des Königs, seit- dem sein Vater Ussija (Asarja) an Aussatz litt (2.Chr 26,21).	[2Kö 15,32 ff]	759	44. Generation bei Regierungsantritt 25 J. alt
3376	AHAS König v. Juda 743 - 727 v.Chr.	[2Kö 16,1-2]	743	45. Generation bei Regierungsantritt 20 J. alt
3380	INTERREGNUM 739 - 731 v.Chr.		739	
3389	HOSEA König v. Israel 730 - 722 v.Chr.	[2Kö 17,1]	730	
3395	Belagerung Israels durch Assyrien. Samaria wird eingenommen. Ende des Reiches Israel	[2Kö 18,9-11]	724	
3397	ASSYRISCHE GEFANGENSCHAFT		722	

3391	HISKIA König v. Juda 728 - 699 v.Chr. Hiskia muss seine Regierung 728, also ein Jahr vor dem Tod seines Vaters Ahas angetreten haben, denn sein 4. Regierungsjahr (724) war das 7. Jahr Hoseas und sein sechste Regierungsjahr (722) das 9. Jahr Hoseas und zugleich das Ende des Nordreiches	[2Kö 18,1] [2Kö 18,9] [2Kö 18,10]	728	46. Generation bei Regierungsantritt 25 J. alt
3405	Juda wird von Sanherib belagert Hiskia erkrankt	[2Kö 18,13] [2Kö 20,1 ff]	714	
3420	MANASSE König v. Juda 699 - 644 v.Chr.	[2Kö 21,1]	699	47. Generation bei Regierungsantritt 12 J. alt
3475	AMON König v. Juda 644 - 642 v.Chr.	[2Kö 21,19]	644	48. Generation bei Regierungsantritt 22 J. alt
3478	JOSIA König v. Juda 641 - 610 v.Chr.	[2Kö 22,1]	641	49. Generation bei Regierungsantritt 8 J. alt
3509	JOAHAS König v. Juda 610/9 v.Chr. [nur 3 Monate]	[2Kö 23,31]	610	50. Generation bei Regierungsantritt 23 J. alt
3510	JOJAKIM (ELJAKIM) König v. Juda 609 - 598 v.Chr.	[2Kö 23,36]	609	Jojakim (Eljakim) zählt als Sohn Josias zur 50. Generation [25J.]
3513	Nebukadnezar von Babel zieht gegen Juda, wie Gott durch Jeremia prophezeit hatte. 1. Wegführung Ab hier zählen die 70 Jahre der Babylonische Gefangenschaft (606 - 536 v.Chr.). Jojakim wird tributpflichtig.	[Dan 1,1] [2Kö 24,1 a]	606	Siehe auch Jeremia 25,1-12 1. WEGFÜHRUNG (Deportation Daniels) Gleichzeitig: Beginn der 70-jährigen Gefangenschaft (606-536)
3514	Das Wort, das an Jeremia über das ganze Volk erging, im 4. Jahr Jojakims, das war das 1. Jahr in dem Nebukadnezar König war.	[Jer 25,1 ff]	605	
3521	JOJAKIM (JECHONJA) König v. Juda 598/97 v.Chr. [nur 3 Monate]	[2Kö 24,8]	598	51. Generation (Sohn Jojakims) bei Regierungsantritt 18 J. alt
3521	Jojakin ergibt sich und geht in die Gefangenschaft. 2. Wegführung. Als seinen Nachfolger setzt der König von Babel Mattanja ein, den er umbenennt in Zedekia.	[2Kö 24,12ff]	598	WEGFÜHRUNG JOJAKIMS (Deportation Hesekiels) Mattanja = Geschenk Gottes Zedekia = Gerechtigkeit Jahwes
3522	ZEDEKIA (MATTANJA) König v. Juda 597 - 586 v.Chr.	[2Kö 24,17 ff]	597	Zedekia (Mattanja) zählt als Sohn Josias zur 50. Gen. [21J.]
3531	10.10. Beginn der Belagerung durch Nebukadnezar	[2Kö 25,1]	588	
3533	09.04. Jerusalem ist ausgehungert 07.05. Drei Tage lang stecken die Eroberer den Tempel, das bis zum 10.05. Haus des Königs und jedes große Haus in Brand. 3. Wegführung	[2Kö 25,3]	586	WEGFÜHRUNG JERUSALEMS
3533	BABYLONISCHE GEFANGENSCHAFT		586	

**Das 2. Buch der Könige berichtet von 4 x 7 (28) Königen (von Juda und Israel).
Es umfasst eine Zeitspanne von insgesamt 311 Jahren (897 bis 586 v.Chr.)**

Umrechnung der Angaben, die sich nicht mehr auf die Regierung der Könige von Juda beziehen:

An.hom.3514	 01.	Jahr NEBUKADNEZARS	[Jer25,1]	605	v.Chr.
An.hom.3515	 02.	Jahr NEBUKADNEZARS	[Dan 2,1]	604	v.Chr.
An.hom.3516	 03.	Jahr NEBUKADNEZARS	.....	603	v.Chr.
An.hom.3517	 04.	Jahr NEBUKADNEZARS	.....	602	v.Chr.
An.hom.3518	 05.	Jahr NEBUKADNEZARS	.....	601	v.Chr.
An.hom.3519	 06.	Jahr NEBUKADNEZARS	.....	600	v.Chr.
An.hom.3520	 07.	Jahr NEBUKADNEZARS	[Jer 52,28]	599	v.Chr.
An.hom.3521	 08.	Jahr NEBUKADNEZARS	[Jer 52,29]	598	v.Chr.
An.hom.3522	 09.	Jahr NEBUKADNEZARS	.....	597	v.Chr.
An.hom.3523	 10.	Jahr NEBUKADNEZARS	.....	596	v.Chr.
An.hom.3524	 11.	Jahr NEBUKADNEZARS	.....	595	v.Chr.
An.hom.3525	 12.	Jahr NEBUKADNEZARS	.....	594	v.Chr.
An.hom.3526	 13.	Jahr NEBUKADNEZARS	.....	593	v.Chr.
An.hom.3527	 14.	Jahr NEBUKADNEZARS	.....	592	v.Chr.
An.hom.3528	 15.	Jahr NEBUKADNEZARS	.....	591	v.Chr.
An.hom.3529	 16.	Jahr NEBUKADNEZARS	.....	590	v.Chr.
An.hom.3530	 17.	Jahr NEBUKADNEZARS	.....	589	v.Chr.
An.hom.3531	 18.	Jahr NEBUKADNEZARS	[Jer 32,1]	588	v.Chr.
An.hom.3532	 19.	Jahr NEBUKADNEZARS	[2Kö 25,8: Jer 52,12]	587	v.Chr.
An.hom.3533	 20.	Jahr NEBUKADNEZARS	.....	586	v.Chr.
An.hom.3534	 21.	Jahr NEBUKADNEZARS	.....	585	v.Chr.
An.hom.3535	 22.	Jahr NEBUKADNEZARS	.....	584	v.Chr.
An.hom.3536	 23.	Jahr NEBUKADNEZARS	[Jer 52,30]	583	v.Chr.

Bei Zeitangaben die sich auf die Wegführung beziehen unterscheidet die Schrift zwischen:

Jahr der Wegführung Jerusalems	[Jer 1,3]
(Das war die 3. Wegführung 586 v.Chr.)	
Jahr der Wegführung (Jojakims)	[2Kö 25,27/ Jer 52,31/ Hes 1,1]
auch genannt:	
Jahr unserer Wegführung	
(Das war die 2. Wegführung 598 v.Chr.)	[Hes 33,21 / Hes 40,1]

Zur Umrechnung dieser Angaben:

	Wegführung	[2.Könige 24,14-17]	598/7	v.Chr.
im 01.	Jahr unserer Wegführung	[Hes 33,21]	597	v.Chr.
im 05.	Jahr der Wegführung Jojakims	[Hes 1,2]	593	v.Chr.
im 12.	Jahr unserer Wegführung	[Hes 33,21]	586	v.Chr.
im 25.	Jahr unserer Wegführung	[Hes 40,1]	573	v.Chr.
im 37.	Jahr der Wegführung Jojakims	[2Kö 25,27/ Jer 52,31]	562	v.Chr.

Während der 70-jähr. Babylonischen Gefangenschaft

An.hom.	v.Chr.	Notizen
Die 70 Jahre Gefangenschaft begannen im 3.Jahr des Königs Jojakim (606 v.Chr.). Der Fall Jerusalem war im 11. Jahr Zedekias 586 v.Chr.		[Dan 1,1] [Jer 39,2]
3536 4. Wegführung. Weitere 745 Gefangene werden nach Babel gebracht.	583	[Jer 52,30]

An.hom.		v.Chr.	Notizen
3557 am 25.12	EWIL-MERODAK (Sohn Nebukadnezars) wird König von Babel (562-560 v.Chr.) und entläßt König Jojakin aus dem Gefängnis. [2Kö 25,27ff] [Jer 52,31ff]	562	
3560	NERGAL-SAREZER (Schwager von Ewil-Merodak) wird durch eine von ihm inszenierte Verschwörung neuer König, nachdem Ewil-Merodak ermordet wurde	559	
3563	NABONID wird König von Babel (556/5 - 539 v.Chr.).	556	
3566	BELSAZAR wird Mitregent (ab 553 v. Chr.). Nach zeitgenössischen babyl. Urkunden ist Belsazar der älteste Sohn und Mitregent Nabonids. Seine Mutter war die Tochter Nebukadnezars. Als Nabonid im 3.Jahr seiner Regierung zur Eroberung der Oasenstadt Tema in Arabien auszieht, übergibt er Belsazar, "dem Sohn des Königs", die Regierungsgeschäfte und den Oberbefehl über die Truppen im Norden des Reiches. Diese Regelung bleibt bis zum Fall Babylons bestehen, da Nabonid jahrelang in der Stadt Tema bleibt und diese ausbaut. Aus dieser Zeit sind uns Geschäfte und eine Anzahl Spenden Belsazars für babylonische Tempel bekannt. (<i>Lexikon zur Bibel</i>)	553	Belsazar Existenz wurde bis Mitte des 19. Jhdt. von den Bibelkritikern geleugnet. Keilschrifttafeln aus dem 6. Jhdt. v. Chr., die man später gefunden hatte, bestätigten seine Existenz. Heute haben wir zahlreiche Wirtschaftsurkunden aus Babylonien, die Belsazars Regentschaft bezeugen. In der Nabonid-Chronik wird unter anderem auch die Abstammung Belsazars von Nabonid bestätigt: „Der Sohn des Königs ... war im Lande Akkad (Babylonien), während sich Nabonid in Tayma (Tema in Arabien) aufhielt“.
3566	Daniels Traum im 1.Jahr Belsazars [Dan 7,1 ff]	553	
3568	Daniels Vision im 3.Jahr Belsazars [Dan 8,1 ff]	551	
3580	DAS ENDE DES BABYLONISCHEN REICHES [am 29.10.539 v.Chr.]	539	
3580	KORES (König der Perser), der Babel eroberte, regiert zunächst durch Darius den Meder. Die Perser waren, wie die Meder, ursprünglich Indogermanen. PERSISCHE HERRSCHER: ACHÄMENES - TEISPES - KYROS I. - CAMBYSES I. - KYROS II.D.GROSSE (KORES). Kores kam 559 an die Macht 550 siegte er gegen die Meder. 541 nahm er Sardes ein (Krösus), Mit der Eroberung der Hauptstadt endete das Lydische Reich. 539 eroberte Kores Babel. Aus Keilschrifttexten geht hervor, dass Kores nicht sofort nach der Eroberung Babylons den Titel „König von Babylon“ annahm. Die Schrift zeigt, dass er diesen Titel Darius dem Meder übertrug, der in seinem Auftrag bis 536 in Babylon regierte.	539	Kores (Kyros II.) 559 - König über Persien 550 - König über die Meder 541 - König über Lydien 539 - Eroberung von Babel Einige identifizieren Darius mit dem Vasallen Gubarau, andere mit Cyaxares II. (laut Xenophon, der letzte Mederkönig). Keil weist ebenfalls in diese Richtung. In letzterem Fall wäre Darius der Meder nicht nur Onkel, sondern auch der Schwiegervater Kores gewesen. Zu Gubarau siehe John F. Whitcombs Buch: Darius the Mede).

3580	DARIUS DER MEDER wird von Kores zur Regierung eingesetzt nachdem Babel erobert war. 3 Jahre später, im Jahre 536 v.Chr. (in 24. Jahr Kores, als König von Persien), übernimmt Kores auch die Regierung über Babylon.	539
3580	Daniel wird auf die Prophezeiung Jeremias aufmerksam, bezüglich der 70 Jahre Gefangenschaft [Dan 9,1 ff]	539
3583	Kores war bereits seit 559 v.Chr. König der Perser im Jahre 536, also in seinem 22.Regierungsjahr als König v. Persien, eroberte er 539/8 v. Chr. auch Babylon, wo er zunächst Darius den Meder mit der Regierung beauftragte. Nach Ptolemäus regierte Kores neun Jahre lang nach Nabonis. Xenophon beziffert sieben Jahre. Das würde bedeuten, daß Darius der Meder 2 Jahre unter Kores regierte (538 u.537) u. Kores im Jahre 536 die Regierung auch hier übernahm. Das war demnach das 1.Jahr des Kores und zugleich das Ende der 70 Jahre, die durch Jeremia angekündigt waren. [2.Chr 36,22]	536
3583	ENDE DER 70-JÄHRIGEN BABYLONISCHEN GEFANGENSCHAFT	536

DIE ZEIT NACH DEM EXIL

An.hom.		v.Chr.	Notizen
3583	Rückkehr unter Serubbabel (42.360 plus Knechte u. Mägde).	536	
am 01.07	Erstes Brandopfer, nachdem der Altar an seiner Stelle wieder aufgerichtet		01.07. bei uns: Mitte SEPT.
am 15.07	war. Das Lauhüttenfest wird gefeiert		
3584	Grundlegung zum Wiederaufbau des Tempels. Danach Baustopp aus Angst	535	Der 2. Monat fällt bei uns in die Zeit v. Mitte APR bis Mitte MAI
im 2.Monat			
3585	Offenbarung Daniels im 3. Jahr Kores [Dan 10,1ff]	534	
3590	KAMBYSES II. wird König des Medo-Persischen Reiches (529 - 522 v.Chr.)	529	
3597	GAUMATA usurpiert und wird von Darius I. getötet	522	
3597	DARIUS I. (der Große) wird Medo-Persischer König (522 - 486 v.Chr.)	522	
3599	Das Wort Gottes ergeht an den Propheten Sacharja (im 08. Monat und am 24.11)	520	
	[Sach 1,1ff] [Sach 1,7ff]		

3599	Das Wort Gottes ergeht an den Propheten Haggai. Resultat: Die Arbeit am Tempelbau wird nach 16 Jahren und 4 Monaten wieder aufgenommen.	[Hag 1,1ff] [Hag 1,15] [Hag 2,1]	520	01.06. bei uns: Mitte AUG. Ende 6. Monat: Mitte SEP Ende 7. Monat Anfang OKT Ende 9. Monat: Mitte DEZ
am 01.06				
am 24.06				
am 21.07				
am 24.09	Das Wort Gottes an Haggai	[Hag 2,10]		
3601	Das Wort Gottes an Sacharja.	[Sach 7,1ff]	518	Bei uns: Mitte NOV
am 04.09				
3603	Vollendung des wiederaufgebauten Tempels. Für Arbeiten, die 3 1/2 Jahre in Anspruch nahmen, benötigten sie aufgrund der Unterbrechungen nahezu 19 Jahre!	[Esra 6,15]	516	
am 03.12				
3634	XERXES I. (Ahasveros) wird Medo-Persischer König (485 - 465 v.Chr.), in der Schrift Ahasveros genannt. Er ist aus dem Haus der Achaimeniden. Sohn von Dareios I. und der Atossa. Nach dem Tod seines Vaters sichert er das Achaimenidenreich gegen Aufstandsbestrebungen in Ägypten (485) und Babylonien (478). Sein Versuch einer Eroberung Griechenlands scheitert 480 v.Chr. in der Seeschlacht bei Salamis		485	
3636	Das große Gastmahl des Ahasveros (Xerxes I.)	[Esther 1,3]	483	
3639	Ahasveros Niederlage bei Salamis (Seeschlacht gegen die Griechen)		480	
3640	Esther wird in das königliche Haus Ahasveros (Xerxes I.) aufgenommen	[Esth 2,16]	479	
im 10. Monat				
3645	01 Los (Pur) geworfen vor Haman 13.01 Dekret zur Judenvernichtung 23.01 Mordokais Gegendekret 13.12 Tag der geplanten Judenvernichtung 14.12 Ruhe vor den Feinden, nach Gegenwehr 15.12 Ruhe der Juden in Susan [heute Iran]. Der Anlaß wird zum Festtag	[Esther 3,7] [Est 3,7-12] [Esth 8,9] [Esth 3,13] [Esth 9,15f] [Esth 9,21]	474	
3654	Ermordung Xerxes I. (Ahasveros) in seinem Schlafzimmer		465	
3655	ARTAXERXES I. (Artasasta) wird Medo-Persischer König (465/4 - 424 v.Chr.).		464	
3661	Estras Ankunft in Jerusalem	[Esra 7,8]	458	
3674	Begegnung zwischen Nehemia und Hanani. Nehemia bittet daraufhin um Beurlaubung und wird für 12 Jahre Landpfleger. Während dieser Zeit wird die Mauer vollendet. Später weckt die Vorlesung Estras die Herzen. Das Laubhüttenfest wird gefeiert, tägliche Wortlesung, Fasten und Bekennen.	[Neh 1,2] [Neh 2,1] [Neh 5,14] [Neh 6,15] [Neh 8] [Neh 9,3]	445	Gemäß Neh 5,14 wird Nehemia beurlaubt und von 445 - 433 v.Chr. (12 Jahre lang) zum Statthalter von Judäa.

3686	Nehemias Rückkehr nach Susan, bevor er erneut um Urlaub bittet u. ein zweites mal nach Jerusalem kommt. Erneuter Abfall. Letzte Prophezeiungen im Alten Testament Nehemias zweiter Aufenthalt " <i>nach Verlauf einer Zeit</i> " fand nach dem Jahr 433 v. Chr. statt, von der uns der Prophet Maleachi berichtet. Man vergleiche die beschriebenen Zustände, welche Maleachi, der zeitlich letzte Prophet im Alten Testament nennt, mit denen, die in Neh. 13 beschrieben werden:	[Neh 13,6] [Neh 13,6.7]	433	1. Lässigkeit und Verdorbenheit der Priester (vgl. Maleachi 1,6 - 2,9 mit Nehemia 13,1-9) 2. Mischehen (vgl. Maleachi 2,10-16 m. Nehemia 13,23-28) 3. Vernachlässigung des Zehnten (vgl. Maleachi 3,7-12 mit Nehemia 13,10-13)
------	--	----------------------------	-----	--

Hinweis:

Das 1. Buch der Chronika berichtet von: **3** Königen: Saul, David, Salomo
 Das 1. Buch der Könige berichtet von...: **2 x 7** Königen: von Juda und Israel
 Das 2. Buch der Chronika berichtet von: **3 x 7** Königen: Salomo und alle Könige von Juda
 Das 2. Buch der Könige berichtet von...: **4 x 7** Königen: von Juda und Israel

Zeitlich gesehen umfassen diese Bücher folgende Epochen:

Das 1. Buch der Könige:	159 Jahren	v. David - Ahasja	1056 - 897 v.Chr.
Das 2. Buch der Könige:	336 Jahren	v. Tod Ahab -1.Jahr Ewil-Merodak	897 - 561 v.Chr.
Das 1. Buch der Chronika:	3103 Jahren	v. Adam bis zum Tode Davids	4119 - 1016 v.Chr.
Das 2. Buch der Chronika:	479 Jahren	v. 1.Jahr Salomos - 1.Jahr Kores	1015 - 536 v.Chr.

Die 69 Jahrwochen bis auf den Messias

Eine Tageswoche hat sieben Tage. Eine Jahrwoche hat sieben Jahre.
 69 Jahrwochen enthalten $69 \times 7 = 483$ Jahre.

Das Jahr wird mit 360 Tagen gezählt. Das ergibt sich u.a. auch aus den Angaben der letzten, der 70. Jahrwoche, in Offenbarung 11,2.3. Dort wird die Hälfte der letzten Jahrwoche (3 1/2 Jahre) mit 42 Monaten bzw. 1260 Tagen angegeben (Offb 11,2.3).

Eine komplette Jahrwoche von 7 Jahren hat demnach zweimal so viele Tage:
 $1260 \times 2 = 2.520$ Tage; bzw. $42 \times 2 = 84$ Monate, bzw. $84 / 12 = 7$ Jahre.

Wenn eine Jahrwoche 2.520 Tage zählt, so zählen 69 Jahrwochen $2.520 \times 69 = 173.880$ Tage.

Die Umrechnung der 173.880 Tage in Jahre zu 365 bzw. 366 Tagen

Die Juden benötigten damals keine Umrechnung in unsere Zeitrechnung. Wir allerdings, wenn wir die Angaben gemäß unserer Zeitrechnung nachvollziehen möchten, müssen uns die Mühe machen, die Jahre von 360 Tagen in Jahre zu 365 bzw. 366 Tagen umzurechnen, damit wir zu dem gewünschten Ergebnis in unserer Zeitrechnung kommen.

Die 173.880 Tage ergeben umgerechnet 476 Jahre und 140 Tage:

$173880 \text{ Tage} / 365 \text{ Tage} = 476,3836 \text{ Jahre} = 476 \text{ Jahre plus } 0,3836 \text{ Jahre} \times 365 = 140 \text{ Tage}$

So liegen von dem Ausgangstag des Wortes zum Wiederaufbau Jerusalems, im Jahr 445 v. Chr. (Nehemia 2,1) bis zum Einzug des Messias in Jerusalem, im Jahre 32 n. Chr., wo der HERR, kurz bevor man ihn kreuzigte, öffentlich als Messias bejubelt wurde, genau **476 Jahre**.

Zeittafel zum Neuen Testament

Geburt und Leben Jesu

An.hom.	Zeitrechnung vor Christi	v.Chr.	Notizen
4082	HERODIANER:.... Herodes der Große..... [37 v.Chr. – 1 v.Chr.]	37	v. Chr.
Zum Todesjahr Herodes des Großen Unsere historischen Daten zu Herodes stammen in erster Linie von Josephus Flavius, einem der bedeutendsten Geschichtsschreiber des hellenistischen Judentums. In seinem Werk <i>Jüdische Altertümer</i> findet sich der Hinweis, dass Herodes d. Gr. im Jahre 40 v. Chr. vom römischen Senat zum König über Judäa ernannt wurde: <i>"Er (Herodes) trat die Königsherrschaft an in der hundertvierundachtzigsten Olympiade, unter dem zweiten Konsulate des Gajus Domitius Calvinus und dem ersten des Gajus Asinius Pollio"</i> (Das war 40 v. Chr.) <i>Quelle: Jüdische Altertümer, 14. Buch, Kapitel 14, Abs. 5 (XIV 389)</i> <i>Eine Liste der römischen Konsuln findet man unter https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_r%C3%B6mischen_Konsuln</i> Weiter heißt es bei Josephus Flavius, dass Herodes d. Gr. im 37. Jahr nach seiner Ernennung zum König durch die Römer starb. <i>Quelle: Jüdische Altertümer, 17. Buch, Kapitel 8, Abs. 1 (XVII 191)</i> Wenn man das Jahr seiner Ernennung zum König (40 v. Chr.), als das erste Jahr zählt, so wäre das siebenunddreißigste Jahr das Jahr 4 v. Chr. und somit das Todesjahr Herodes. Aus diesem Grunde, hat man bis vor kurzem das Jahr 4 v. Chr. als das Todesjahr des Herodes angesehen. Neuere Forschungen jedoch ergaben, dass die Zählung der 37 Jahre nicht im Jahre 40 beginnt, als Herodes zum König ernannt wurde, sondern drei Jahre später, als er seine Königsherrschaft in Judäa angetreten ist. Das wäre das Jahr 37 v. Chr. Der Grund hierfür ist, dass als Folge des Makkabäers-Aufstands der Hasmonäer Antigonos Mattatias von 40 bis 37 v.Chr. in Judäa als König herrschte. Herodes musste also erst Jerusalem einnehmen und Antigonos stürzen. Das gelang ihm nach einer längeren Belagerung erst 37 v. Chr. Nachdem Herodes die Stadt Jerusalem eingenommen hatte, ließ er Antigonos töten und trat seine Königsherrschaft in Judäa 37 v. Chr. an. <i>Quelle: Jüdische Altertümer, 14. Buch, Kapitel 15 und 16, und das Zitat von Strabo in XV 9 u. 10</i> Zählt man die 37-jährige Herrschaft von diesem Jahr an, wo Herodes d. Gr. als König von Judäa den Thron bestieg, so fällt sein Todesjahr im 37. Jahr seines Königtums auf das Jahr 1 v. Chr. Auch wenn Josephus Flavius erwähnte, dass die Ernennung Herodes zum König unter dem zweiten Konsulate des Gajus Domitius Calvinus und dem ersten des Gajus Asinius Pollio stattfand (40 v. Chr.), so zählt er selbst, an anderen Stellen, die Regierungsjahre des Herodes ab dem Jahr 37 v. Chr. und nicht ab 40 v. Chr. So schreibt Josephus Flavius z.B., dass die Schlacht bei Actium, die am 02. September 31 v. Chr. stattfand, in das siebente Jahr des Königtums Herodes fiel. <i>Quelle: Jüdische Altertümer, 15. Buch, 5. Kapitel, Absatz 1 - (XV 121)</i> Nur wenn das erste Jahr des Königtums Herodes 37 v. Chr. war, fällt sein siebentes Jahr in das Jahr 31 v. Chr. und stimmt mit dem Zeitpunkt der Schlacht bei Actium überein. Wenn nun Herodes im 37. Jahr seines Königtums gestorben ist, wie Josephus Flavius berichtet, so fällt sein Todesjahr eindeutig in das Jahr 1 v. Chr. Neben diesem Beleg nennt Josephus Flavius noch eine weitere Zahl zur Synchronisation. Er schreibt: <i>"Von der Zeit des Herodes nun, bis zu dem Tage, da Titus den Tempel und die Stadt einäscherte, gab es im ganzen 28 Hohepriester, deren Amtsführung sich über eine Zeit von hundertundsieben Jahren erstreckte"</i> <i>Quelle: Jüdische Altertümer, 20. Buch, 10. Kapitel, Absatz 5 - XX 250)</i> Auch dieser Hinweis steht nur im Einklang, wenn die Königsherrschaft des Herodes ab dem Jahr 37 v. Chr. gezählt wird 37 v. Chr. ist demnach das erste Jahr, und 70 n. Chr. das 107. Jahr! Der Einwand, dass die ebenfalls von Josephus Flavius erwähnte Mondfinsternis im Todesjahr des Herodes sich nachweislich im Jahr 4 v. Chr. ereignete, ist kein zwingendes Argument, da im Jahr 1 v. Chr. ebenfalls eine Mondfinsternis nachgewiesen wurde. Dabei handelte es sich sogar um eine totale Mondfinsternis, während die Mondfinsternis im Jahre 4 v. Chr. nur partiell war!			

An.hom.	Zeitrechnung nach Christi	n.Chr.	Notizen
4082	HERODIANER:.... Herodes der Große..... [37 v.Chr. – 1 v.Chr.]	37	v. Chr.
4092	KAISER:..... Augustus..... [27 v.Chr. – 14 n.Chr.]	27	v. Chr.
4113	HOHEPRIESTER Hannas..... [6 v.Chr. – 15 n.Chr.]	6	v. Chr.
4113	STATTHALTER:... Coponius..... [6 v.Chr. – 8 n.Chr.]	6	v. Chr.
4117	Johannes der Täufer geboren	2	v. Chr.
4117	Geburt Jesu [Mt 1,25/Lk 2,1ff]...	2	v. Chr.
	Beschneidung (8 Tage später) [Lk 2,21]	2	v. Chr.
	Darbringung (33 Tage später) [Lk 2,22-38]		
	Die Weisen suchen den König [Mt 2,1-12]		
4118	Flucht nach Ägypten..... [Mt 2,13-15]		
	Kindermord..... [Mt 2,16-18]	1	v. Chr.
4118	Tod Herodes des Großen..... [Mt 2,19]		
4118	HERODIANER:.... Archelaus..... Volksfürst von Juda [1 v.Chr. – 6 n.Chr.]		
4118	Herodes Antipas..... Vierfürst von Galiläa [1 v.Chr. – 39 n.Chr.]		
4118	Philippus..... Vierfürst von Ituräa u. Trachonitis [1 v.Chr. – 34 n.Chr.]		
4118	Rückkehr aus Ägypten..... [Mt 2,19-23]..... (Maria und Joseph, mit Jesu)	1	v. Chr.
4127	STATTHALTER:... M. Ambivius..... [9 n.Chr. – 12 n.Chr.]	9	n. Chr.
4129	Jesus mit 12 J. im Tempel..... [Lk 2,42-46].....	11	n. Chr.
4130	STATTHALTER:... Annus Rufus..... [12 n.Chr. – 15 n.Chr.]	12	n. Chr.
4132	Tiberius	14	n. Chr.
	[14 n.Chr. – 37 n.Chr.]		
4133	STATTHALTER:... Valerius Gratus..... [15 n.Chr. – 26 n.Chr.]	15	n. Chr.
4136	HOHEPRIESTER Kajaphas (mit Hannas)..... [18 n.Chr. – 36 n.Chr.]	18	n. Chr.
4144	STATTHALTER:... Pontius Pilatus..... [26 n.Chr. – 36 n.Chr.]	26	n. Chr.
4146	Johannes der Täufer beginnt [Lk 3,1 ff; Mt 3,1 ff; seinen öffentlichen Dienst Mk 1,4; Joh 1,19ff]	28	n. Chr.
4146	Taufe Jesu..... [Lk 3,23]..... (in seinem 30. Lebensjahr)	28	n. Chr.
	Versuchung in der Wüste..... [Mt 4,1ff; Mk 1,12ff]		siehe auch Lk 4,1-13
	Die ersten Jünger..... [Joh 1,35-51]		
	Hochzeit in Kana..... [Joh 2,1-11]		
	anschließend in Kapernaum [Joh 2,12]		

An.hom.	Zeitrechnung nach Christi	n.Chr.	Notizen
4147	Erstes Passahfest [Joh 2,13-25]..... während des öffentlichen Wirkens Jesu Tempelreinigung..... Unterredung mit Nikodemus..... Gefangennahme Johannes des Täufers..... Der Herr geht durch Samaria zurück nach Galiläa Gespräch mit der Samariterin..... Heilung des königlichen Beamten..... Beginn des öffentlichen Wirkens in Galiläa Reise nach Jerusalem, Heilung des Kranken am Teich von Bethesda	29	n. Chr. [Joh 2,13-25] [Joh 3,1-21] [Mt 14,3ff; Mk 6,17ff; Lk3,19] [Joh 4,1-3 u. 4,43-45] [Joh 4,4-42] [Joh 4,46-54] [Mt 4,12; Mk 1,14f; Lk 4,14f] 29 n. Chr. (Laubhüttenfest) [Joh 5,1-47]
4148	Zweites Passahfest [Lk 6,1-5]..... während des öffentlichen Wirkens Jesu Ährenrupfen..... [Mt 12,1-8; Mk 2,23-28; Lk 6,1-5] Auf dem Weg n. Kapernaum [Mt 12,9-21] Synagoge: Vorsatz Jesu zu töten [Mk 3,1-6] Öffentliches Wirken in Galiläa..... Speisung von mehr als 5.000 [Joh 6,1-15]	30	n. Chr. am 2. Sabbath nach d. Passah siehe auch Mk 3,1ff u. Lk 6,6 ff Von hier ab zählen die 40 Jahre (Hesekiel 4,6) für mehr Details, siehe Tabelle
4149	Drittes Passahfest [Joh 6,4]..... während des öffentlichen Wirkens Jesu Das öffentliche Wirken in Gali- [Mt 15-18] läa geht zu Ende. [Mk 7-9] Aufenthalte in der Gegend [Lk 9,18-50] von Tyrus u. Sidon, Dekapo- lis, Cäsarea Philippi, Kapern- aum und Samaria [Mt 19,1; Mk 10,1]	31	n. Chr. siehe auch Lk 9,51-56; Joh 7,2f
4149	Letzte Reise nach Jerusalem, wo der Herr zum zum Laubhüttenfest im Herbst eintrifft. Aufenthalt in Judäa (Jerusalem, Bethanien) bis zum Fest der Tempelweihe im Dezember	31	n. Chr. [Joh 7,14] [Joh 10,22]
4150	Die letzten 3 Monate seines Lebens hielt sich der Herr in Peräa auf, bis er 6 Tage vor dem letzten Passahfest, an dem er als das wahre Passahlamm starb, nach Judäa (Bethanien und Jerusalem) kam [Joh 12,1].	32	n. Chr.
4150	Viertes Passahfest - Tod des Herrn Letzte Woche, Festnahme u. Kreuzigung .	32	n. Chr. Kreuzigung „Unser Passah, Christus, ist ge- schlachtet“ 1Kor 5,7

Von der Auferstehung bis zur ersten Missionsreise des Paulus

4150	Auferstehung, Pfingsten	[Apg 1,1 – 2,41]	32	n. Chr.
4150	Ereignisse nach Pfingsten	[Apg 2,42	32	
	bis zu	–	bis	
4151	Stephanus	Apg 6,1]	33	
4151	Steinigung des Stephanus	[Apg 7,58]	33	n. Chr.

An.hom.	Zeitrechnung nach Christi	n.Chr.	Notizen
4151	Bekehrung des Saulus (Paulus) [Apg 9] Paulus hält geht anschließend für drei Jahre nach Arabien [33-36]	33	n. Chr. Galater 1,17.18
4154	Paulus erster Aufenthalt in Jerusalem, nach seiner Bekehrung in Damaskus und seinem Aufenthalt in Arabien von 33 - 36 n. Chr.	36	Galater 1,18
4154	STATTHALTER:.... Marcellus [36 n.Chr.] Marullus [37 n. Chr. – 41 n. Chr.]	36	n. Chr.
4155	KAISER:..... Caligula [37 n. Chr. – 41 n. Chr.]	37	n. Chr.
4155	HOHEPRIESTER Jonathan folgt Kajaphas [36 n.Chr. – 37 n.Chr.] Theophilus [37 n. Chr. -41 n. Chr.]	37	n. Chr.
4159	KAISER:..... Claudius [41 n.Chr. – 54 n. Chr.]	41	n. Chr.
4159	Judäa u. Samaria unter Herodes Agrippa I. vereinigt. Deshalb gab es während dieser Zeit keinen Statthalter in Judäa.	41 bis 44	n. Chr. bis n. Chr.
4162	Herodes Agrippa I. lässt Jakobus [Apg 12,1-2] (Bruder des Johannes) enthaupten.		
4162	Petrus wird gefangen genommen [Apg 12,] u. erlebt eine göttliche Befreiung.		
4162	Herodes Agrippa I. stirbt. Sein [Apg 12,21-23] Reich wird wieder zu einer röm. Provinz (C.Fadus - Prokurator)	44	n. Chr.
4162	STATTHALTER:.... Cuspius Fadius [44 n.Chr. – 46 n.Chr.] Tiberius Alexander [46 n. Chr. - 48 n. Chr.]	44	n. Chr.
	Brief des Jakobus (Halbbruder des Herrn) Abfassung zw. 44 n. Chr. u.d. Konzil 50 n. Chr.		
4164	Barnabas wird nach Antiochien gesandt, um dort die Gläubigen zu besuchen. Zudem sucht er Saulus in Tarsus auf und geht mit ihm nach Antiochien, wo sie gemeinsam ein ganzes Jahr verbringen [Apg 11,22-26]	46 bis 47	Apg 11,19-26 bis
4165	Paulus zweiter Aufenthalt in Jerusalem, 14 Jahre nach seiner Bekehrung. Überbringung der Sammlung aus Antiochien, durch Barnabas u. Paulus. Bei ihrer Rückreise nehmen Barnabas und Paulus den Markus mit.	47	Galater 2,1
	1. MISSIONSREISE des Apostel Paulus Gefährten: Barnabas und Markus Orte: Cypern, Antiochien in Pisidien, Ikonium, Lystra, Derbe (Apostelgeschichte 13 und 14)	47 bis 48	ungefähre Zeitangabe

An.hom.	Zeitrechnung nach Christi	n.Chr.	Notizen
	HOHEPRIESTER:.. Simon Kantheras [41 n. Chr. - Matthias ben Hannas Elionaios ben Kantheras [44 n.Chr.]		
4166	STATTHALTER:... Ventidius Cumanus [48 n.Chr. – 52 n.Chr.]	48	n. Chr.
4167	Paulus hält sich nach der 1. Missionsreise wieder in Antiochien auf, als etliche von Judäa kamen und von den Geschwistern die Beschneidung verlangten. Es entstand ein Zwiespalt. Paulus und Barnabas gehen mit einigen anderen nach Jerusalem, um Klarheit zu schaffen.	49	n. Chr. Apostelgeschichte 15,1-2
4168	3. Aufenthalt des Paulus in Jerusalem, nach seiner Bekehrung. Zugleich erstes Konzil. Als sie zurückkehren nach Antiochien, ziehen auch Judas und Silas mit ihnen. Evangelium nach Matthäus geschrieben (v. Apostel Matthäus)	50	n. Chr. Apostelgeschichte 15,3 ff
4169	2. MISSIONSREISE des Apostel Paulus Apg 15,36 Gefährten: Silas, ab Lystra auch Timotheus und ab Troas auch Lukas. Orte: Syrien, Cilicien, Derbe, Lystra, Phrygien, Galatien, Troas	51	n. Chr. Apg 15,41; 16,1 ff; 16,10 (beachte «WIR»!)
4170	Erste Verkündigung des Evangeliums in Europa. Philippi, Thessalonich, Beröa, Athen, Korinth. In Korinth bleibt Paulus 1 Jahr und 6 Monate	52	n. Chr. Apostelgeschichte 18,11
4170	STATTHALTER:... Marcus Antonius Felix [52 n.Chr. – 60 n.Chr.]	52	n. Chr.
4170	1. Brief an die Thessalonicher (Paulus v. Korinth)		
4171	2. Brief an die Thessalonicher (Paulus v. Korinth) Nach insgesamt 18 Monaten Aufenthalt in Korinth, segelt Paulus über Ephesus nach Syrien		Apostelgeschichte 18,18-19
4172	4. Aufenthalt des Paulus in Jerusalem, nach seiner Bekehrung. Nach dem Fest in Jerusalem zog Paulus nach Antiochien, wo er kurze Zeit verbrachte, um bald darauf wieder nach Galatien aufzubrechen, zu seiner 3. Missionsreise	54	n. Chr. Apostelgeschichte 18,20-23
4172	KAISER:..... Nero [54 n. Chr. – 68 n. Chr.]	54	n. Chr.
4172	3. MISSIONSREISE des Apostel Paulus Apg 18,23 Gefährten: Titus, Timotheus, Erastus, Lukas, Ty-chikus, Trophimus, Sopater, Pyrrhus, Aristarchus, Sekundus (manche davon nur zeitweise)	54	ungefähre Zeitangabe
	bis	bis	
4176	Orte: Galatien, Phrygien, Ephesus (Aufenthalt) Troas, Philippi (Macedonien), Illyrikum, Korinth, Macedonien, Philippi, Troas, Assos, Mitylene, Chios, Samos, Trogyllion, Milet, Patara, Tyrus, Ptolomais, Cäsarea, Jerusalem.	58	Apostelgeschichte 18,23 ff

An.hom.	Zeitrechnung nach Christi	n.Chr.	Notizen
4172	Brief an die Galater (Paulus von Ephesus)	54	
4175	1. Brief an die Korinther (Paulus v. Ephesus) Nach dem Tumult in Ephesus, geht Paulus nach Macedonien, begegnet dem aus Korinth zurückkehrenden Titus in Troas und sendet diesen nach Korinth mit dem 2. Brief an die Korinther 2. Brief an die Korinther (Paulus von Macedonien) Nachdem Paulus den Titus mit dem 2. Brief an die Korinther vorausgesandt hatte, um die Sammlung vorzubereiten, folgt Paulus und überwintert in Korinth Brief an die Römer (Paulus von Korinth aus)	57	Apostelgeschichte 19,23-20,1 2. Korinther 7,5-16 2. Korinther 8 u. 9
4176	Im Frühjahr begibt sich Paulus von Korinth aus auf den Weg nach Jerusalem, um die Sammlung zu überbringen.	58	n. Chr.
4176	5. Aufenthalt des Paulus in Jerusalem, nach seiner Bekehrung. Überbringung der Kollekte der Geschwister aus Macedonien, zum Pfingstfest. Paulus wird im Tempel verhaftet, vor das Synedrium gestellt und durch Lysias nach Cäsarea gesandt, wo er zwei Jahre gefangen gehalten wird	58	n. Chr. Apostelgeschichte 21,27 ff Apostelgeschichte 24,27
	Evangelium nach Lukas (von Lukas geschrieben)		
4178	STATTHALTER:... Porcius Festus [60 n.Chr. – 62 n.Chr.] Anlässlich der Ablösung des Felix, durch den neuen Statthalter Festus, wird Paulus vorgeladen und nochmals verhört. Paulus, der bei dieser Gelegenheit auch vor Herodes Agrippa II. und vor Bernice das Wort verkündet, beruft sich auf den Kaiser..	60	n. Chr. Apostelgeschichte 25 u. 26
4178	Paulus wird nach Rom gebracht, um dem Kaiser Nero vorgeführt zu werden. Spätherbst: Abfahrt nach Italien (Rom) Schiffbruch bei Melita. Überwintern auf der Insel.	60	n. Chr.
4179	Ankunft in Rom. Paulus darf als Gefangener in seinem angemieteten Haus wohnen (Frühjahr 61- Frühjahr 63 n. Chr.), wo er seinen Prozess abwartet. Während dieser Zeit, wo er vermutlich an einen römischen Soldaten gekettet war, schreibt Paulus die Gefangenbriefe. Der Brief an die Kolosser (Paulus von Rom aus) Der Brief an die Epheser (Paulus von Rom aus) Der Brief an Philemon (Paulus von Rom aus) Der Brief an die Philipper (Paulus von Rom aus)	61	n. Chr. Apostelgeschichte 28,30
4180	STATTHALTER:... Luceios Albinus [62 n.Chr. – 64 n.Chr.]	62	n. Chr.

An.hom.	Zeitrechnung nach Christi	n.Chr.	Notizen
4180	Tod des Jakobus (Halbbruder des Herrn und Schreiber des gleichnamigen Briefes). Die Schriftgelehrten stürzen ihn von der Zinne des Tempels. Da er noch nicht tot war, steinigten ihn die unten Stehenden, und ein Walker zerschmetterte ihm schließlich den Kopf mit einer Pressekeule. (A. Miller)	62	n. Chr.
	Apostelgeschichte (von Lukas geschrieben)		
4181	Paulus wird frei gesprochen. Von Rom aus, beabsichtigt Paulus nach seiner Freilassung zunächst Kolossä und Philippi zu besuchen.	63	n. Chr. Philemon 22 Philipper 2,24
	Der Brief an die Hebräer (von Paulus geschrieben)		
4182	Juli: Brand in Rom (6 Tage und 7 Nächte) unter Nero. Für die Brandstiftung, wahrscheinlich durch Nero inszeniert, um die Stadt neu und prunkvoll zu errichten und nach ihm zu benennen, wurden später die Christen verantwortlich gemacht u. verfolgt.	64	n. Chr.
4182	Paulus befindet sich auf Kreta mit Titus, den er dort zurücklässt. Timotheus fordert er auf in Ephesus zu bleiben, als er selbst nach Macedonien reist.	64	n. Chr. Titus 1,5; 1.Timotheus 1,3
	1. Brief an Timotheus (Paulus von Macedonien aus)		
	Brief an Titus (Paulus von Macedonien aus)		
4182	STATTHALTER:... Gessius Florus [64 n.Chr. – 66 n.Chr.]	64	n. Chr.
	1. Brief des Petrus (Petrus von Rom aus)		1.Petrus 5,13
	2. Brief des Petrus (Petrus von Rom aus) Abfassung zwischen 64 u. 67 n. Chr.		
	Evangelium nach Markus (von Markus geschrieben)		
4183	Paulus besucht Troas, Korinth und Milet. Erastus bleibt in Korinth.	65	n. Chr.
bis	Trophimus muss Paulus krank in Milet zurücklassen (2. Timotheus 4,20).	bis	
4184	Erste Christenverfolgung unter Nero. Gefangennahme des Paulus. Arrest in Rom.	66	n. Chr.
	2. Brief an Timotheus (Paulus von Rom aus)		
4185	Märtyrertod des Paulus. Märtyrertod des Petrus.	67	n. Chr.
	Brief des Judas (Abfassung zwischen 68-70 n. Chr)		
4187	Vierkaiserjahr: KAISER:..... Galba KAISER:..... Otho KAISER:..... Vitellius KAISER:..... Vespasian [69 n.Chr. – 79 n.Chr.]	69	n. Chr. n. Chr. n. Chr. n. Chr.
4188	Zerstörung Jerusalems	70	n. Chr.

An.hom.	Zeitrechnung nach Christi	n.Chr.	Notizen
	Evangelium nach Johannes (v. Johannes geschrieben) Abfassung zwischen 85-90 n.Chr. von Ephesus aus		
4197	KAISER:..... Titus [79 n. Chr. – 81 n. Chr.]	79	n. Chr.
4199	KAISER:..... Domitian [81 n. Chr. – 96 n. Chr.]	81	n. Chr.
	Johannes unter Domitian auf Patmos verbannt.		
4213	Offenbarung (von Johannes auf Patmos geschrieben)	95	n. Chr.
4214	Tod des Kaisers Domitian und Ende der Verban- nung des Johannes, der nach Ephesus zurück- kehrt.	96	n. Chr.
	1. Brief des Johannes (zwischen 90-100 n. Chr.) 2. Brief des Johannes (zwischen 90-100 n. Chr.) 3. Brief des Johannes (zwischen 90-100 n. Chr.)		
	ENDE DES APOSTOLISCHEN ZEITALTERS		

Arbeitsblätter

zum Selbststudium

findet man auf den folgenden Seiten 36-87

Generelle Hinweise

Für eine lückenlose Chronologie benötigen wir die jeweiligen biblischen Jahres- und Datumsangaben. Diese finden sich nicht gebündelt an einer einzigen zentralen Stelle, sondern sie wurden durch alle Bücher der Bibel hindurch in die Texte eingebettet, da sie in erster Linie dazu dienten, Ereignisse oder auch Lebensabschnitte bestimmter Menschen zeitlich zuzuordnen. Daraus ergibt sich übrigens auch der Fakt der Historizität d.h. die Tatsache dass die Personen tatsächlich gelebt oder die Ereignisse tatsächlich stattgefunden haben!

Diese in den Texten zu findenden Jahres- und Datumsangaben gilt es zu sammeln, übersichtlich darzustellen und in Bezug zueinander zu setzen. Dazu wurden matrizenähnliche Tabellen vorbereitet, wie man anhand der einzelnen Arbeitsblätter erkennen kann. Sie erlauben die Zahlenwerte in einer übersichtlichen Weise darzustellen und zu verwenden. Zum Ausfüllen derselben benötigen wir

- a) eine Bibel, um die angegebenen Schriftstellen nachzulesen und die entsprechenden Daten zu entnehmen. (Wo diese in der Bibel zu finden sind, kann man den entsprechenden Hinweisen der einzelnen Arbeitsblätter entnehmen)
- b) einen Taschenrechner, um einige Ergebnisse, die uns zu den jeweiligen Jahresangaben führen, durch einfache Additionen oder Subtraktionen zu berechnen.

Es wurde darauf geachtet, dass sämtliche Daten möglichst einheitlich auf den Arbeitsblättern dargestellt werden, damit man die Zahlen übersichtlich vor Augen hat und die Ergebnisse ohne Schwierigkeiten festhalten kann.

Als Beispiel sei ein Ausschnitt aus dem Leben der ersten Menschen genannt (siehe Arbeitsblatt 1/1). Die Angaben zu jeder Person, die in 1. Mose 5 immer in drei Versen zusammengefasst sind, wurden auf dem vorbereiteten Arbeitsblatt in Spalten übersichtlich dargestellt (Name der Person mit Bibelstelle, Alter bei der Zeugung seines Nachkommen, Anzahl der Jahre, die er danach lebte, und Alter bei seinem Tod). Die der Bibelstelle entnommenen Angaben trägt man dann in die vorgesehenen Spalten ein.

Zur besseren Orientierung wurde jedes Feld durch eine Spaltenbezeichnung und eine Zeilenbezeichnung gekennzeichnet. Die Feldbezeichnung für das Alter Adams lautet z.B. C1. Felder, die einen Rechenvorgang benötigen (z.B. das Errechnen des Geburtsjahrs oder des Todesjahrs), beinhalten gleichzeitig den Hinweis, wie man dabei vorgeht (z.B. D2 + A2 = an. hom.).

Die Bezeichnung an. hom. steht für *anno hominis* und bedeutet Jahr des Menschen. Gemeint ist das Jahr seit dem ersten Menschen, also nach der Erschaffung Adams.

Für die Umrechnung von an. hom. in v. Chr. gilt eine einfache Formel:

Das Jahr 4119 minus der Jahreszahl, die bekannt ist = Jahreszahl, die gesucht wird.

Um z.B. das Jahr 3514 an. hom. in das Jahr v. Chr. umzurechnen:

$$4119 \text{ minus } 3514 \text{ an. hom.} = 605 \text{ v. Chr.}$$

Um z.B. das Jahr 605 v. Chr. in das Jahr an. hom. umzurechnen:

$$4119 \text{ minus } 605 \text{ v. Chr.} = 3514 \text{ an. hom.}$$

Das Jahr 4119 für die Umrechnungen ergibt sich, wie der Leser später entdecken wird, durch die Anzahl der verstrichenen Jahre von Adam an bis auf unsere Zeitrechnung.

Das enorm hohe Lebensalter der ersten Menschen

In Psalm 90,10, den Mose geschrieben hat, heißt es:

„Die Tage unserer Jahre – es sind siebzig Jahre, und wenn es hoch kommt, achtzig Jahre, und ihr Stolz ist Mühsal und Nichtigkeit, denn schnell eilt es vorüber, und wir fliegen dahin“.
(Psalm 90,10)

Das zeigt, dass die Lebenserwartung zur Zeit Mose bereits dem durchschnittlichen Lebensalter unserer Zeit entspricht („70 Jahre, und wenn es hochkommt 80 Jahre“).

Um die als zuverlässig geltenden Angaben über das hohe Lebensalter der frühen Menschen zu verstehen, müssen wir uns fragen:

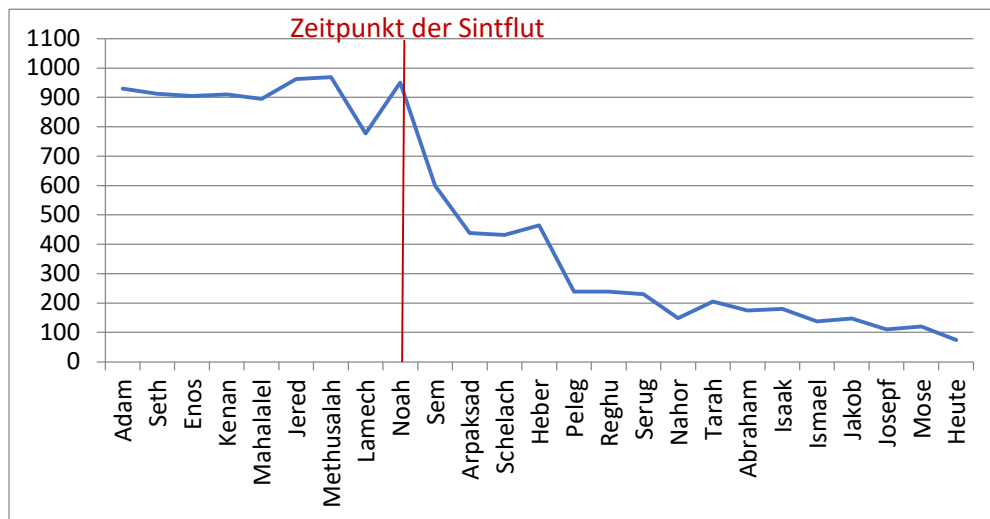
- 1) War der Mensch ursprünglich dafür ausgelegt solange zu leben?
- 2) Welche Tatsachen, und welche umweltbedingten Ursachen, hatten dies ermöglicht bzw. ermöglichen das später nicht mehr?

Zunächst zu den umweltbedingten Ursachen. Ein genaues Untersuchen der vorsintflutlichen Lebensbedingungen, wie die Schrift sie uns mitteilt, zeigt:

- a) Es gab vor der Sintflut einen völlig anderen Wasserkreislauf als heute.
In 1.Mose 2,5-6 wird uns mitgeteilt, dass es keinen Regen gab, sondern die Erdoberfläche durch einen von der Erde aufsteigenden Dunst befeuchtet wurde.
Zur Erhaltung des Lebens dienten zunächst Wasser aus riesigen unterirdischen Reservoirs, welche „*Quellen der Tiefe*“ genannt werden (1.Mose 7,11; 8,2 u. Sprüche 8,28), und der Kreislauf beschränkte sich auf *Verdunstung und Befeuchtung*. Das heißt, es gab keine Kondensierung, keine hohen Temperaturunterschiede, keine Wolken, keine Winde und keinen Niederschlag.
- b) Es befand sich zudem eine große Wassermenge in der Atmosphäre, welche die Bibel «*die Wasser oberhalb der Ausdehnung*» nennt (1.Mose 1,7), befand. Dabei kann es sich nicht um Wolken gehandelt haben, sondern um einen riesigen, atmosphärischen Schutzwasserspeicher, der erst zu Nochs Zeiten über die ganze Erde abregnete, und dazu 40 Tage und 40 Nächte benötigte (1.Mose 7,12).
Ein weltweiter, vierzigtagiger Dauerregen ist in unserer nachsintflutlichen Zeit nicht mehr möglich, und zwar aufgrund folgender Tatsachen:
Während das Wasservolumen aller Ozeane 1.338 Milliarden km³ beträgt, beträgt das Wasservolumen in der Atmosphäre lediglich 0,1 % (13.000 km³). Das heißt, würde die Erde keine Täler und keine Höhen aufweisen, sondern völlig eben sein, und das gesamte Wasservolumen der Atmosphäre würde weltweit abregnen, so würde das wesentlich rascher gehen und die Erde nur wenige Zentimeter mit Wasser bedecken.
Wenn also in 1.Mose 1,7 davon die Rede ist, dass die gesamte vorhandene Wassermenge in zwei Teile geschieden wurde (unterhalb und oberhalb der Ausdehnung), so wäre eine entsprechende Erwähnung nicht gerechtfertigt, wenn mit den Wassern oberhalb der Ausdehnung die 0,1 % Anteile gemeint wären!
Außerdem ist zu beachten, dass die hohen Berge, wie wir sie kennen, nicht zur ursprünglichen Schöpfung gehören, sondern erst nach der Sintflut, durch die Auffaltung der Gebirge, entstanden sind (Psalm 104,6-8).
Das Abregnen der gewaltigen Wassermengen, die oberhalb der Ausdehnung waren, in Verbindung mit den Wassern durch den Aufbruch der Quellen der Tiefe (1.Mose 7,11), bedeckte somit tatsächlich die gesamte Erdoberfläche in einer Höhe von rund sieben Metern mit Wasser (1.Mose 7,20).
- c) Die Wasser oberhalb der Ausdehnung können nicht aus flüssigem Wasser bestanden haben, da sie gegenüber der Luft ein zu hohes spezifisches Gewicht hätten. Es kann sich also nur um einen Wasserdampfmantel gehandelt haben, der die gesamte Erde umspannte. Und zwar

Wasserdampf, der sich oberhalb der Sättigungstemperatur befindet, im sogenannten gasförmigen Aggregatzustand, d.h. Wasserdampf als durchsichtiges, farbloses Gas. Ohne die Licht-einstrahlung zu behindern, hemmte dieser strahlenabsorbierende Wasserdampfgürtel die erb-gutschädigenden kosmischen Strahlungen.

Der Tod, der laut Bibel durch den Fall des Menschen Einzug hielt (Römer 5,12) war zwar sehr bald realer Bestandteil des Lebens geworden, wurde aber auf diesem Weg um ein Vielfaches ver-zögert. Auffällig, und genau in diesem Argumentationszusammenhang passend ist, dass die in der Bibel genannten Lebensalter der Menschen vor der Sintflut sehr hoch sind, und sich nach der Sintflut abrupt auf die uns heute geläufigen Werte einpendeln. Dies verdeutlicht das fol-gende Diagramm.



Nachdem wir uns die umweltbedingten Ursachen angesehen haben, die Auskunft geben über das enorm hohe Alter der Generationen bis zur Sintflut, stellen wir uns noch die Frage: War der Mensch selbst auch für eine derartige Lebensdauer ausgelegt, und wie kam es dazu, dass er diese Befähigung verlor?

- d) Die Bibel sagt uns, dass der Mensch nicht als vergängliches Geschöpf geschaffen wurde, sondern für die Ewigkeit ausgelegt ist. Allerdings kam durch die Sünde des Menschen der Tod in die Welt (Römer 5,12), d.h. sowohl der geistliche Tod (Epheser 2,5), der unmittelbar erfolgte, als auch der leibliche Tod (Hebräer 9,27), der verzögert eintrat. Doch kein Mensch hört deshalb auf zu existieren. Beim leiblichen Tod zerfällt zwar der Leib zum Staub der Erde, aber der Geist des Menschen kehrt zurück zum Herrn (Prediger 12,7). Und unabhängig davon, ob der Mensch zum Zeitpunkt seines Todes mit Gott versöhnt ist oder nicht. Alle werden einen Auferstehungsleib für die Ewigkeit erhalten (Offenbarung 20,5). Diejenigen, die durch Glauben errettet sind, früher, die anderen später. In diesem Leib werden die einen die Ewigkeit mit dem Herrn verbringen, und die anderen ewig von Gott getrennt sein, alle aber ewig und alle in ihrem Auferstehungs-leib.

Während des 1000-jährigen Reiches übrigens werden die Menschen durch veränderte Lebensbedingungen am eigenen Leib erleben, dass selbst der Körper, der die Sünde nicht schadlos überstanden hat, durchaus noch dafür ausgelegt ist, mehrere hundert Jahre alt zu werden, wenn die Bedingungen gegeben sind (Jesaja 65,20).

Zusammenfassend kann man also sagen, dass der Mensch für die Ewigkeit geschaffen wurde. Der Grund weshalb er sterben muss, ist die Sünde, die durch ihn in die Welt gekommen ist.

Der Verfall des Körpers, welcher mit dem Tod endet, wurde rasch beschleunigt, nachdem der Wasserdampfgürtel durch die Sintflut abgerechnet war, und der Mensch den für den Alterungsprozess verantwortlichen kosmischen Strahlen in starker Form ausgesetzt ist.

Die hohen Lebenserwartungen vor der Flut sind also lediglich in unserem begrenzten Denken ein Problem, nicht aber im vollkommenen Handeln eines allmächtigen Gottes.

Zudem hätte die geringste Abweichung der Jahresangaben eines Einzigen zur Folge, dass die Chronologie in ihrer Gesamtheit nicht mehr stimmig wäre.

Erklärung zu dem hebräischen Wort «zeugte»

Erstellt man eine präzise Chronologie anhand der biblischen Angaben, so fällt einem schnell auf, dass viele Zahlen auf dem Jahr der Zeugung basieren. Für uns ist das Jahr der Geburt und das Jahr der Zeugung in den meisten Fällen nicht dasselbe Jahr, da die Geburt rund neun Monate nach der Zeugung erfolgt. Deshalb fragen sich viele: Kann man die Jahresangaben der Zeugung einfach als Geburtsjahr ausweisen?

Die Antwort lautet: Ja, wir müssen es sogar als Geburtsjahr ausweisen, denn das hebräische Wort für «zeugen» (*jalad*) bedeutet im Grunde «*hervorbringen*» und wird an anderen Stellen mit «geboren» übersetzt, z.B. in 1Mose 4,26; 6,1; 10,1; 10,21... u.v.m.)

Wenn wir also der Bibel folgen, und das Jahr der Zeugung als Geburtsjahr ansehen, weil bei der Geburt der Nachkomme „hervorgebracht“ wurde, wie es wörtlich heißt, können wir uns auf die angegebenen Jahreszahlen durchaus verlassen.

Hinweise zum Arbeitsblatt 1/1

Wir empfehlen, mit Bleistift und Radierer zu arbeiten, damit bei Rechenfehlern oder falschen Einträgen fehlerhafte Einträge einfach korrigiert werden können.

Die Felder, in denen die Zahlen eingetragen werden, sind untergliedert in

- horizontale Unterteilungen: Die Zeilen 1) bis 15) und in
- vertikale Unterteilungen: Die Spalten A) bis E).

Somit besteht die exakte Bezeichnung eines jeden Feldes aus der Spaltenangabe (A, B, C,...) und der Zeilenangabe (1, 2, 3,...). Das Feld A3 ist auf dem Arbeitsblatt 1/1 also das Feld, in welches wir das Alter des Enos eintragen, als er seinen Sohn Kenan zeugte. In B3 tragen wir die Jahre ein, die Enos nach der Zeugung seines Sohnes Kenan lebte, und in C3 tragen wir die Jahre ein, die er insgesamt lebte. Die Zahlen entnehmen wir der Bibelstelle, die in Zeile 3) angegeben ist: 1.Mose 5,9-11.

1. Mose 5,09 Und Enos lebte 90 Jahre und zeugte Kenan.

1. Mose 5,10 Und Enos lebte, nachdem er Kenan gezeugt hatte, 815 Jahre und zeugte Söhne und Töchter

1. Mose 5,11 Und alle Tage Enos' waren 905 Jahre, und er starb

Daraus ergibt sich: A3 = 90; B3 = 815; C3 = 905

In die letzten beiden Felder der Zeile 3) tragen wir das Geburtsjahr Enos ein (D3) und sein Todesjahr (E3). Diese werden wie folgt errechnet:

Geburtsjahr des Enos = Geburtsjahr des Vaters (Seth) + Alter des Vaters (Seth) bei Zeugung, also

$$D3 = D2 + A2$$

Todesjahr des Enos = Geburtsjahr des Enos + Alter des Enos bei Tod.

$$E3 = D3 + C3$$

(Siehe hierzu auch die grafische Darstellung auf Seite 38)

Bis auf Noah (Zeile 10) können wir nach diesem Prinzip die Zahlen mühelos erarbeiten.

Bei Noah stoßen wir auf eine Schwierigkeit. Wir erfahren weder in welcher Reihenfolge Noah seine Söhne zeugte, noch in welchem Alter. Es heißt lediglich:

1. Mose 5,32 Und Noah war 500 Jahre alt; und Noah zeugte Sem, Ham und Japhet.

Wir wissen aber, dass Noahs Sohn Sem, 2 Jahre nach der Sintflut, 100 Jahre alt war:

1. Mose 11,10 Dies sind die Geschlechter Sems: Sem war 100 Jahre alt und zeugte Arpaksad, zwei Jahre nach der Flut.

Das Jahr der Sintflut war in dem Jahr, als Noah 600 Jahre alt war:

1. Mose 7,6 Und Noah war 600 Jahre alt, als die Flut kam: Wasser über die Erde.

Wenn Sem 2 Jahre nach der Flut 100 Jahre alt war, dann war er zum Zeitpunkt der Flut 98 Jahre alt.

Da Noah im Jahr der Sintflut 600 Jahre alt war, und sein Sohn Sem 98 Jahre alt war, muss Noah ihn im Alter von 502 Jahren gezeugt haben.

Nun können wir in unserer gewohnten Weise die Zahlen weiter eintragen. Noahs Alter bei Sems Geburt: 502 Jahre. Das Lebensalter Noahs betrug nach 1.Mose 9,29 insgesamt 950 Jahre. Also lebte er nach der Geburt Sems noch 448 Jahre.

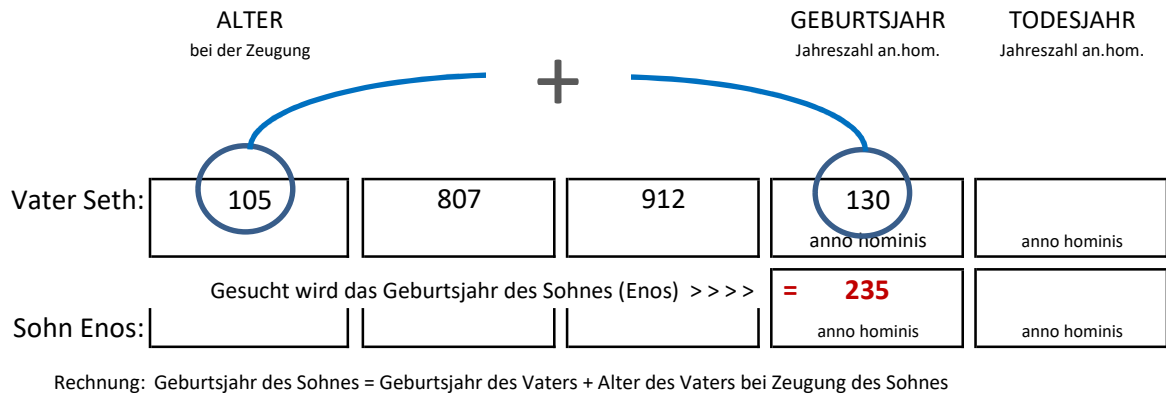
Auch den Zeitpunkt der Flut können wir berechnen. Noahs Geburtsjahr ergibt nach unserer Berechnung das Jahr 1056 an. hom. Die Flut kam nach 1.Mose 7,6 in seinem 600. Lebensjahr. Demnach war die Flut im Jahr 1656 an. hom.

Arbeitsblatt 1/1 (von Adam an bis zur Sintflut)

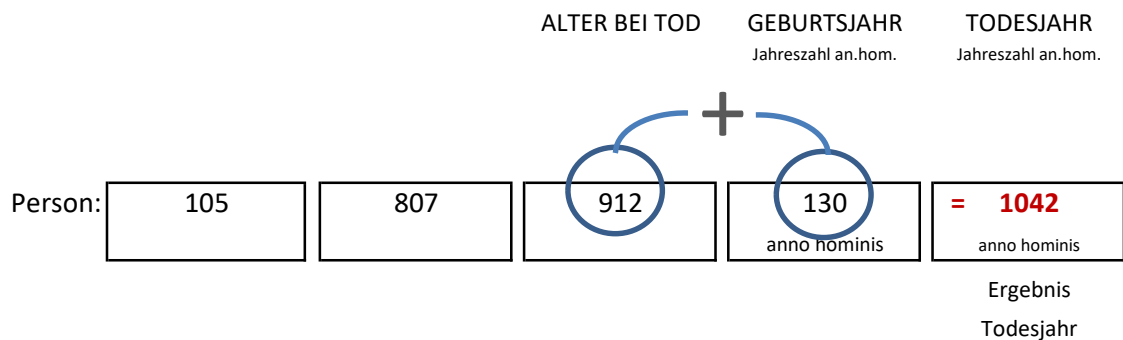
	PERSON	A) ALTER bei der Zeugung	B) ANZAHL JAHRE die er danach lebte	C) ALTER bei Tod	D) GEBURTSJAHR des Nachkommens	E) TODESJAHR Adams u.seiner	
1)	Adam 1. Mose 5,3-5	130	800	930	zur Berechnung von Geburts- u. Todesjahr	930 anno hominis	1)
2)	Seth 1. Mose 5,6-8	105	807	912	130 an. hom.	1042 D2 + C2 = an.hom.	2)
3)	Enos 1. Mose 5,9-11				D2 + A2 = an.hom.	D3 + C3 = an.hom.	3)
4)	Kenan 1. Mose 5,12-14				D3 + A3 = an.hom.	D4 + C4 = an.hom.	4)
5)	Mahalalel 1. Mose 5,15-17				D4 + A4 = an.hom.	D5 + C5 = an.hom.	5)
6)	Jered 1. Mose 5,18-20				D5 + A5 = an.hom.	D6 + C6 = an.hom.	6)
7)	Henoch 1. Mose 5,21-24				D6 + A6 = An.hom.	D7 + C7 = an.hom.	7)
8)	Methusalah 1. Mose 5,25-27				D7 + A7 = an.hom.	D8 + C8 = an.hom.	8)
9)	Lamech 1. Mose 5,28-31				D8 + A8 = an.hom.	D9 + C9 = an.hom.	9)
10)	Noah 1. Mose 5,32	keine exakte Angabe wann er Sem zeugte					10)
11)	Sems Alter 2 Jahre nach der Flut	1.Mose 11,10					11)
12)	Sems Alter als die Flut kam	A11 - 2 Jahre					12)
13)	Noahs Alter als die Flut kam	1.Mose 7,6	ANZAHL JAHRE die er danach lebte	ALTER bei Tod	GEBURTSJAHR	TODESJAHR	13)
14)	Noahs Alter bei Sems Geburt	A13 - A12	C14 - A14	1.Mose 9,29	D9 + A9 = an.hom.	D14 + C14 = an.hom.	14)
15)	Jahr der Flut 1.Mose 7,6	D14 + A13 = an.hom.					15)
		A)	B)	C)	D)	E)	

Graphische Darstellung zur Berechnung der Geburts- und Todesjahre

1) GEBURTSJAHR EINES NACHKOMMEN BERECHNEN (am Beispiel Enos)



2) TODESJAHR BERECHNEN



3) UMRECHNUNG v. an.hom. in v.Chr. UND UMGEKEHRT

4119 minus Jahreszahl (bekannt) = Jahreszahl (unbekannt)

Beispiel:

4119 minus Jahreszahl (3514 an. hom.) = Jahreszahl (605 v. Chr.)

4119 minus Jahreszahl (605 v. Chr.) = Jahreszahl (3514 an. hom.)

Das Jahr 4119 für die Umrechnungen ergibt sich, wie der Leser später entdecken wird, durch die Anzahl der gesamten errechneten Jahre von Adam an bis auf unsere Zeitrechnung.

Auflösung 1/1 (von Adam an bis zur Sintflut)

	PERSON	A) ALTER bei der Zeugung	B) ANZAHL JAHRE die er danach lebte	C) ALTER bei Tod	D) GEBURTSJAHR des Nachkommens	E) TODESJAHR Adams u. seiner	
1)	Adam 1. Mose 5,3-5	130	800	930	zur Berechnung von Geburts- u. Todesjahr	930 anno hominis	1)
2)	Seth 1. Mose 5,6-8	105	807	912	130 an. hom.	1042 D2 + C2 = an.hom.	2)
3)	Enos 1. Mose 5,9-11	90	815	905	235 D2 + A2 = an.hom.	1140 D3 + C3 = an.hom.	3)
4)	Kenan 1. Mose 5,12-14	70	840	910	325 D3 + A3 = an.hom.	1235 D4 + C4 = an.hom.	4)
5)	Mahalalel 1. Mose 5,15-17	65	830	895	395 D4 + A4 = An.hom.	1290 D5 + C5 = an.hom.	5)
6)	Jered 1. Mose 5,18-20	162	800	962	460 D5 + A5 = an.hom.	1422 D6 + C6 = an.hom.	6)
7)	Henoch 1. Mose 5,21-24	65	300	365	622 D6 + A6 = An.hom.	987 D7 + C7 = an.hom.	7)
8)	Methusalah 1. Mose 5,25-27	187	782	969	687 D7 + A7 = an.hom.	1656 D8 + C8 = an.hom.	8)
9)	Lamech 1. Mose 5,28-31	182	595	777	874 D8 + A8 = an.hom.	1651 D9 + C9 = an.hom.	9)
10)	Noah 1. Mose 5,32	keine exakte Angabe wann er Sem zeugte					10)
11)	Sems Alter 2 Jahre nach der Flut	100 1.Mose 11,10					11)
12)	Sems Alter als die Flut kam	98 A11 - 2 Jahre					12)
13)	Noahs Alter als die Flut kam	600 1.Mose 7,6	ANZAHL JAHRE die er danach lebte	ALTER bei Tod	GEBURTSJAHR	TODESJAHR	13)
14)	Noahs Alter bei Sems Geburt	502 A13 - A12	448 C14 - A14	950 1.Mose 9,29	1056 D9 + A9 = an.hom.	2006 D14 + C14 = an.hom.	14)
15)	Jahr der Flut 1.Mose 7,6	1656 D14 + A13 = An.hom.					15)
		A)	B)	C)	D)	E)	

Hinweise zum Arbeitsblatt 1/2

Wenn die weltweite Sintflut keine reale Katastrophe gewesen wäre, so würden die genauen Zeitangaben zu den einzelnen Ereignissen keinen Sinn machen. Ein Mythos bezieht sich verständlicherweise nicht auf exakte Jahres-, Monats- und Tagesangaben, wie wir sie hier finden.

Die Angaben der Schrift können auf den Tag genau in die Tabelle auf der rechten Seite eingetragen werden, um sich den Verlauf der Sintflut vor Augen zu führen.

Wir müssen dabei beachten, dass die hohen Berge, wie wir sie kennen, nicht zur ursprünglichen Schöpfung gehörten, sondern erst nach der Sintflut, durch die Auffaltung der Gebirge, entstanden sind. In Psalm 104,6-8 lesen wir im Zusammenhang mit der Flut und dem anschließenden Vertrocknen der Wasser, dass sich die großen Berge und Gebirge nach der Flut aufgefaltet hatten:

Psalm 104,6 Mit der Tiefe <Eig. eine tiefe, rauschende Wassermenge.> hattest du sie bedeckt wie mit einem Gewand; die Wasser standen über den Bergen.

Psalm 104,7 Vor deinem Schelten flohen sie, vor der Stimme deines Donners eilten sie weg –

Psalm 104,8 die Berge erhoben sich, es senkten sich die Täler – an den Ort, den du ihnen festgesetzt hattest.

Diese Tatsache kann man auch ohne große geologische Kenntnisse überall in der Welt beobachten.



Arbeitsblatt 1/2 (Die Daten zur Sintflut)

VERWEIS	EREIGNIS	A) TAG/MONAT	B) JAHR	C) BEI UNS
1) 1. Mose 7,11	Beginn der großen Flut	Tag / Monat	1656 Blatt 1/S.1, Feld A15	OKT/NOV nach unserer Zeit
2) 1. Mose 8,4	Die Arche ruht auf dem Ararat	Tag / Monat	1656 anno hominis	MÄR/APR nach unserer Zeit
3) 1. Mose 8,5	Bergspitzen werden sichtbar	Tag / Monat	anno hominis	JUN/JUL nach unserer Zeit
4) 1. Mose 8,13	Die Wasser sind vertrocknet	Tag / Monat	Folgejahr !!	SEP/OKT nach unserer Zeit
5) 1. Mose 8,14	Die Erde ist wieder trocken	Tag / Monat	1657 anno hominis	OKT/NOV nach unserer Zeit

Die insgesamt Dauer der Flut betrug 370 Tage. Das waren 1 Jahr und 10 Tage, wenn man 1.Mose 7,11 mit 1.Mose 8,3-4 vergleicht. Dort werden nämlich darin enthaltene Zeitangaben (vom 17.02. bis zum 17.07.) mit 150 Tagen beziffert. Da diese Zeitspanne genau 5 Monate betrug, wird ersichtlich, dass die Schrift hier die Monate zu jeweils 30 Tagen rechnet. So ein Jahr nach diesem „biblisch/prophetischen Kalender“, welches 12 Monate zu je 30 Tagen aufweist, dauerte also 360 Tage und findet seine Verwendung wiederholt in der biblischen Prophetie.

So besteht eine Jahrwoche = 7 Jahre (Daniel 9,27) aus 2.520 Tagen. Und die Hälfte einer Jahrwoche (wie die letzte Jahrwoche aus Daniel 9,27) wird dementsprechend mit 1.260 Tagen beziffert (siehe Offenbarung 11,3 und 12,6).

Auch die 69 Jahrwochen vom Erlass Jerusalem wiederaufzubauen, bis zum Einzug des Messias in Jerusalem, werden nach dem biblischen Kalender der Prophetie gerechnet (69 Jahrwochen x 7 Jahre = 483 Jahre x 360 Tage = 173.880 Tage, die wir in unsere Zeitrechnung des Sonnenjahrs = 365 Tage u. alle 4 Jahre ein Schaltjahr umrechnen müssen). Wir werden an entsprechender Stelle sehen, dass man deshalb auf den Tag genau den Einzug des Messias in Jerusalem berechnen kann.

Bemerkenswert ist, dass die Geowissenschaft für die insgesamt Zeit der Sintflut (1 Jahr und 10 Tage) einen Zeitraum von 243 Millionen Jahre ansetzt, nämlich die erdgeschichtlichen Perioden Kambrium, Ordovizium, Silur, Devon und Karbon (siehe Graphik auf Seite 12). Wie es dazu kommen konnte, veranschaulichen zwei Videos mit der Dokumentation der Katastrophe am Mount St. Helens, anlässlich des Vulkanausbruchs am 18. Mai 1980. Die Videos können auf unserem Youtube-Kanal in dem Vortrag *Chronologie zur Bibel - Teil 2 (ab Minute 17:00 abgerufen)* werden:

Video 1 – Mount St. Helens – Dauer: 03:21 Minuten
(YouTube - *Chronologie der Bibel - Teil 2*).

Video 2 – Mount St. Helens – Dauer: 10:04 Minuten
(YouTube - *Chronologie der Bibel - Teil 2*)



War die Flut weltweit?

Der biblische Bericht von dem Bau der Arche ergäbe keinen Sinn, wenn es sich bei der Flut nur um ein regionales Ereignis gehandelt hätte. Gott hätte Noah und seine Familie dann nur über die Berge in ein sicheres Gebiet oder Land können, wie er es bei Lot tat.

Es wäre auch nicht nötig gewesen, von jeder Tierart ein Pärchen in die Arche zu bringen, damit die Arten nicht aussterben würden. Schon gar nicht hätten Vögel in die Arche gebracht werden müssen, die sich durch ein Wegfliegen am besten in Sicherheit bringen hätten können.

Auch die Vorstellung, dass die gesamte damalige Menschheit in einem mesopotamischen Becken lebte, und eine regionale Überschwemmung genügt hätte, um alle diesem Gericht zuzuführen, ist nicht haltbar. Rund um die Welt sehen wir, wie Gesteinsschicht auf Gesteinsschicht abgelagert ist, in denen sich Milliarden sterblicher Überreste von Lebewesen befinden, die einst unter gewaltigen Schlamm-mengen plötzlich den Tod gefunden haben, indem sie von diesen umschlossen und so begraben wurden. Manche davon sogar beim Fressen anderer Tiere, die sich noch zur Hälfte in ihren Mäulern finden, so überrascht wurden sie oft von den über sie hereinbrechenden Sand- und Schlammwalzen.

Wenn wir die Zahlen der Bevölkerungsentwicklung, so wie sie unsere Experten errechnet haben (von 300 Mio. auf 7 Mrd. Menschen innerhalb von 2000 Jahren), so können wir durchaus davon ausgehen, dass es in den 1656 Jahren bis zur Flut mehr als eine Milliarde Menschen gab, die damals durch die Flut umkamen.



Das im CLV erschienene Buch **Fragen an den Anfang**, geht sehr gut auf die hier angesprochenen Fragen und weiter interessante Themen ein. So z.B. über die Altersbestimmung von Gesteinsproben anhand der ^{14}C -Methode, Fragen zur Evolution, wie auch zum Verbleib der menschlichen Fossilien, wie aus Noahs Familie die verschiedenen Rassen entstanden sind, was mit den Dinosauriern passiert ist, ob es wirklich eine Eiszeit gab, was es mit der Kontinentaldrift auf sich hat, und vieles mehr!

Ein Buch, das gut lesbar und leicht verständlich auf die Fragen und Antworten eingeht, die sich uns beim Lesen der ersten Kapitel der Bibel stellen!

Dass bei den Katastrophen, welche die Sintflut ausgelöst und begleitet haben, die Entstehung meterhoher Schichten von Sedimenten innerhalb kürzester Zeit passieren, haben die Ereignisse von Mount St. Helens, im Jahr Mai 1980 gezeigt. Wissenschaftler aus aller Welt wurden damals Zeugen wie Canyons innerhalb von Monaten entstehen, denen man bisher Jahrtausende zugerechnet hatte. Die beiden Videos auf unserem YouTube-Kanal, wo auch die Vorträge zur Chronologie zu sehen sind, sind ein beeindruckender Beweis dafür, dass es nicht Millionen von Jahren bedarf, damit sich Sedimente ablagern und die weltweit wahrzunehmenden Gesteinsschichten bilden.

Waren wirklich alle Berge mit Wasser bedeckt?

Wie bereits im Abschnitt Hinweise zum Arbeitsblatt 1/2 festgehalten, müssen wir beachten, dass die hohen Berge, wie wir sie kennen, nicht zur ursprünglichen Schöpfung gehörten, sondern erst nach der Sintflut, durch die Auffaltung der Gebirge, entstanden sind.

Die Erde war ursprünglich zwar nicht völlig eben, aber die damaligen Berge oder Gebirge erreichten bei weitem nicht die Höhen wie wir sie heute kennen.

In Psalm 104,6-8 lesen wir im Zusammenhang mit der Flut und dem anschließenden Vertrocknen der Wasser, dass sich die großen Berge und Gebirge nach der Flut aufgefaltet hatten (*siehe Hinweise zu Arbeitsblatt 1/2*).

Die Bibel weist in 1.Mose 10,25, also nach der Sintflut, auch auf die Kontinentaldrift hin, welche Wissenschaftler einschließlich der Plattentektonik erst seit den 1960-er Jahren bestätigten.

Auflösung 1/2 (Die Daten zur Sintflut)

VERWEIS	EREIGNIS	A) TAG/MONAT	B) JAHR	C) BEI UNS
1) 1. Mose 7,11	Beginn der großen Flut	17.02. Tag / Monat	1656 Blatt 1/S.1, Feld A15	OKT/NOV nach unserer Zeit
2) 1. Mose 8,4	Die Arche ruht auf dem Ararat	17.07. Tag / Monat	1656 anno hominis	MÄR/APR nach unserer Zeit
3) 1. Mose 8,5	Bergspitzen werden sichtbar	01.10. Tag / Monat	1656 anno hominis	JUN/JUL nach unserer Zeit
4) 1. Mose 8,13	Die Wasser sind vertrocknet	01.01. Tag / Monat	1657 Folgejahr !!	SEP/OKT nach unserer Zeit
5) 1. Mose 8,14	Die Erde ist wieder trocken	27.02. Tag / Monat	1657 anno hominis	OKT/NOV nach unserer Zeit

Die insgesamt Dauer der Flut betrug 370 Tage. Das waren 1 Jahr und 10 Tage, wenn man 1.Mose 7,11 mit 1.Mose 8,3-4 vergleicht. Dort werden nämlich darin enthaltene Zeitangaben (vom 17.02. bis zum 17.07.) mit 150 Tagen beziffert. Da diese Zeitspanne genau 5 Monate betrug, wird ersichtlich, dass die Schrift hier die Monate zu jeweils 30 Tagen rechnet. So ein Jahr nach diesem „biblisch/prophetischen Kalender“, welches 12 Monate zu je 30 Tagen aufweist, dauerte also 360 Tage und findet seine Verwendung wiederholt in der biblischen Prophetie.

So besteht eine Jahrwoche = 7 Jahre (Daniel 9,27) aus 2.520 Tagen. Und die Hälfte einer Jahrwoche (wie die letzte Jahrwoche aus Daniel 9,27) wird dementsprechend mit 1.260 Tagen beziffert (siehe Offenbarung 11,3 und 12,6).

Auch die 69 Jahrwochen vom Erlass Jerusalem wiederaufzubauen, bis zum Einzug des Messias in Jerusalem, werden nach dem biblischen Kalender der Prophetie gerechnet (69 Jahrwochen x 7 Jahre = 483 Jahre x 360 Tage = 173.880 Tage, die wir in unsere Zeitrechnung des Sonnenjahrs = 365 Tage u. alle 4 Jahre ein Schaltjahr umrechnen müssen). Wir werden an entsprechender Stelle sehen, dass man deshalb auf den Tag genau den Einzug des Messias in Jerusalem berechnen kann.

Bemerkenswert ist, dass die Geowissenschaft für die insgesamt Zeit der Sintflut (1 Jahr und 10 Tage) einen Zeitraum von 243 Millionen Jahre ansetzt, nämlich die erdgeschichtlichen Perioden Kambrium, Ordovizium, Silur, Devon und Karbon (siehe Graphik auf Seite 12). Wie es dazu kommen konnte, veranschaulichen zwei Videos mit der Dokumentation der Katastrophe am Mount St. Helens, anlässlich des Vulkanausbruchs am 18. Mai 1980. Die Videos können auf unserem Youtube-Kanal in dem Vortrag *Chronologie zur Bibel - Teil 2 (ab Minute 17:00 abgerufen)* werden:



Video 1 – Mount St. Helens – Dauer: 03:21 Minuten
(YouTube - Chronologie der Bibel - Teil 2).

Video 2 – Mount St. Helens – Dauer: 10:04 Minuten
(YouTube - Chronologie der Bibel - Teil 2)

Hinweise zur Grafik: Geochronologie der Erde, laut biblischen Zeitangaben



Dr. Michael Brandt, der sich seit den 1980er Jahren eingehend mit Paläoanthropologie und Werkzeugfunden befasst, publizierte zahlreiche Artikel zum Alter der Menschheit.

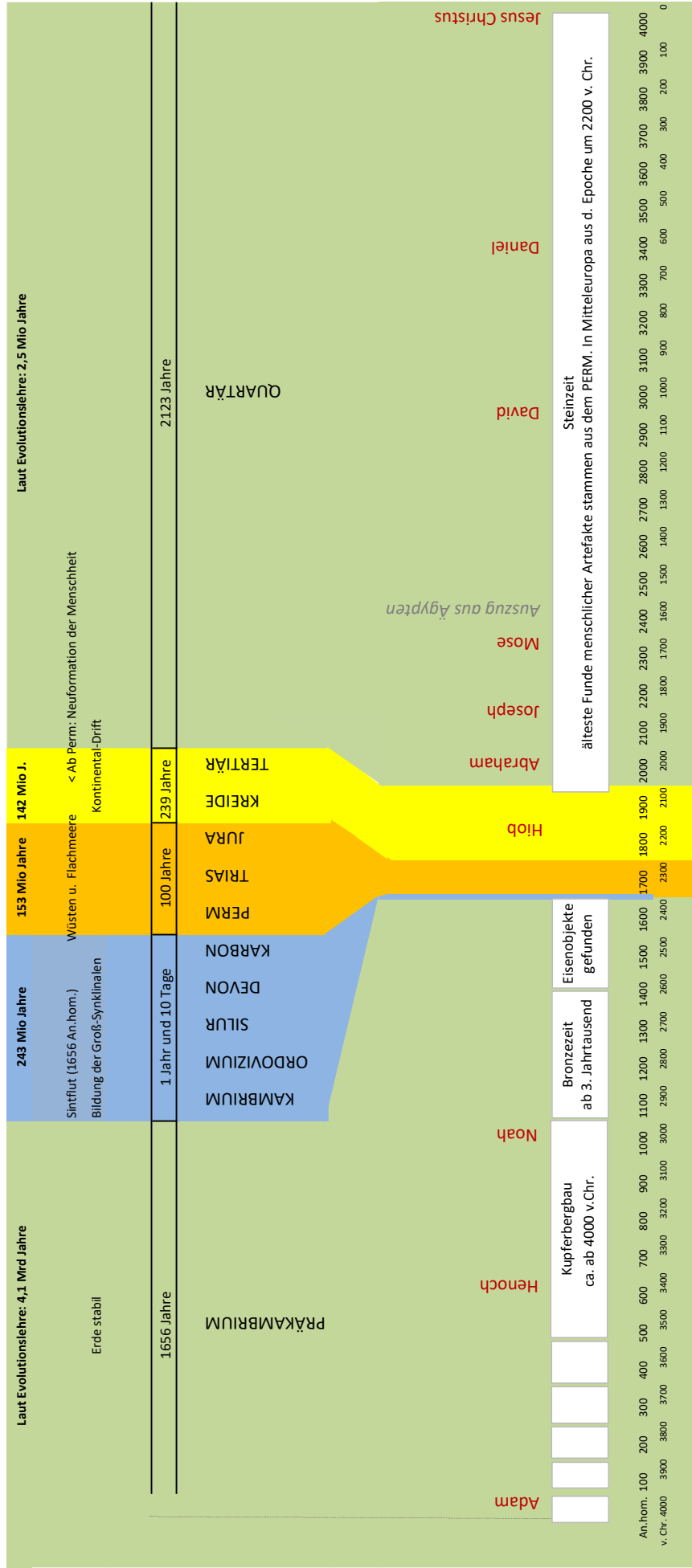
In seinem Buch *Wie alt ist die Menschheit?* präsentiert er eine umfassende Gesamtschau der Daten zum Bevölkerungswachstum, die sich sehr gut in die nebenstehende Grafik der Geochronologie einordnen lassen.

Wie alt ist die Menschheit / Michael Brandt
Hänssler-Verlag Holzgerlingen, 2006, Reihe Studium Integrale,
160 Seiten, 43 Abb., 29 Tab. 14,95 € (D)/15,40 € (A)/24,90 SFr

Neben den Argumenten für eine kurze Zeitspanne der entstandenen Geoschichten, wie z.B. in den auf Seite 41 u. 43 erwähnten Videos festgehalten, gibt es auch fünf überzeugende Argumente dafür, dass die Steinzeit nicht 2,5 Millionen dauerte, sondern nur rund 2100 Jahre. Diese Argumente werden in dem oben genannten Buch und anderen Werken überzeugend dargelegt:

- 1) Das Bevölkerungswachstum: Wenn man schlechte bis katastrophale Lebensbedingungen für den Fröhmenschen annimmt, käme man bei einem geringen jährlichen Bevölkerungswachstum von 0,1 % schon nach 15.000 Jahren auf 8 Millionen Steinzeitmenschen. Die Erdbevölkerung wäre selbst unter ungünstigen Bedingungen schon nach 23.000 Jahren etwa gleich groß wie heute gewesen. Man weiß, auf Grund der Hinterlassenschaften, dass die Lebensverhältnisse (Ernährungssituation und Gesundheitszustand) meistens recht gut gewesen sein müssen, so dass sogar ein noch schnelleres Bevölkerungswachstum als nur 0,1% anzunehmen ist.
- 2) Die relativ wenigen Siedlungsplätze und Hinterlassenschaften: Als Beispiel diene die Situation in Böhmen während des Magdaléniens (9.500-13.000 Jahre v. Chr.). Man schätzt, dass damals etwa 350 Menschen in 14 Gruppen verteilt waren. Sie verlegten, so heißt es, ihre Lager mehrere Male im Jahr. Rechnet man nur eine 2-malige Verlegung ihres Lagerplatzes pro Jahr, so müssten während der angegebenen Zeitspanne (9.500-13.000 Jahre v. Chr.) 14 Gruppen x 2 Lagerplätze jährlich x 3.500 Jahre Zeitdauer = 98.000 Siedlungsplätze allein in Böhmen zu finden sein. Zum einen ist es sehr unwahrscheinlich, dass es während 3.500 Jahre kein Bevölkerungswachstum gab, und zum anderen, selbst wenn nur ein kleiner Teil der Siedlungsplätze gefunden wurde, so ist diese Zahl viel zu gering für den angegebenen Zeitraum.
- 3) Die geringen Funde an Steinwerkzeugen: Steinwerkzeuge nutzen sich beim Gebrauch rasch ab. Man musste daher ständig neue herstellen. Die verbrauchten warf man meistens einfach weg. Für einen Zeitraum von 2,5 Mio. Jahre werden viel zu wenig Steinwerkzeuge gefunden. In Deutschland will man Hinterlassenschaften nachweisen, die ein Alter aufweisen sollen von mindestens 1 Mio. Jahren. Während dieser Zeit möchte man uns glaubhaft machen, gab es in Deutschland eine Bevölkerung von 100 Personen während eines Zeitraums von 800.000 Jahren. Wenn dem so wäre, dann hätte es a) in einem Zeitraum von 800.000 Jahren keinen Bevölkerungszuwachs geben dürfen, und b) müssten in Deutschland weit über 6 Milliarden Steinwerkzeuge zu finden sein. Man hat bis heute davon aber nur einige Hunderttausend gefunden. Selbst wenn man noch einige Millionen Steinwerkzeuge finden würde, so wäre diese Menge, angesichts so einer immensen Zeitperiode immer noch um das 1.000-fache zu klein.
- 4) Die über Jahrhunderttausende nachgewiesene kulturell-technische Stagnation kann ebenfalls nicht mit einem rätselhaft fehlenden Bevölkerungswachstum erklärt werden.
- 5) Neueste wissenschaftlichen Erkenntnisse über die mitochondriale Eva widerlegen eindrücklich die Annahme, dass die Menschheit Millionen Jahre alt wäre. Sie bestätigen vielmehr die Angaben der grafischen Darstellung auf der gegenüberliegenden Seite. Mehr hierzu auf unserem vierteiligen YouTube Video zum Arbeitsheft: *Chronologie der Bibel (Video Teil1.)*.

Die Geochronologie der Erde, laut biblischen Zeitangaben



Hinweise zum Arbeitsblatt 2/1

Selbe Vorgehensweise wie bei Arbeitsblatt 1/1:

Alter Arpaksads bei Zeugung Schelachs eintragen (A3). Jahre Arpaksads nach der Zeugung seines Sohnes Schelachs eintragen (B3). Alter Arpaksads bei seinem Tod eintragen (C3), sowie sein Geburtsjahr an. hom. (D3) und sein Todesjahr an. hom. (E3) usw.

Bei Tarah, dem Vater Abrahams, stoßen wir wieder auf eine Schwierigkeit. Wir erfahren nicht in welcher Reihenfolge Tarah seine Söhne in welchem Alter zeugte. Es heißt lediglich:

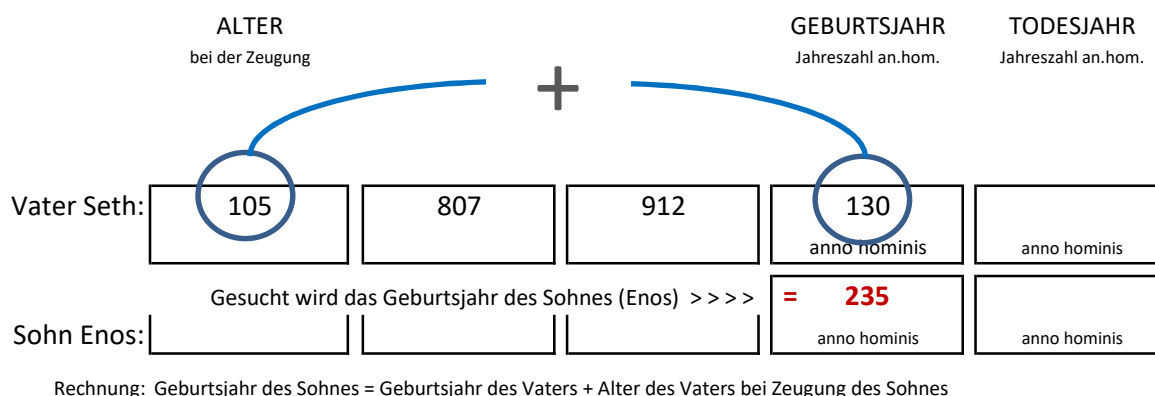
1. Mose 11,26 Und Tarah lebte 70 Jahre und zeugte Abram, Nahor und Haran.

Jedoch kennen wir aus 1.Mose 11,32 Tarahs Alter bei seinem Tod: 205 Jahre (A11). Und wir wissen, dass Abraham als 75-jähriger, im Todesjahr seines Vaters Tarah, aus Haran über die Landesgrenze in das verheißene Land einzog (1.Mose 12,4 u. Apostelgeschichte 7,4)

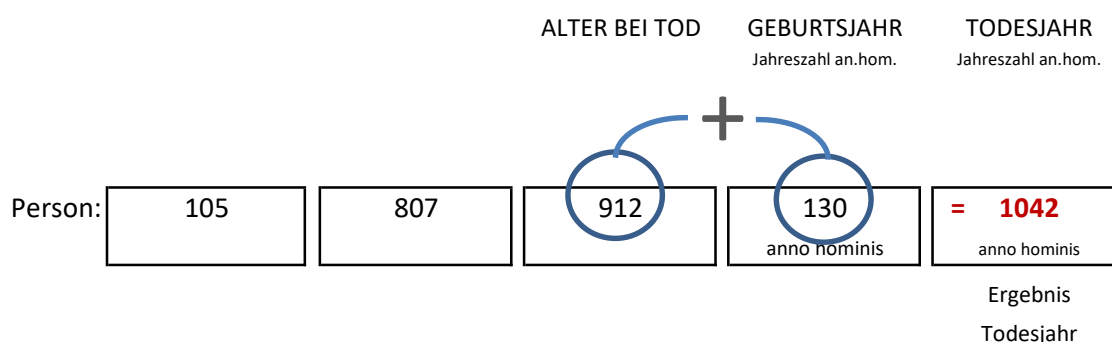
Wenn Abraham also 75 Jahre war, als sein Vater im Alter von 205 Jahren starb, so hatte sein Vater Tarah ihn im Alter von 130 Jahren gezeugt.

Graphische Darstellung zur Berechnung der Geburts- und Todesjahre

1) GEBURTSTHAHR EINES NACHKOMMEN BERECHNEN (am Beispiel Enos)



2) TODESTHAHR BERECHNEN



3) UMRECHNUNG v. an.hom. in v.Chr. UND UMGEKEHRT

4119 minus Jahreszahl (bekannt) = Jahreszahl (unbekannt)

Beispiel:

4119 minus Jahreszahl (3514 an. hom.) = Jahreszahl (605 v. Chr.)

4119 minus Jahreszahl (605 v. Chr.) = Jahreszahl (3514 an. hom.)

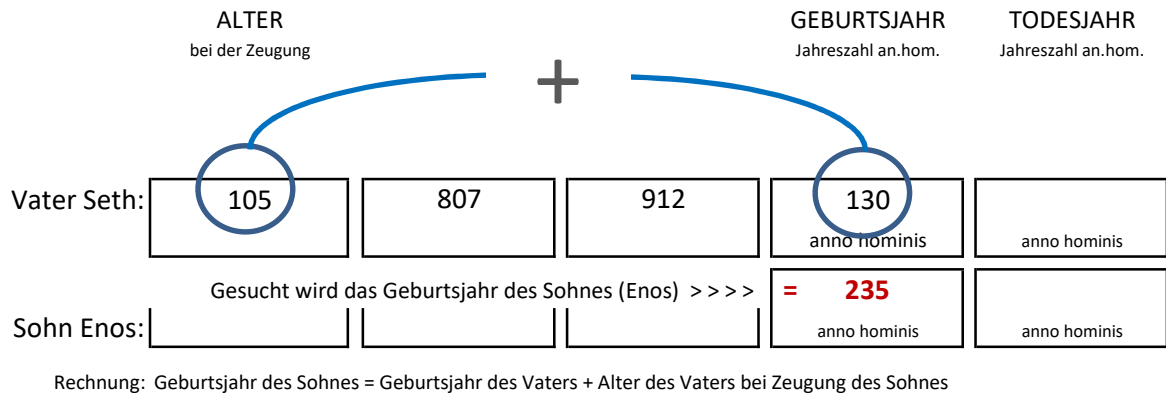
Das Jahr 4119 für die Umrechnungen ergibt sich, wie der Leser später entdecken wird, durch die Anzahl der gesamten errechneten Jahre von Adam an bis auf unsere Zeitrechnung.

Arbeitsblatt 2/1 (von der Sintflut bis auf Abraham u. Isaak)

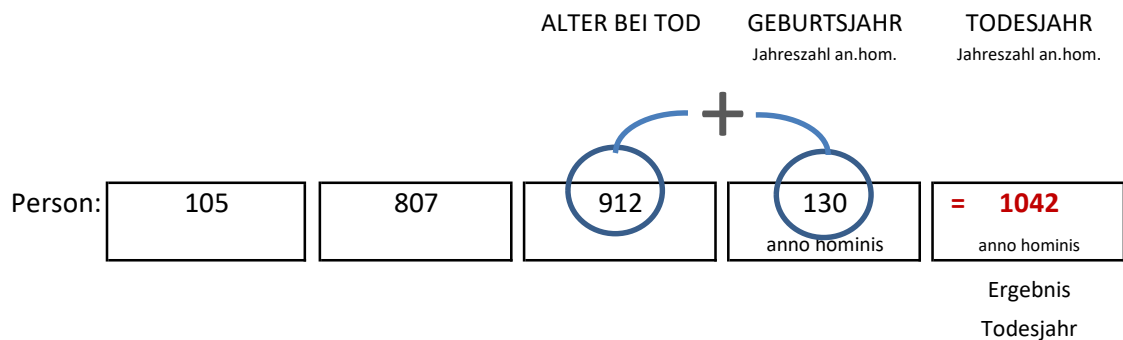
	PERSON	A) ALTER bei der Zeugung	B) ANZAHL JAHRE die er danach lebte	C) ALTER bei Tod	D) GEBURTSJAHR Jahreszahl an.hom.	E) TODESJAHR Jahreszahl an.hom.	
1)	Noah Übertrag	502 Blatt 1/S.1, Feld A14	448 Blatt 1/S.1, Feld B14	950 Blatt 1/S.1, Feld C14	1056 Blatt 1/S.1, Feld D14	2006 Blatt 1/S.1, Feld E14	1)
2)	Sem 1. Mose 11,10-11	100	500	600 $A2 + B2$	1558 $D1 + A1 = \text{an.hom.}$	2158 $D2 + C2 = \text{an.hom.}$	2)
3)	Arpaksad 1. Mose 11,12-13			$A3 + B3$	$D2 + A2 = \text{an.hom.}$	$D3 + C3 = \text{an.hom.}$	3)
4)	Schelach 1. Mose 11,14-15			$A4 + B4$	$D3 + A3 = \text{an.hom.}$	$D4 + C4 = \text{an.hom.}$	4)
5)	Heber 1. Mose 11,16-17			$A5 + B5$	$D4 + A4 = \text{an.hom.}$	$D5 + C5 = \text{an.hom.}$	5)
6)	Peleg 1. Mose 11,18-19			$A6 + B6$	$D5 + A5 = \text{an.hom.}$	$D6 + C6 = \text{an.hom.}$	6)
7)	Reghu 1. Mose 11,20-21			$A7 + B7$	$D6 + A6 = \text{an.hom.}$	$D7 + C7 = \text{an.hom.}$	7)
8)	Serug 1. Mose 11,22-23			$A8 + B8$	$D7 + A7 = \text{an.hom.}$	$D8 + C8 = \text{an.hom.}$	8)
9)	Nahor 1. Mose 11,24-25			$A9 + B9$	$D8 + A8 = \text{an.hom.}$	$D9 + C9 = \text{an.hom.}$	9)
10)	Tarah 1. Mose 11,26.27	keine exakte Angabe als er Abraham zeugte					10)
11)	Tarahs Alter bei seinem Tod	1.Mose 11,32					11)
12)	Abrahams Alter bei Tarahs Tod und Weiterzug	1.Mose 12,4	< (siehe dazu auch Apostelgeschichte 7,4)				12)
13)	Tarah bei Abrahams Geburt	$A11 - A12$	$C13 - A13$	1.Mose 11,32	$D9 + A9 = \text{an.hom.}$	$D13 + C13 = \text{an.hom.}$	13)
14)	Abraham bei Isaaks Geburt	Isaak 1.Mose 21,5	$C14 - A14$	1.Mose 25,7	$D13 + A13 = \text{an.hom.}$	$D14 + C14 = \text{an.hom.}$	14)
15)	Isaak bei Jakobs Geburt	1.Mose 25,26	$C15 - A15$	1.Mose 35,28	$D14 + A14 = \text{an.hom.}$	$D15 + C15 = \text{an.hom.}$	15)
		A)	B)	C)	D)	E)	

Graphische Darstellung zur Berechnung der Geburts- und Todesjahre

1) GEBURTSJAHR EINES NACHKOMMEN BERECHNEN (am Beispiel Enos)



2) TODESJAHR BERECHNEN



3) UMRECHNUNG v. an.hom. in v.Chr. UND UMGEKEHRT

4119 minus Jahreszahl (bekannt) = Jahreszahl (unbekannt)

Beispiel:

4119 minus Jahreszahl (3514 an. hom.) = Jahreszahl (605 v. Chr.)

4119 minus Jahreszahl (605 v. Chr.) = Jahreszahl (3514 an. hom.)

Das Jahr 4119 für die Umrechnungen ergibt sich, wie der Leser später entdecken wird, durch die Anzahl der gesamten errechneten Jahre von Adam an bis auf unsere Zeitrechnung.

Auflösung 2/1 (von der Sintflut bis auf Abraham u. Isaak)

	PERSON	A) ALTER bei der Zeugung	B) ANZAHL JAHRE die er danach lebte	C) ALTER bei Tod	D) GEBURTSJAHR Jahreszahl an.hom.	E) TODESJAHR Jahreszahl an.hom.	
1)	Noah Übertrag	502 Blatt 1/S.1, Feld A14	448 Blatt 1/S.1, Feld B14	950 Blatt 1/S.1, Feld C14	1056 Blatt 1/S.1, Feld D14	2006 Blatt 1/S.1, Feld E14	1)
2)	Sem 1. Mose 11,10-11	100	500	600 A2 + B2	1558 D1 + A1 = an.hom.	2158 D2 + C2 = an.hom.	2)
3)	Arpaksad 1. Mose 11,12-13	35	403	438 A3 + B3	1658 D2 + A2 = an.hom.	2096 D3 + C3 = an.hom.	3)
4)	Schelach 1. Mose 11,14-15	30	403	433 A4 + B4	1693 D3 + A3 = an.hom.	2126 D4 + C4 = an.hom.	4)
5)	Heber 1. Mose 11,16-17	34	430	464 A5 + B5	1723 D4 + A4 = an.hom.	2187 D5 + C5 = an.hom.	5)
6)	Peleg 1. Mose 11,18-19	30	209	239 A6 + B6	1757 D5 + A5 = an.hom.	1996 D6 + C6 = an.hom.	6)
7)	Reghu 1. Mose 11,20-21	32	207	239 A7 + B7	1787 D6 + A6 = an.hom.	2026 D7 + C7 = an.hom.	7)
8)	Serug 1. Mose 11,22-23	30	200	230 A8 + B8	1819 D7 + A7 = an.hom.	2049 D8 + C8 = an.hom.	8)
9)	Nahor 1. Mose 11,24-25	29	119	148 A9 + B9	1849 D8 + A8 = an.hom.	1997 D9 + C9 = an.hom.	9)
10)	Tarah 1. Mose 11,26.27	keine exakte Angabe als er Abraham zeugte					10)
11)	Tarahs Alter bei seinem Tod	205 1. Mose 11,32					11)
12)	Abrahams Alter bei Tarahs Tod und Weiterzug	75 1. Mose 12,4	< (siehe dazu auch Apostelgeschichte 7,4)				12)
13)	Tarah bei Abrahams Geburt	130 A11 - A12	75 C13 - A13	205 1. Mose 11,32	1878 D9 + A9 = an.hom.	2083 D13 + C13 = an.hom.	13)
14)	Abraham bei Isaaks Geburt	100 Isaak 1. Mose 21,5	75 C14 - A14	175 1. Mose 25,7	2008 D13 + A13 = an.hom.	2183 D14 + C14 = an.hom.	14)
15)	Isaak bei Jakobs Geburt	60 1. Mose 25,26	120 C15 - A15	180 1. Mose 35,28	2108 D14 + A14 = an.hom.	2288 D15 + C15 = an.hom.	15)
		A)	B)	C)	D)	E)	

Die 430 Jahre zwischen dem Bund Abrahams und dem Gesetz nach dem Auszug

In 1.Mose 15 spricht der Herr von mehreren Völkern, die eine Rolle spielen im Hinblick auf Abrahams Nachkommenschaft:

Es werden die Amoriter erwähnt (1.Mose 15,16) und ein weiteres Volk, von dem wir heute wissen, dass damit die Ägypter gemeint waren (1.Mose 15,14).

Die Amoriter waren ein kanaanäisches Volk, das im Hügelland auf beiden Seiten des Jordans ansässig war. Wegen der großen Bedeutung dieses Volkes kann der Name »Amoriter« auch stellvertretend für alle Kanaaniter im verheißenen Land stehen. So auch in 1.Mose 15,16, wo die Völker Kanaans zusätzlich auch einzeln aufgezählt werden:

Die Keniter, die Kenisiter, die Kadmoniter, die Hethiter, die Perisiter und die Rephaim, Amoriter, Kanaaniter, Girgasiter und Jebusiter.

Der Herr kündigt das Gericht über all diese Völker an, sobald ihre Ungerechtigkeiten ihr volles Ausmaß erreicht hätten (1.Mose 15,16). Doch nicht nur die Völker Kanaans würde er richten, sondern auch die Nation, von der in Vers 14 die Rede ist (Ägypten). Wir müssen deshalb verstehen, dass die Ankündigung des Herrn in diesem Abschnitt sich nicht nur auf Ägypten bezieht.

Der HERR kündigt dem Abraham in 1.Mose 15 folgendes an:

- 1) Sein Nachkomme (Einzahl) würde ein Fremder sein, in einem Land, das ihm nicht gehört (1.Mose 15,13 a).
- 2) Sie (Mehrzahl; d.h. die weiteren Nachkommen) werden ihnen (d.h. den genannten Völkern einschließlich Ägypten) dienen und sie werden sie bedrücken (1.Mose 15,13 b).
- 3) Gott bestätigt sein Versprechen, welches er Abraham 30 Jahre zuvor beim Einzug gab (1.Mose 12,40.41 und Galater 3,17), also 2036 v. Chr., in 1.Mose 15 feierlich mit einem Bund und teilt ihm mit, dass eine Zeitspanne von 400 Jahren bis zur Erfüllung vergehen würde. Wie aus den Zahlen ersichtlich ist begann die Zählung dieser 400 Jahre mit der Anerkennung Isaaks als dem Nachkommen der Verheißung (Einzahl), indem der andere Sohn Ismael im Jahr 2006 v. Chr. weggesandt wurde (1.Mose 15,13 c)
- 4) Der HERR würde nicht nur die Völker in Kanaan richten, wenn das Maß voll ist, sondern „auch die Nation“, welcher die späteren Nachkommen Abrahams dienen (1.Mose 15,14), d.h. Ägypten.
- 5) Unter dieser Nation (Ägypten) würden sie „vier Generationen“ lang wohnen. Gemäß der biblischen Chronologie waren das 215 Jahre Aufenthalt in Ägypten und davon weniger als 144 Jahre Knechtschaft und Unterdrückung (nämlich erst nach Josephs Tod, der 1750 v. Chr. starb, bis zum Auszug des Volkes 1606 v. Chr.).
- 6) Danach würden sie aus Ägypten ausziehen mit großer Habe. (Nachzulesen in 2.Mose 3,21.22 und 2.Mose 12,35.36, sowie in Psalm 105,37.)
- 7) Abraham selbst würde in Frieden sterben und in gutem Alter begraben werden (1.Mose 15,15).

Die Grafik auf Seite 53 zeigt, dass das Volk Israel tatsächlich in der vierten Generation im Jahre 2083 an. hom., das ist 2036 v. Chr. zurückkehrte.

Abraham, der dem Ruf Gottes gefolgt ist, war zum Zeitpunkt als er die Grenze von Haran nach Kanaan überschritt 75 Jahre alt (1.Mose 12,4). Gott rief Abraham aus Mesopotamien, um ihm das Land zu zeigen (Apostelgeschichte 7,2-3), welches er seinen Nachkommen in Form eines bedingungslosen Bundes zugesichert hatte. Diese Zusage besagte, dass Abrahams Nachkomme (Einzahl!) und dessen Nachkommenschaft, zu einer bestimmten Zeit das vollständige Verfügungsrecht über das Land Kanaan von Gott erhalten würden.

Apostelgeschichte 7,5 Und er gab ihm (Abraham) kein Erbe darin, auch nicht einen Fußbreit; und er verheiß, es ihm zum Besitztum (Eigentlich: zur Besitznahme) zu geben und seinem Nachkommen als er kein Kind hatte.

Der Hinweis kein *Erbe* und doch *Besitztum* ist interessant. Er besagt, dass Abraham kein noch so kleines Erbe in dem Land bekam (wörtlich: keinen durch das Los rechtmäßig zugeteilten Anteil), aber doch die

Zusage, dass er das Land über seinen Nachkommen zu einer bestimmten Zeit zur Besitznahme erhalten würde. «Seinem Nachkommen» steht in der Einzahl! Gemeint war zunächst Isaak und dessen Nachkommen, aus denen schließlich Christus hervorgehen würde).

Galater 3,16 Abraham aber waren die Verheißungen zugesagt und seinem Nachkommen. Er sagt nicht: „und den Nachkommen“, als von vielen, sondern als von einem: „und deinem Nachkommen“ <1. Mose 22,18.>, welcher Christus ist.

Damit dieser Bund rechtskräftig wurde, mussten Abrahams Füße das Land betreten, das heißt, er musste in Kanaan einziehen. Dies geschah in seinem 75. Lebensjahr, 2036 v. Chr., nachdem Abraham endlich die letzte Etappe seiner Reise von Mesopotamien zurückgelegt hatte, indem er Haran, wo er sich länger aufhielt, durch Gottes Eingreifen verließ und die Grenze zu Kanaan überschritt (Apostelgeschichte 7,4).

430 Jahre später trat für die Nachkommenschaft Abrahams ein weiterer Bund in Kraft. Der Bund vom Sinai. Das war im Jahr 1606 v. Chr.

Dieser Bund des Gesetzes machte den 430 Jahre zuvor erhaltenen Bund aber nicht ungültig. Darauf verweist Galater 3,17 ausdrücklich:

Galater 3,17 Dieses aber sage ich: Einen vorher von Gott bestätigten Bund macht das 430 Jahre danach entstandene Gesetz nicht ungültig, dass es die Verheißung aufhebt.

Da Sarah dem Abraham 10 Jahre nach ihrer Ankunft in Kanaan immer noch keinen Nachkommen geboren hatte, und Abraham mittlerweile 85 Jahre und Sarah 75 Jahre alt waren, meinten sie der Verheißung Gottes etwas "nachhelfen" zu müssen. Sarah gab Abraham ihre Magd Hagar, und diese gebar ihm ein Jahr darauf, 2025 v. Chr., den Ismael.

Erst im Jahr 2011 v. Chr., also 14 Jahre später, gebar Sarah dem Abraham dann den verheißenen Isaak. Somit hatte Abraham zwei Söhne, aber bezüglich des Landes Kanaans, nur für einen Nachkommen (Einzahl!) die Verheißung.

Als Isaak entwöhnt war, verlangte Sarah, dass Abraham Hagar und Ismael wegschicken sollte. Obwohl Abraham das missfiel, handelte er damit im Sinne dessen, was Gottes Plan und Zusage war (1. Mose 21,10-14). Mit der Vertreibung Ismaels, im Jahr 2006 v. Chr., wurde Isaak als der rechtmäßige Nachkomme der Verheißung anerkannt. Von diesem Zeitpunkt an zählen die in 1. Mose 15,13 und Apostelgeschichte 7,6 genannten 400 Jahre:

1. Mose 15,13 Und er sprach zu Abram: Du sollst sicher wissen, dass deine Nachkommen Fremde sein werden in einem Land, das nicht das ihre ist; und sie werden ihnen dienen, und sie werden sie bedrücken 400 Jahre.

Apostelgeschichte 7,7 Und die Nation, der sie dienen werden, werde ich richten“, sprach Gott, „und danach werden sie ausziehen und mir an diesem Ort dienen.“ <1. Mose 15,13.14.>

Somit wird auch klar, weshalb einmal 430 Jahre genannt werden und einmal 400 Jahre.

Beide Angaben beziehen sich auf die Befreiung einer langen Fremdlingschaft, die Abraham und den Seinen vom ersten Tag an beschieden war, sowie einer Zeit des Dienstes und der Bedrückung seines bzw. seiner Nachkommen, im fremden Land, welche in der Sklavenschaft Ägyptens ihren Höhepunkt erreichen würde, und mit dem Auszug aus Ägypten enden sollte.

Es wurde schon erwähnt, dass das Schicksal einer unterdrückten Fremdlingsschaft sich nicht ausschließlich auf die Knechtschaft des Volkes Israels in Ägypten beziehen kann, da die Versklavung Israels in Ägypten erst nach dem Tod Josephs begann, unter einem anderen Pharaon, der Joseph nicht kannte (siehe 2. Mose 1,8).

Das heißt zumindest vom Umzug nach Ägypten (1821 v. Chr.) bis zum Tod Josephs (1750 v. Chr.) war das Volk zwar fremd, aber nicht versklavt. Und zwischen Josephs Tod und dem Auszug liegen lediglich 144 Jahre!

Somit wird klar, dass die 430 Jahre sich auf die gesamte Zeit beziehen, von dem Tag an, als Abraham 2036 v. Chr. seine Füße auf den Boden setzte und das Versprechen erhielt, welches 30 Jahre später in einem feierlichen Bund bekräftigt wurde, bis zur Befreiung aus Ägypten und dem zweiten Bund (Gesetzesbund) in der Wüste Sinai, im Jahr 1606 v. Chr. Aus diesem Grund schreibt der Apostel Paulus:

Galater 3,17 Dieses aber sage ich: Einen vorher von Gott bestätigten Bund macht das 430 Jahre danach entstandene Gesetz nicht ungültig, dass es die Verheißung aufhebt.

Abraham und alle seine Nachkommen waren Fremdlinge. Zwei schwere Hungersnöte veranlassten zunächst Jakob und dann seinen Sohn Isaak nach Ägypten bzw. zu den Philistern zu gehen (1. Mose 12,10; 26,1). Jakob diente lange in einem fremden Land und wurde betrogen und bedrückt, wie auch er seinen Bruder Esau und seinen Vater Isaak betrogen und bedrückt hat. Joseph musste Schweres durchmachen, bis Gott seinem Leben eine Wende gab. Und das Leid Jakobs war so groß, dass er sagte: *"...wenig und böse waren die Tage meiner Fremdlingschaft"* (1. Mose 47,9).

Die 430 Jahre zählen also von da an, wo Abraham seinen Fuß auf das Land setzte und der Bund somit rechtskräftig wurde (2036 v. Chr.). bis zum Auszug aus Ägypten und der Ankunft am Sinai, im Jahre 1606 v. Chr.

Die 400 Jahre hingegen zählen von da an, als Abraham durch das Wegsenden Ismaels anerkannte, dass ihm nicht in Ismael, sondern sich in Isaak und dessen Nachkommenschaft das Versprechen Gottes bzw. der Bund erfüllt würde (1. Mose 21,12).

Zu den vier Generationen (1. Mose 15,16) siehe die Grafik auf Seite 53!

1. Mo 15,16 Und in der vierten Generation werden sie hierher zurückkehren; denn die Ungerechtigkeit der Amoriter <EÜ. Fußnote: Die Amoriter stehen häufig für *alle* Kanaaniter.> ist bis hierher noch nicht voll.

Gemäß der biblischen Chronologie, die sich ausschließlich auf die Zahlen der Bibel beruft, stand Joseph (1860-1750 v. Chr.) in seinem 30. Lebensjahr vor dem Pharao. Das war 1830 v. Chr. Zu dieser Zeit herrschte Pharao Senwosret III. (1836-1818), dem sein Sohn Amenemhet III. auf den Thron folgte (1818-1773). Beide hatten Joseph gekannt und mit ihm kooperiert. (Siehe den damals gebauten und heute noch existierenden Josephs-Kanal (Bahr Yusuf).



In dem hervorragenden Dokumentations-Video *Patterns of Evidence EXODUS* Wird man viele Details finden, die genau in diese Zeit passen und feststellen, dass man nicht die Geschichte der Ägypter um ein paar hundert Jahre verschieben muss, um die Daten in Einklang zu bringen, sondern man muss lediglich die Angaben der Bibel ernst nehmen.

Die falsche Datierung des Exodus (1440 bzw. noch später: In den Jahren Ramses II., 1279-1213 v. Chr.) hat verständlicherweise dazu geführt, dass die Bibel und ihre Berichte, aufgrund fehlender oder gar gegensätzlicher Beweise, als unglaublich abgetan wurden. Dies wäre nicht passiert, wenn man den genauen und lückenlosen Zeitangaben der biblischen Chronologie gefolgt wäre, die den Exodus viel früher datiert, nämlich auf das Jahr 1606 v. Chr.

Doch anstatt der durchgängigen biblischen Chronologie zu folgen, und die historischen Ereignisse darin bestätigt zu finden, hat man sich lieber an den Ereignissen orientiert und versucht, die Datierung der biblischen Ereignisse den Geschehnissen anzupassen.

Die durchgängige biblische Zeitleiste, weist wie erwähnt das Jahr 1606 v. Chr. für den Exodus aus. Und tatsächlich ist das auch die Zeit, in der alle biblischen Erwähnungen mit den archäologischen Funden und den Erkenntnissen der Ägyptologie übereinstimmen!

«In der vierten Generation werden sie zurückkehren»

(1.Mose 15,16)

DATEN ZU LEVI

Levi wurde 1864 v. Chr. geboren. Der Umzug nach Ägypten erfolgte in seinem 43. Lebensjahr, 1821 v. Chr. Da er insgesamt 137 Jahre alt wurde, lebte er 94 Jahre in Ägypten (43 + 94 = 137).

Seine Tochter Jokebed, die Mutter von Aaron und Mose, wurde ihm in Ägypten geboren, also zwischen seinem 44. Und 137 Lebensjahr (1821-1727 v. Chr.). Da sie ihr Neffe Amram heiratete, kann man davon ausgehen, dass sie eher spät geboren wurde.

Wenn sie z.B. 10 Jahre vor dem Tod ihres Vaters Levi geboren wäre (1733 v. Chr.), dann wäre sie bei der Geburt Mose 47 Jahre alt gewesen.

Das wäre nach 88 Jahren Aufenthalt des Levi in Ägypten.

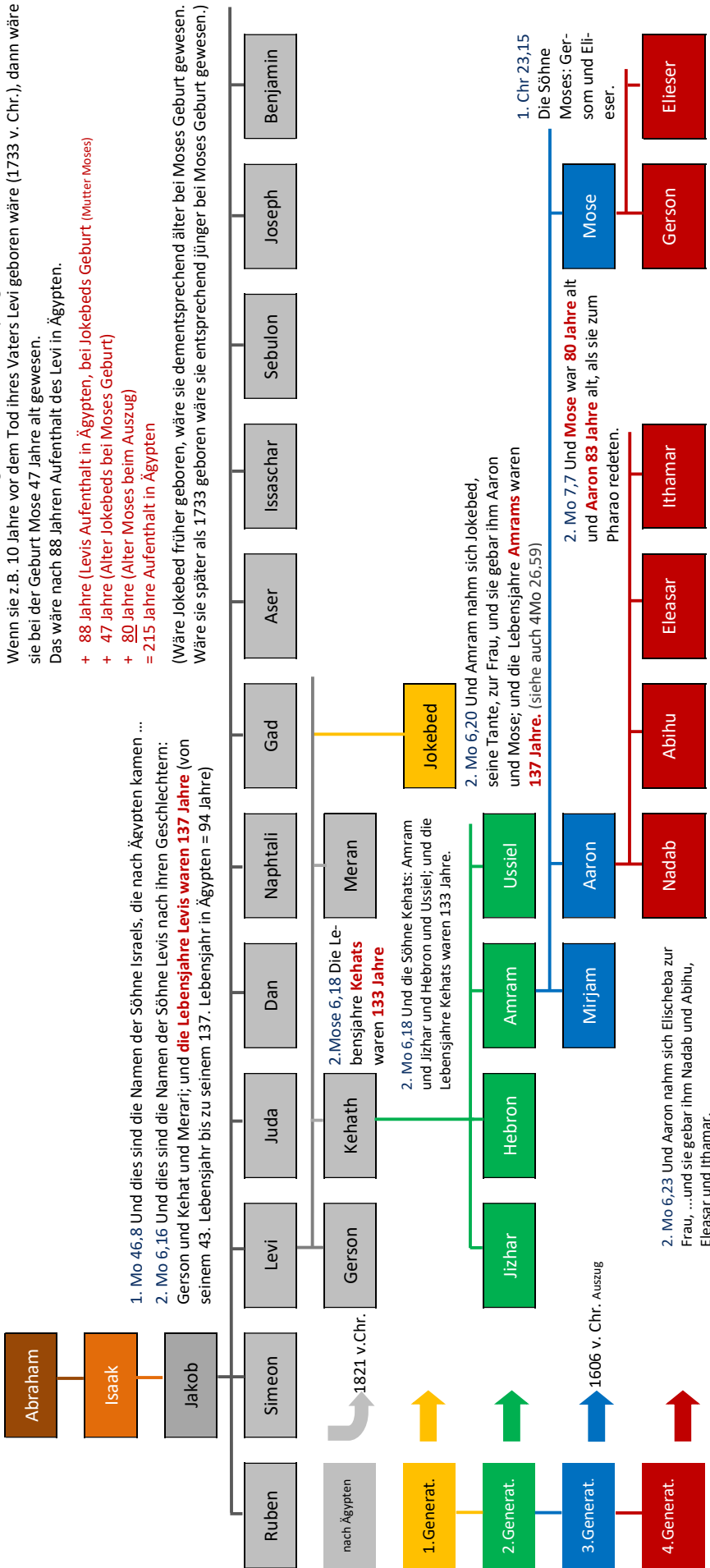
+ 88 Jahre (Levis Aufenthalt in Ägypten, bei Jokebeds Geburt (Mutter Moses))

+ 47 Jahre (Alter Jokebeds bei Moses Geburt)

+ 80 Jahre (Alter Moses beim Auszug)

= 215 Jahre Aufenthalt in Ägypten

(Wäre Jokebed früher geboren, wäre sie dementsprechend älter bei Moses Geburt gewesen. Wäre sie später als 1733 geboren wäre sie entsprechend jünger bei Moses Geburt gewesen.)



ISRAELS AUFENTHALT IN ÄGYPTEN 2298 An. hom. (1821 v. Chr.) Jakob zieht mit seiner Familie nach Ägypten (1.Mose 47,9) 17 Jahre nach dem Einzug in Ägypten: 2315 An. hom. (1804 v. Chr.) Jakob stirbt im Alter von 147 Jahren in Ägypten (1.Mose 47,28) nach weiteren 54 Jahren in Ägypten: 2369 An. hom. (1750 v. Chr.) Joseph stirbt in Ägypten (1.Mose 50,22.26) 61 Jahre nach dem Tod Josephs: 2430 An. hom. (1689 v. Chr.) Aaron geboren (2. Mose 7,7) 3 Jahre nach der Geburt Aarons: 2433 An. hom. (1686 v. Chr.) Mose geboren (2.Mose 2,1 ff; 7,7) 40 Jahre nach der Geburt Moses: 2473 An. hom. (1646 v. Chr.) Mose flieht als 40-jähriger Mann in die Wüste (Apg 7,23) nochmals 40 Jahre später: 2513 An. hom. (1606 v. Chr.) Moses Rückkehr aus der Wüste (Apostelgeschichte 7,30) Daraufhin: 2513 An. hom. (1606 v. Chr.) Auszug aus Ägypten (2.Mose 12,1 ff)

4. Mo 34,17 Dies sind die Namen der Männer, die euch das Land als Erbe austeilten sollen: Eleasar, der Priester, und Josua, der Sohn Nuns.

Jos 14,1 Und dies ist es, was die Kinder Israel als Erbe im Land Kanaan erhielten, was Eleasar, der Priester, und Josua, der Sohn Nuns, und die Häupter der Väter der Stämme der Kinder Israel ihnen als Erbe austeilten

Im Jahre 2083 An. hom., das ist 2036 v. Chr. erreichte Abraham, der dem Ruf Gottes gefolgt war, das Land, in das er ziehen sollte. Er war zu diesem Zeitpunkt 75 Jahre alt (1. Mose 12,4). Gott rief Abraham aus Mesopotamien, um ihm das Land zu zeigen (Apostelgeschichte 7,2-3), welches er seinen Nachkommen in Form eines bedingungslosen Bundes zugesichert hatte. Diese Zusage besagte, dass Abrahams Nachkommen (Einzahl!) und dessen Nachkommenschaft, zu einer bestimmten Zeit das vollständige Verfügungsrecht über das Land Kanaan von Gott erhalten würden.

Apostelgeschichte 7,5 Und er gab ihm (Abraham) kein Erbe darin, auch nicht einen Fußbreit; und er verließ, es ihm zum Besitztum (Eigentlich: zur Besitznahme) zu geben und seinem Nachkommen als er kein Kind hatte.

Der Hinweis kein *Erbe* und doch *Besitztum* ist interessant. Er besagt, dass Abraham kein noch so kleines Erbe in dem Land bekam (wörtlich: keinen durch das Los rechtmäßig zugeordneten Anteil), aber die Zusage, dass er das Land über seinen Nachkommen zu einer bestimmten Zeit zur Besitznahme erhalten würde. «Seinem Nachkommen» steht in der Einzahl! Gemeint war zunächst Isaak und dessen Nachkommen, aus denen schließlich Christus hervorgehen würde).

Galater 3,16 Abraham aber waren die Verheißungen zugesagt und seinem Nachkommen. Er sagt nicht: „und den Nachkommen“, als von vielen, sondern als von einem: „und deinem Nachkommen“ <1. Mose 22,18>., welcher Christus ist.

Damit dieser Bund rechtskräftig wurde, mussten Abrahams Füße das Land betreten, das heißt, er musste in Kanaan einziehen. Dies geschah in seinem 75. Lebensjahr, 2036 v. Chr., nachdem Abraham endlich die letzte Etappe seiner Reise von Mesopotamien zurückgelegt hatte, indem er Haran, wo er sich länger aufhielt, durch Gottes Eingreifen verließ und die Grenze zu Kanaan überschritt (Apostelgeschichte 7,4).

430 Jahre später trat für die Nachkommenschaft Abrahams ein weiterer Bund in Kraft. Der Bund vom Sinai.

Das war im Jahr 1606 v. Chr.

Dieser Bund des Gesetzes machte den 430 Jahre zuvor erhaltenen Bund aber nicht ungültig. Darauf verweist Galater 3,17 ausdrücklich:

Galater 3,17 Dieses aber sage ich: Einen vorher von Gott bestätigten Bund macht das 430 Jahre danach entstandene Gesetz nicht ungültig, dass es die Verheißung aufhebt.

Da Sarah dem Abraham 10 Jahre nach ihrer Ankunft in Kanaan immer noch keinen Nachkommen geboren hatte, und Abraham mittlerweile 85 Jahre und Sarah 75 Jahre alt waren, meinten sie der Verheißung Gottes etwas "nachhelfen" zu müssen. Sarah gab Abraham ihre Magd Hagar, und diese gebar ihm ein Jahr darauf, 2025 v. Chr., den Ismael.

Im Jahr 2011 v. Chr., also 14 Jahre später, gebar Sarah dem Abraham dann den verheißenen Isaak. Somit hatte Abraham zwei Söhne, aber bezüglich des Landes Kanaans, nur für einen Nachkommen (Einzahl!) die Verheißung.

Als Isaak erwöhnt war, verlangte Sarah, dass Abraham Hagar und Ismael wegschicken sollte. Obwohl Abraham das missfiel, handelte er damit im Sinne dessen, was Gottes Plan und Zusage war (1. Mose 21,10-14). Mit der Vertreibung Isaels, im Jahr 2006 v. Chr., wurde Isaak als der rechtmäßige Nachkomme der Verheißung

anerkannt. Von diesem Zeitpunkt an zählen die in 1. Mose 15,13 und Apostelgeschichte 7,6 genannten 400 Jahre:

1. Mose 15,13 Und er sprach zu Abram: Du sollst sicher wissen, dass deine Nachkommen Fremde sein werden in einem Land, das nicht das ihre ist; und sie werden ihnen dienen, und sie werden sie bedrücken 400 Jahre.

Apostelgeschichte 7,7 Und die Nation, der sie dienen werden, werde ich richten“, sprach Gott, „und danach werden sie ausziehen und mir an diesem Ort dienen.“ <1. Mose 15,13.14.>

Somit wird auch klar, weshalb einmal 430 Jahre genannt werden und einmal 400 Jahre.

Beide Angaben beziehen sich auf die Befreiung einer langen Fremdlingschaft, die Abraham und den seinen vom ersten Tag an beschieden war, sowie einer Zeit des Dienstes und der Bedrückung im fremden Land, die in der Sklavenschaft Ägyptens ihren Höhepunkt erreichen würde, und mit dem Auszug aus Ägypten enden sollte.

Wir müssen beachten, dass das Schicksal einer unterdrückten Fremdlingschaft sich nicht ausschließlich auf die Knechtschaft des Volkes Israels in Ägypten beziehen kann, da die Versklavung Israels in Ägypten erst nach dem Tod Josephs begann, unter einem anderen Pharao, der Joseph nicht kannte (siehe 2. Mose 1,8).

Das heißt zumindest vom Umzug nach Ägypten (1821 v. Chr.) bis zum Tod Josephs (1750 v. Chr.) war das Volk zwar fremd, aber nicht versklavt. Und zwischen Josephs Tod und dem Auszug liegen lediglich 144 Jahre!

Somit wird klar, dass die 430 Jahre sich auf die gesamte Zeit beziehen, von dem Tag an, als Abraham seine Füße auf den Boden setzte, bis zur Befreiung aus Ägypten. Er und alle seine Nachkommen waren fortan Fremdlinge. Zwei schwere Hungersnöte veranlassten zunächst Jakob und dann seinen Sohn Isaak nach Ägypten bzw. zu den Philistern zu gehen (1. Mose 12,10; 26,1). Jakob diente lange in einem fremden Land und wurde betrogen und bedrückt, wie auch er seinen Bruder Esau und seinen Vater Isaak betrogen und bedrückt hat. Joseph musste Schweres durchmachen, bis Gott seinem Leben eine Wende gab. Und das Leid Jakobs war so groß, dass er sagte: „...wenig und böse waren die Tage meiner Fremdlingschaft“ (1. Mose 47,9).

Die 430 Jahre zählen von da an, wo Abraham seinen Fuß auf das Land setzte und der Bund somit rechtskräftig wurde (2036 v. Chr.), bis zum Auszug aus Ägypten, im Jahre 1606 v. Chr.

Die 400 Jahre hingegen zählen von da an, als Abraham durch das Wegsenden Isaels anerkannte, dass ihm nicht in Ismael, sondern in Isaak die genannte Nachkommenschaft berufen wird (1. Mose 21,12). Das war 30 Jahre später, im Jahre 2006 v. Chr.

In dieser Hinsicht scheint die Aussage in 2. Mose 12,40, die von 430 Jahren spricht, widersprüchlich, da die Kinder Israel nur 215 Jahre in Ägypten gewohnt hatten (1821 – 1606 v. Chr.), und davon höchstens 144 Jahre versklavt waren (nach dem Tod Josephs 1750 v. Chr. bis zum Auszug 1606 v. Chr.). Nicht aber, wenn man diese Jahre auf die Gesamtzeit umlegt, in denen das Volk von Abraham bis zum Exodus in unterdrückter Fremdlingschaft lebte, zu der auch die Zeit der Sklavenschaft in Ägypten zählt. Eine weitere Zeitangabe, die uns bei der Zuordnung der Ereignisse hilft, finden wir im ersten Buch Mose:

1. Mo 15,16 Und in der vierten Generation werden sie hierher zurückkehren; denn die Ungerechtigkeit der Amoriter <Die Amoriter stehen häufig für alle Kanaaniter.> ist bis hierher noch nicht voll.

Siehe dazu die Graphik auf der Rückseite

Arbeitsblatt 2/2 (von Jakob an über Ägypten, bis ins Land Kanaan)

	A)	B)	C)	D)	E)	
	PERSON	ALTER bei der Zeugung	ANZAHL JAHRE die er danach lebte	ALTER bei Tod	GEBURTSJAHR Jahreszahl an.hom.	TODESJAHR Jahreszahl an.hom.
1)	Isaak	60 Blatt 2/S.1, Feld A15	120 Blatt 2/S.1, Feld B15	180 Blatt 2/S.1, Feld C15	2108 Blatt 2/S.1, Feld D15	2288 Blatt 2/S.1, Feld E15
2)	Jakob	Jakob starb in Ägypten im Alter von: 1. Mose 47,28 Und Jakob lebte 17 Jahre im Land Ägypten; und die Tage Jakobs, die Jahre seines Lebens, waren 147 Jahre.		1. Mose 47,28 b)	D1 + A1 = an.hom.	D2 + C2 = an.hom.
3)	Übertrag	Umzug nach Ägypten An.Hom.: 17 Jahre vor Jakobs Tod (siehe 1. Mose 47,28)				E2 - 17 J. = an.hom.

Welche Angaben zum Aufenthalt des Volkes in Ägypten entsprechen den übrigen biblischen Aussagen?

MASORETISCHER TEXT (Codex Leningradensis):

2. Mose 12,40-41: *Und die Zeit, die die Kinder Israel in Ägypten gewohnt haben, ist 430 Jahre...*

TEXT DER SEPTUAGINTA:

2. Mose 12,40-41: *Und die Zeit, die Israel in Ägypten gewohnt haben, ist 215 Jahre...*

Anzahl Jahre
in Ägypten

215

siehe Text links

Auszug
aus Ägypten

E3 + C4 = an.hom.

Für die Dauer von 215 Jahren spricht 1.):

Galater 3,17 sagt, dass eine von Gott vorher gemachte, bedingungslose Verheißung (das war ein Versprechen über die voll gültige Verfügung des Landes), nicht durch das Gesetz, welches 430 Jahre später gegeben wurde, für ungültig erklärt oder aufgehoben werden kann.

Die erwähnten 430 Jahre beziehen sich also nicht auf den Aufenthalt in Ägypten, sondern auf die Zeitspanne von der Verheißung an Abraham, bis zur Gesetzgebung am Sinai. Sie inkludieren zwar den 215-jährigen Aufenthalt in Ägypten, gehen aber darüber hinaus zurück bis auf den Zeitpunkt, an dem Abraham die Verheißung durch das Betreten des Landes für sich in Anspruch nahm! (Siehe dazu auch Seite 50)

VERHEISSUNG GEGEBEN: 1. Mose 12,2-4 u. Apostelgeschichte 7,2-7

Die Verheißung tritt in Kraft, als Abraham mit 75 Jahren das Land betritt 2083 an.hom.

VERHEISSUNG NOCHMAL DURCH BUND BESTÄTIGT

1. Mose 15,16-18

30 Jahre später wird, durch die Vertreibung Ismaels, das Besitzverhältnis im Sinne des HERRN für Isaak und seine Nachkommen bestätigt (Gal 3,16 u. Apg 7,5-6).

ISAAK, DURCH VERTREIBUNG ISMAELS ALS ALLEINERBE BESTÄTIGT

400 Jahre vor Gesetzgebung (Apg 7,6) 2113 an. hom.

GESETZ GEGEBEN:

Gesetzgebung am Sinai, 430 nach Verheißung 2513 an.hom.

430 Jahre

Fixer Wohnort
in Ägypten:
2298-2513 an.hom.
Das sind 215 Jahre.

Für die Dauer von 215 Jahren spricht 2.):

1. Mose 15,16 *"Und in der 4. Generation werden sie hierher zurückkehren..."*

Levi war mit Jakob nach Ägypten gekommen. Seine Tochter Jokebed war die Mutter Moses! Somit gehörten Moses Söhne zur vierten Generation, die ins Land zurückkehrten! (Siehe dazu die Grafik: In der 4. Generation)

Für die Dauer von 215 Jahren spricht 3.):

Bei einer Wachstumsrate von 4,91 % (entspricht in etwa der heutigen Wachstumsrate in einzelnen Ländern Afrikas) wären nach 215 Jahren die 70 Menschen zu einem 2 Mio. Volk herangewachsen. Siehe dazu 2. Mose 12,37 bzw. 2. Mose 38,26.

Anzahl Jahre
Wüstenwanderung

5. Mose 8,2

Einzug
im Land Kanaan

E4 + D5 = an.hom.

Ergänzung zu den Daten des Auszugs

Wie bereits festgestellt wurde und anhand der biblischen Zahlen ersichtlich ist, fand der Auszug also nicht, wie von vielen angenommen, zwischen 1279-1213 statt, sondern exakt im Jahr 1606 v. Chr.

Auch viele andere Daten, wie z.B. die Eroberung Jerichos, fand somit früher statt, als die gängigen Daten ausweisen.

Die brillante britische Archäologin, Kathleen Kenyon, die heute jedem Archäologiestudent bekannt ist, hat den Fall der Mauern Jerichos und die Zerstörung der Stadt mit ihrer damals bekannten Methode auf 1550 v. Chr. datiert.

Folgt man konsequent der lückenlosen biblischen Chronologie, ergibt sich für den Fall der Mauern und der Einnahme Jerichos das Jahr 1566 v. Chr. Das heißt, Kathleen Kenyons FORSCHUNGS-Ergebnis anhand der Trümmer vor Ort wies eine erstaunliche Genauigkeit bis auf 16 Jahre auf! Ein Zusammenhang mit der Eroberung Jerichos, durch die Israeliten, wird von Archäologen jedoch immer noch abgestritten, weil viele innerhalb der Christenheit nicht ausschließlich den biblischen Zahlen vertrauen und folgen, sondern mit adoptierten außerbiblischen Zahlen operieren, die sich am Ende nirgendwo integrieren lassen!

Dies und alles was wir noch sehen werden, sollte uns ermutigen, die Zahlen der biblischen Daten ernst zu nehmen und ihnen zu folgen.

Nachfolgend nochmals der Umrechnungsfaktor zur Umrechnung der Zeit von an. hom. in v. Chr. und umgekehrt:

$$4119 \text{ (das 1. Jahr an. hom.) minus Jahreszahl (bekannt) = Jahreszahl (unbekannt)}$$

Für die Umrechnung des Jahres 1566 v. Chr. (das Jahr des Einzugs in das Land Kanaan, in dem auch die Mauern Jerichos gefallen sind) gehen wir in der bereits beschriebenen Weise vor:

$$4119 \text{ minus } 1566 \text{ [v. Chr.]} = 2553 \text{ [an. hom.]}$$

Genau dieses Jahr, 2553 an. hom. bzw. 1566 v. Chr. weist unsere biblische Chronologie als Zeitpunkt des Einzugs in Kanaan und der Eroberung Jerichos aus!

Wir stellen auch an vielen anderen Beispielen fest, dass die Archäologie den genauen Daten der Bibel sehr nahekommt. Mehr Beispiele findet der Leser in den Vorträgen „Chronologie zur Bibel – Teil 1-4“ auf unserem YouTube-Kanal.

FREIRAUM FÜR NOTIZEN WEITERER ARCHÄOLOGISCHER FUNDE UND DEREN DATIERUNG:

Auflösung 2/2 (von Jakob an über Ägypten, bis ins Land Kanaan)

	A)	B)	C)	D)	E)		
	PERSON	ALTER bei der Zeugung	ANZAHL JAHRE die er danach lebte	ALTER bei Tod	GEBURTSJAHR Jahreszahl an.hom.	TODESJAHR Jahreszahl an.hom.	
1)	Isaak Übertrag	60 Blatt 2/S.1, Feld A15	120 Blatt 2/S.1, Feld B15	180 Blatt 2/S.1, Feld C15	2108 Blatt 2/S.1, Feld D15	2288 Blatt 2/S.1, Feld E15	1)
2)	Jakob 1. Mose 47,28 Und Jakob lebte 17 Jahre im Land Ägypten; und die Tage Jakobs, die Jahre seines Lebens, waren 147 Jahre.	Jakob starb in Ägypten im Alter von: 147 1. Mose 47,28 b)		2168 D1 + A1 = an.hom.	2315 D2 + C2 = an.hom.		2)
3)		Umzug nach Ägypten An.Hom.: 17 Jahre vor Jakobs Tod (siehe 1. Mose 47,28)			2298 E2 - 17 J. = an.hom.		3)
Welche Angaben zum Aufenthalt des Volkes in Ägypten							

Welche Angaben zum Aufenthalt des Volkes in Ägypten entsprechen den übrigen biblischen Aussagen?

MASORETISCHER TEXT (Codex Leningradensis):

2. Mose 12,40-41: *Und die Zeit, die die Kinder Israel in Ägypten gewohnt haben, ist 430 Jahre...*

TEXT DER SEPTUAGINTA:

2. Mose 12,40-41: *Und die Zeit, die Israel in Ägypten gewohnt haben, ist 215 Jahre...*

Anzahl Jahre
in Ägypten

215

siehe Text links

Auszug
aus Ägypten

2513

E3 + C4 = an.hom.

Für die Dauer von 215 Jahren spricht 1.):

Galater 3,17 sagt, dass eine von Gott vorher gemachte, bedingungslose Verheißung (das war ein Versprechen über die voll gültige Verfügung des Landes), nicht durch das Gesetz, welches 430 Jahre später gegeben wurde, für ungültig erklärt oder aufgehoben werden kann.

Die erwähnten 430 Jahre beziehen sich also nicht auf den Aufenthalt in Ägypten, sondern auf die Zeitspanne von der Verheißung an Abraham, bis zur Gesetzgebung am Sinai. Sie inkludieren zwar den 215-jährigen Aufenthalt in Ägypten, gehen aber darüber hinaus zurück bis auf den Zeitpunkt, an dem Abraham die Verheißung durch das Betreten des Landes für sich in Anspruch nahm! (Siehe dazu auch Seite 50)

VERHEISSUNG GEGEBEN: 1. Mose 12,2-4 u. Apostelgeschichte 7,2-7

Die Verheißung tritt in Kraft, als Abraham mit 75 Jahren das Land betritt 2083 an.hom.

VERHEISSUNG NOCHMAL DURCH BUND BESTÄTIGT

1. Mose 15,16-18

30 Jahre später wird, durch die Vertreibung Ismaels, das Besitzverhältnis im Sinne des HERRN für Isaak und seine Nachkommen bestätigt (Gal 3,16 u. Apg 7,5-6).

ISAAK, DURCH VERTREIBUNG ISMAELS ALS ALLEINERBE BESTÄTIGT

400 Jahre vor Gesetzgebung (Apg 7,6) 2113 an. hom.

GESETZ GEGEBEN:

Gesetzgebung am Sinai, 430 nach Verheißung 2513 an.hom.

430 Jahre

Fixer Wohnort
in Ägypten:
2298-2513 an.hom.
Das sind 215 Jahre.

Für die Dauer von 215 Jahren spricht 2.):

1. Mose 15,16 *"Und in der 4. Generation werden sie hierher zurückkehren..."*

Levi war mit Jakob nach Ägypten gekommen. Seine Tochter Jokebed war die Mutter Moses! Somit gehörten Moses Söhne zur vierten Generation, die ins Land zurückkehrten! (Siehe dazu die Grafik: In der 4. Generation)

Für die Dauer von 215 Jahren spricht 3.):

Bei einer Wachstumsrate von 4,91 % (entspricht in etwa der heutigen Wachstumsrate in einzelnen Ländern Afrikas) wären nach 215 Jahren die 70 Menschen zu einem 2 Mio. Volk herangewachsen. Siehe dazu 2. Mose 12,37 bzw. 2. Mose 38,26.

Anzahl Jahre
Wüstenwanderung

40

5. Mose 8,2

Einzug
im Land Kanaan

2553

E4 + D5 = an.hom.

5)

Hinweise zum Arbeitsblatt 3

Wie wir bereits auf dem Arbeitsblatt 2/2 in Feld E4 errechnet hatten, fiel der Auszug in das Jahr 2513 an. hom. Dieses Jahr wurde auf dem nebenstehenden Arbeitsblatt 3, in Zeile 1 (Feld C1) übertragen. Der Auszug fand in der Nacht statt, in der die Israeliten das Passahlamm zubereiten und essen sollten, während sie reisefertig auf den Aufbruch in dieser Nacht warteten. Den Tag und den Monat erfahren wir in 2.Mose 12,18 (14.01.) und tragen ihn in das Feld [B1] ein. Je nach Neumond fällt dieser Tag bei uns entweder in die zweite Märzhälfte oder in die erste Aprilhälfte (bereits vorgedruckt).

Auf [B2] tragen wir den Tag und Monat nach der Ankunft am Sinai ein, an dem der HERR zur Gesetzgebung auf den Berg Sinai herabgestiegen war (siehe 2.Mose 19, die Verse 1, 11, 15,16).

Das Volk blieb nach der Gesetzgebung am Sinai noch mehrere Monate in der Wüste Sinais, und baute dort auch die Bestandteile der Stiftshütte, das tragbare Heiligtum. In das Feld [B3] tragen wir Tag und Monat ein, an dem die Stiftshütte das erste Mal aufgerichtet wurde (siehe 2.Mose 40,1). Das Datum zeigt an, dass hier auch ein neues Jahr begann (bereits vorgedruckt).

Danach suchen wir das Datum des Aufbruchs aus der Wüste Sinai (4.Mose 10,11) und tragen Tag und Monat in das Feld [B4] ein.

Von dort aus reisten sie 11 Tage bis nach Kades-Barnea, an die Grenze des verheißenen Landes (5.Mose 1,2), und sandten die Kundschafter aus. Wir tragen in [B5] nur den Monat ein, in dem die Kundschafter ausgesandt wurden. Man berechnet ihn, indem man die Tage aus 5.Mose 1,2 zu dem Datum des Aufbruchs aus 4.Mose 10,11 addiert.

Den Monat, in dem die Kundschafter zurückkehrten, können wir anhand der Tage ausrechnen, die sie sich im Land aufhielten (4.Mose 13,25). Es war der 5. Monat im zweiten Jahr (2514 an. hom.) der in [B6] bereits vorgedruckt ist.

In das Feld [A6] schreiben wir das Alter Kalebs, als er mit den anderen Elf als Kundschafter ausgesandt wurde. Die Angaben in Josua 14,10 helfen uns dies festzustellen. 45 Jahre nach der Erkundung, lesen wir dort, war er 85 Jahre alt. Demnach war er 40 Jahre, als er als Kundschafter ausgesandt wurde. Das auf diese Weise errechnete Alter tragen wir in [A6] ein.

Danach tragen wir in der Spalte rechts in das Feld [C7] das Geburtsjahr Kalebs ein. Wenn er bei der Aussendung als Kundschafter, im Jahre 2514 an. hom. vierzig Jahre alt war, wie wir Josua 14,10 entnommen haben, so war sein Geburtsjahr: 2514 an. hom. minus 40 Jahre = 2474 an. hom.

Aufgrund des Unglaubens des Volkes Israels, ließ Gott sie in der Wüste umherirren. Die Anzahl dieser Jahre in der Wüste finden wir in 5.Mose 2,14. Diese werden in das Feld [A7] eingetragen.

Dazu muss man die vorangegangene Wüstenzeit addieren (B1 bis B6), also 1 Jahr und 4 Monate. Diese Zeit wird in Feld [A8] eingetragen.

Da die gesamte Dauer der Wüstenwanderung 40 Jahre betrug (siehe 5.Mose 8,2), müssen wir zu den 38 Jahren in Feld [A7] noch 8 Monate addieren (bereits vorgedruckt). Somit stimmt die Gesamtzahl der Jahre, die das Volk in der Wüste zubrachte [A7 + A8], mit den Angaben in 5.Mose 8,2 überein.

Nun können wir das Jahr des Einzugs in Kanaan berechnen, indem wir zu dem Jahr des Auszugs an. hom. (siehe C1), 40 Jahre addieren und in [C8] eintragen.

Die Landverteilung unter die Stämme Israels erfolgte nach den Eroberungskriegen, in dem Jahr, als Kaleb 85 Jahre alt war, wie wir in Josua 14,10 gelesen haben. Somit lautet das Ergebnis für [C9] das Geburtsjahr Kalebs [C7] plus 85 Jahre. Dieses Ergebnis tragen wir in Feld [C9] ein.

Gleichzeitig erfahren wir, dass zwischen dem Zeitraum des Einzugs (C8) und der Landverteilung (C9) die Anzahl Jahre verging, welche die Eroberungskriege in Anspruch nahmen. Diese in [A9] eintragen.

Alle weiteren Felder (Zeilen 10-16) ergänzen wir erst, wenn wir Arbeitsblatt 4 ausgefüllt haben!

Arbeitsblatt 3 (vom Auszug aus Ägypten bis auf König Salomo)

A) ANZAHL JAHRE Schriftstelle		B) DATUM Monat bei uns		C) JAHRESZAHL an.hom.
1)	Auszug (Exodus) >>>>>>>>>>>> Übertrag	Tag u. Monat eintragen (siehe 2. Mose 12,2,6)	MÄR/APR	2513 Blatt 2 / S. 2 , C6
2)	am Sinai >>>>>>>>>>>> dort Gesetzgebung	Tag u. Monat eintragen (siehe 2. Mose 19,1. V.11. V.16)	MAI/JUN	2513 anno hominis
3)	Aufrichtung >>>>>>>>>>>> der Stiftshütte	Tag u. Monat eintragen (siehe 2. Mose 40,1)	MÄR/APR	2514 anno hominis
4)	Aufbruch >>>>>>>>>>>> vom Sinai	Tag u. Monat eintragen (siehe 4. Mose 10,11)	APR/MAI	2514 anno hominis
5)	Kundschafter >>>>>>>>>>>> ausgesandt nach 11 Tagesreisen (B4 + 11 Tage)	Den Monat eintragen (siehe 5. Mose 1,2)	MAI/JUN	2514 anno hominis
6)	Alter Kaleb's als Kundschafter Josua 14,10 (85-45)	Den Rückkehr-Monat eintragen (siehe 4.Mose 13,25)	05. Monat JUL/AUG	2514 anno hominis
7)	Wüstenjahre nach Kundschaft 5Mo 2,14 (und 8 Monate)	Geburtsjahr Kaleb's > C6 - A6 (40 Jahre aus Josua 14,10)		(und 8 Monate) anno hominis
8)	Wüstenjahre vor Kundschaft = B1 bis B6 (und 4 Monate)	Einzug in Kanaan > C1 + 40 Jahren (5.Mose 2,7)		(und 4 Monate) C1 + 40 J. = an.hom.
9)	Eroberungskriege bis Landverteilung C9 - C8	Landverteilung nach Eroberung C7 + 85 (Josua 14,10)		C7 + 85 J. = an.hom.

Die Felder der Zeilen 10-16 können erst nach dem Ausfüllen von Arbeitsblatt 4 ergänzt werden!

10)	Jahre bis 1. Unterdrückung	14 später ausfüllen!	< siehe Arbeitsblatt 4/2, Feld A4	Blatt 4/2 Feld E4 >	2559 - 2573 an.hom. von/ bis
11)	Zeit der Richter Buch der Richter	450 Apg 13,20	< siehe Arbeitsblatt 4/1, Feld B16		2573 - 3023 an.hom. von/ bis
12)	Samuel bis Saul als Richter	20 später ausfüllen!	< siehe Arbeitsblatt 4/2, Textanmerkung in Feld A7 >		3003 - 3023 an.hom. von/ bis
13)	König Saul Regierungsdauer	40 Apg 13,21	Um diese Felder zu berechnen, bitte erst Arbeitsblätter 4/1 u. 4/2 ausfüllen, dann von Blatt 4/2 das Ergebnis von [E4] hier ins Feld [C10] eintragen, und die restlichen Felder ebenfalls übertragen oder anhand der Angaben in der linken Spalte nochmals berechnen		3023 - 3063 an.hom. von/ bis
14)	König David Regierungsdauer	40 2.Samuel 5,4			3063 - 3103 an.hom. von/ bis
15)	König Salomo Regierungsdauer	40 1.Könige 11,42			3103 - 3143 an.hom. von/ bis
16)	König Salomo (ab hier rechnen wir um in v. Chr.) Regierungsdauer 4119 minus 3103 an. hom. = 1016 v. Chr. plus 40 Regierungsjahre = 976 v.Chr.				1016 - 976 v. Chr.

A)

B)

C)

Hinweise zur Auflösung - Arbeitsblatt 3

Wie wir bereits auf dem Arbeitsblatt 2/2 in Feld E4 errechnet hatten, fiel der Auszug in das Jahr 2513 an. hom. Dieses Jahr wurde auf dem nebenstehenden Arbeitsblatt 3, in Zeile 1 (Feld C1) übertragen. Der Auszug fand in der Nacht statt, in der die Israeliten das Passahlamm zubereiten und essen sollten, während sie reisefertig auf den Aufbruch in dieser Nacht warteten. Den Tag und den Monat erfahren wir in 2.Mose 12,18 (14.01.) und tragen ihn in das Feld [B1] ein. Je nach Neumond fällt dieser Tag bei uns entweder in die zweite Märzhälfte oder in die erste Aprilhälfte (bereits vorgedruckt).

Auf [B2] tragen wir den Tag und Monat nach der Ankunft am Sinai ein, an dem der HERR zur Gesetzgebung auf den Berg Sinai herabgestiegen war (siehe 2.Mose 19, die Verse 1, 11, 15,16).

Das Volk blieb nach der Gesetzgebung am Sinai noch mehrere Monate in der Wüste Sinais, und baute dort auch die Bestandteile der Stiftshütte, das tragbare Heiligtum. In das Feld [B3] tragen wir Tag und Monat ein, an dem die Stiftshütte das erste Mal aufgerichtet wurde (siehe 2.Mose 40,1). Das Datum zeigt an, dass hier auch ein neues Jahr begann (bereits vorgedruckt).

Danach suchen wir das Datum des Aufbruchs aus der Wüste Sinai (4.Mose 10,11) und tragen Tag und Monat in das Feld [B4] ein.

Von dort aus reisten sie 11 Tage bis nach Kades-Barnea, an die Grenze des verheißenen Landes (5.Mose 1,2), und sandten die Kundschafter aus. Wir tragen in [B5] nur den Monat ein, in dem die Kundschafter ausgesandt wurden. Man berechnet ihn, indem man die Tage aus 5.Mose 1,2 zu dem Datum des Aufbruchs aus 4.Mose 10,11 addiert.

Den Monat, in dem die Kundschafter zurückkehrten, können wir anhand der Tage ausrechnen, die sie sich im Land aufhielten (4.Mose 13,25). Es war der 5. Monat im zweiten Jahr (2514 an. hom.) der in [B6] bereits vorgedruckt ist.

In das Feld [A6] schreiben wir das Alter Kaleb's, als er mit den anderen Elf als Kundschafter ausgesandt wurde. Die Angaben in Josua 14,10 helfen uns dies festzustellen. 45 Jahre nach der Erkundung, lesen wir dort, war er 85 Jahre alt. Demnach war er 40 Jahre, als er als Kundschafter ausgesandt wurde. Das auf diese Weise errechnete Alter tragen wir in [A6] ein.

Danach tragen wir in der Spalte rechts in das Feld [C7] das Geburtsjahr Kaleb's ein. Wenn er bei der Aussendung als Kundschafter, im Jahre 2514 an. hom. vierzig Jahre alt war, wie wir Josua 14,10 entnommen haben, so war sein Geburtsjahr: 2514 an. hom. minus 40 Jahre = 2474 an. hom.

Aufgrund des Unglaubens des Volkes Israels, ließ Gott sie in der Wüste umherirren. Die Anzahl dieser Jahre in der Wüste finden wir in 5.Mose 2,14. Diese werden in das Feld [A7] eingetragen.

Dazu muss man die vorangegangene Wüstenzeit addieren (B1 bis B6), also 1 Jahr und 4 Monate. Diese Zeit wird in Feld [A8] eingetragen.

Da die gesamte Dauer der Wüstenwanderung 40 Jahre betrug (siehe 5.Mose 8,2), müssen wir zu den 38 Jahren in Feld [A7] noch 8 Monate addieren (bereits vorgedruckt). Somit stimmt die Gesamtzahl der Jahre, die das Volk in der Wüste zubrachte [A7 + A8], mit den Angaben in 5.Mose 8,2 überein.

Nun können wir das Jahr des Einzugs in Kanaan berechnen, indem wir zu dem Jahr des Auszugs an. hom. (siehe C1), 40 Jahre addieren und in [C8] eintragen.

Die Landverteilung unter die Stämme Israels erfolgte nach den Eroberungskriegen, in dem Jahr, als Kaleb 85 Jahre alt war, wie wir in Josua 14,10 gelesen haben. Somit lautet das Ergebnis für [C9] das Geburtsjahr Kaleb's [C7] plus 85 Jahre. Dieses Ergebnis tragen wir in Feld [C9] ein.

Gleichzeitig erfahren wir, dass zwischen dem Zeitraum des Einzugs (C8) und der Landverteilung (C9) die Anzahl Jahre verging, welche die Eroberungskriege in Anspruch nahmen. Diese in [A9] eintragen.

Alle weiteren Felder (Zeilen 10-16) ergänzen wir erst, wenn wir Arbeitsblatt 4 ausgefüllt haben!

Auflösung 3/1 (vom Auszug aus Ägypten bis auf König Salomo)

	A) ANZAHL JAHRE Schriftstelle		B) DATUM Monat bei uns	C) JAHRESZAHL an.hom.	
1)	Auszug (Exodus) >>				

Die Felder der Zeilen 10-16 können erst nach dem Ausfüllen von Arbeitsblatt 4 ergänzt werden!

10)	Jahre bis 1. Unterdrückung	14 später ausfüllen!	< siehe Arbeitsblatt 4 / S.2, Feld A4	Blatt 4/2 Feld E4 >	2559 - 2573 an.hom. von/ bis	0)
11)	Zeit der Richter Buch der Richter	450 Apg 13,20	< siehe Arbeitsblatt 4 / S.1, Feld B16		2573 - 3023 an.hom. von/ bis	1)
12)	Samuel bis Saul als Richter	20 später ausfüllen!	< siehe Arbeitsblatt 4 / S.2, Textanmerkung in Feld A7 >		3003 - 3023 an.hom. von/ bis	2)
13)	König Saul Regierungsdauer	40 Apg 13,21		Um diese Felder zu berechnen, bitte erst Arbeitsblatt 4 ausfüllen, dann von Blatt 4, Seite 2 das Ergebnis von E4 hier ins Feld C10 eintragen, und die restlichen Felder anhand der Angaben in der linken Spalte berechnen	3023 - 3063 an.hom. von/ bis	13)
14)	König David Regierungsdauer	40 2.Samuel 5,4			3063 - 3103 an.hom. von/ bis	4)
15)	König Salomo Regierungsdauer	40 1.Könige 11,42			3103 - 3143 an.hom. von/ bis	5)
16)	König Salomo (ab hier rechnen wir um in v. Chr.) Regierungsdauer				1016 - 976 v. Chr.	6)

Hinweise zum Arbeitsblatt 4/1

Bevor wir die Regierungszeiten der Könige Israels und später (als das Land geteilt war) auch die der Könige Judas erfassen, müssen wir uns die Zeit der Richter Israels ansehen.

Nachdem das Volk im Land Kanaan angekommen war (siehe Blatt 3/1 [C8] = 2553 an. hom.), und die sechs Jahre dauernden Eroberungskriege vorüber waren (siehe Blatt 3/1 [C9] = 2559 an. hom.), erfolgte im selben Jahr die anschließende Landverteilung.

Danach lebte das Volk Israel eine Zeitlang in Frieden. (Die Anzahl dieser Friedensjahre vor der ersten Unterdrückung Israels durch Mesopotamien, können wir erst später genau berechnen.)

Mit der Okkupation durch Mesopotamien begann Israels Richterzeit, die geprägt war von wechselnder Unterdrückung durch Feinde und Befreiung und Friede durch die Richter, die der Herr erweckte.

Wir gehen durch das Buch der Richter, und notieren uns abwechselnd die Zeiten der Unterdrückung und die Zeiten der Ruhe durch die Richter in die Felder des Arbeitsblattes 4/1.

Die Jahre der ersten Unterdrückung durch Mesopotamien (Richter 3,8) in das Feld [A1].

Sämtliche Felder mit den Jahreszahlen an. hom. können wir noch nicht ausfüllen, solange wir nicht wissen, wie lange die Zeit von der Landverteilung bis zur ersten Unterdrückung gedauert hat.

Wir überspringen deshalb [B1] und füllen [C1] aus, wo wir die Jahre der Ruhe unter dem ersten Richter Othniel finden, nachdem er Israel von Mesopotamien befreite (Richter 3,11).

In Zeile 2 tragen wir in Feld [A2] die Jahre der zweiten Unterdrückung ein. Diesmal durch die Moabiter (Richter 3,14).

Danach in [C2] die Jahre der Ruhe durch die Richter Ehud und Schamgar (Richter 3,30.31).

Dann Zeile 3 und die weiteren... (Alle Felder mit den Jahreszahlen an. hom. bleiben vorerst leer.)

Wenn wir in Zeile 11 ankommen, wo wir die 40 Jahre der Unterdrückung durch die Philister eintragen [A11] und die 20 Jahre Richterzeit Simsons [C11], so müssen wir im Auge behalten, dass Simsons Richterzeit nicht, wie bei den anderen Richtern, im Anschluss an die Unterdrückung erfolgte, sondern es wird uns mitgeteilt, dass er Israel *in den Tagen* der Unterdrückung richtete (Richter 15,20). Die 40-jährige Zeit der Unterdrückung durch die Philister [A11], und die 20-jährige Richterzeit Simsons [C11] laufen also parallel, d.h. Simson war Richter während der letzten 20 Jahre der insgesamt 40 Jahre andauernden Unterdrückung! Dies ist wichtig für das spätere Eintragen der Jahreszahlen!

Wenn wir auch die Richterzeit Elis erfasst haben [C12], dann können wir alle Jahre der Unterdrückung addieren [A1 bis A11] und in das Feld [A14] eintragen.

Ebenso alle Jahre der Richter [C1 bis C12] und in das Feld [C14] eintragen.

Diese beiden Summen zusammengezählt, ergeben 450 Jahre [C15] für die gesamte Richterzeit. Genaugenommen waren es aber nur 430 Jahre, weil die 20-jährige Richterzeit Elis in die 40-jährige Unterdrückungszeit der Philister fiel! Aus diesem Grunde wohl spricht Paulus in Apostelgeschichte 13,20 von „etwa 450 Jahren“.

Die 20 Jahre Simons müssen wir von den insgesamt 450 Jahren Richterzeit abziehen, um sie nicht auf der Seite der Unterdrückungen und auf der Seite der Friedensjahre unter den Richtern doppelt zu zählen. Wenn man jedoch Samuel zu den Richtern zählt, und das kann man durchaus nach 1.Samuel 7,15, und seine 20 Jahre Dienstzeit addiert, so werden aus den „etwa 450 Jahren“ genau 450 Jahre.

Arbeitsblatt 4/1 (die Zeit der Richter)

		A) FEINDE	B) ANZAHL JAHRE der Unterdrückung	ANNO HOMINIS von / bis		C) RICHTER	ANZAHL JAHRE Ruhe / Richter	D) ANNO HOMINIS von / bis	
1)	MESOPOTAMIEN			Blatt 4, S.2, E4 + 8		Othniel		an.hom. von/ bis	1)
	Richter 3,8					Richter 3,11			
2)	MOABITER			an.hom. von/ bis		Ehud/Schamgar		an.hom. von/ bis	2)
	Richter 3,14					Richter 3,30.31			
3)	KANAANITER			an.hom. von/ bis		Deborah/Barak		an.hom. von/ bis	3)
	Richter 4,1-3					Richter 5,31			
4)	MIDIANITER			an.hom. von/ bis		Gideon		an.hom. von/ bis	4)
	Richter 6,1					Richter 8,28			
5)	ABIMELECH			an.hom. von/ bis		Tola		an.hom. von/ bis	5)
	Richter 9,22					Richter 10,1-2			
6)						Jair		an.hom. von/ bis	6)
						Richter 10,3			
7)	AMMONITER			an.hom. von/ bis		Jephta		an.hom. von/ bis	7)
	Richter 10,8					Richter 12,7			
8)						Ibzan		an.hom. von/ bis	8)
						Richter 12,8-9			
9)						Elon		an.hom. von/ bis	9)
						Richter 12,11			
10)						Abdon		an.hom. von/ bis	10)
						Richter 12,13-14			
11)	PHILISTER			an.hom. von/ bis		Simson	siehe Anmerkung 1)	siehe Anmerkung 1)	11)
	Richter 13,1					Richter 15,20			
12)						Eli		an.hom. von/ bis	12)
						1,Samuel 4,18			
13)									13)
14)	UNTERDRÜCKUNG		A1 bis A11			FRIEDEN	C1 bis C12		14)
	Gesamt					Gesamt			
15)									15)

Zeit der Richter
INSGESAMT

1) Anmerkung: Simson richtete Israel "in den Tagen der Philister" (Richter 15,20). Das heißt, seine 20 Jahre als Richter (Richter 15,20 und 16,31), fallen in die Jahre der Philisterherrschaft, nicht danach!!

In der chronologischen Zeitlinie (an. hom.) rechnen wir später deshalb nur 40 Jahre und nicht 60 Jahre

Hinweise zur Auflösung - Arbeitsblatt 4/1

Bevor wir die Regierungszeiten der Könige Israels und später (als das Land geteilt war) auch die der Könige Judas erfassen, müssen wir uns die Zeit der Richter Israels ansehen.

Nachdem das Volk im Land Kanaan angekommen war (siehe Blatt 3/1 [C8] = 2553 an. hom.), und die sechs Jahre dauernden Eroberungskriege vorüber waren (siehe Blatt 3/1 [C9] = 2559 an. hom.), erfolgte im selben Jahr die anschließende Landverteilung.

Danach lebte das Volk Israel eine Zeitlang in Frieden. (Die Anzahl dieser Friedensjahre vor der ersten Unterdrückung Israels durch Mesopotamien, können wir erst später genau berechnen.)

Mit der Okkupation durch Mesopotamien begann Israels Richterzeit, die geprägt war von wechselnder Unterdrückung durch Feinde und Befreiung und Friede durch die Richter, die der Herr erweckte.

Wir gehen durch das Buch der Richter, und notieren uns abwechselnd die Zeiten der Unterdrückung und die Zeiten der Ruhe durch die Richter in die Felder des Arbeitsblattes 4/1.

Die Jahre der ersten Unterdrückung durch Mesopotamien (Richter 3,8) in das Feld [A1].

Sämtliche Felder mit den Jahreszahlen an. hom. können wir noch nicht ausfüllen, solange wir nicht wissen, wie lange die Zeit von der Landverteilung bis zur ersten Unterdrückung gedauert hat.

Wir überspringen deshalb [B1] und füllen [C1] aus, wo wir die Jahre der Ruhe unter dem ersten Richter Othniel finden, nachdem er Israel von Mesopotamien befreite (Richter 3,11).

In Zeile 2 tragen wir in Feld [A2] die Jahre der zweiten Unterdrückung ein. Diesmal durch die Moabiter (Richter 3,14).

Danach in [C2] die Jahre der Ruhe durch die Richter Ehud und Schamgar (Richter 3,30.31).

Dann Zeile 3 und die weiteren... (Alle Felder mit den Jahreszahlen an. hom. bleiben vorerst leer.)

Wenn wir in Zeile 11 ankommen, wo wir die 40 Jahre der Unterdrückung durch die Philister eintragen [A11] und die 20 Jahre Richterzeit Simsons [C11], so müssen wir im Auge behalten, dass Simsons Richterzeit nicht, wie bei den anderen Richtern, im Anschluss an die Unterdrückung erfolgte, sondern es wird uns mitgeteilt, dass er Israel *in den Tagen* der Unterdrückung richtete (Richter 15,20). Die 40-jährige Zeit der Unterdrückung durch die Philister [A11], und die 20-jährige Richterzeit Simsons [C11] laufen also parallel, d.h. Simson war Richter während der letzten 20 Jahre der insgesamt 40 Jahre andauernden Unterdrückung! Dies ist wichtig für das spätere Eintragen der Jahreszahlen!

Wenn wir auch die Richterzeit Elis erfasst haben [C12], dann können wir alle Jahre der Unterdrückung addieren [A1 bis A11] und in das Feld [A14] eintragen.

Ebenso alle Jahre der Richter [C1 bis C12] und in das Feld [C14] eintragen.

Diese beiden Summen zusammengezählt, ergeben 450 Jahre [C15] für die gesamte Richterzeit. Genaugenommen waren es aber nur 430 Jahre, weil die 20-jährige Richterzeit Elis in die 40-jährige Unterdrückungszeit der Philister fiel! Aus diesem Grunde wohl spricht Paulus in Apostelgeschichte 13,20 von „etwa 450 Jahren“.

Die 20 Jahre Simons müssen wir von den insgesamt 450 Jahren Richterzeit abziehen, um sie nicht auf der Seite der Unterdrückungen und auf der Seite der Friedensjahre unter den Richtern doppelt zu zählen. Wenn man jedoch Samuel zu den Richtern zählt, und das kann man durchaus nach 1.Samuel 7,15, und seine 20 Jahre Dienstzeit addiert, so werden aus den „etwa 450 Jahren“ genau 450 Jahre.

Auflösung 4/1 (die Zeit der Richter)

		A)	B)		C)	D)	
	FEINDE	ANZAHL JAHRE der Unterdrückung	ANNO HOMINIS von / bis	RICHTER	ANZAHL JAHRE Ruhe / Richter	ANNO HOMINIS von / bis	
1)	MESOPOTAMIEN Richter 3,8	8	2573 - 2581 Blatt 4, S.2, E4 + 8	Othniel Richter 3,11	40	2581 - 2621 an.hom. von/ bis	1)
2)	MOABITER Richter 3,14	18	2621 - 2639 an.hom. von/ bis	Ehud/Schamgar Richter 3,30.31	80	2639 - 2719 an.hom. von/ bis	2)
3)	KANAANITER Richter 4,1-3	20	2719 - 2739 an.hom. von/ bis	Deborah/Barak Richter 5,31	40	2739 - 2779 an.hom. von/ bis	3)
4)	MIDIANITER Richter 6,1	7	2779 - 2786 an.hom. von/ bis	Gideon Richter 8,28	40	2786 - 2826 an.hom. von/ bis	4)
5)	ABIMELECH Richter 9,22	3	2826 - 2829 an.hom. von/ bis	Tola Richter 10,1-2	23	2829 - 2852 an.hom. von/ bis	5)
6)				Jair Richter 10,3	22	2852 - 2874 an.hom. von/ bis	6)
7)	AMMONITER Richter 10,8	18	2874 - 2892 an.hom. von/ bis	Jephta Richter 12,7	6	2892 - 2898 an.hom. von/ bis	7)
8)				Ibzan Richter 12,8-9	7	2898 - 2905 an.hom. von/ bis	8)
9)				Elon Richter 12,11	10	2905 - 2915 an.hom. von/ bis	9)
10)				Abdon Richter 12,13-14	8	2915 - 2923 an.hom. von/ bis	10)
11)	PHILISTER Richter 13,1	40	2923 - 2963 an.hom. von/ bis	Simson Richter 15,20	20 siehe Anmerkung 1)	2943 - 2963 siehe Anmerkung 1)	11)
12)				Eli 1,Samuel 4,18	40	2963 - 3003 an.hom. von/ bis	12)
13)							13)
14)	UNTERDRÜCKUNG Gesamt	114 A1 bis A11		FRIEDEN Gesamt	336 C1 bis C12		14)
15)				Zeit der Richter INSGESAMT			15)
				450			

1) Anmerkung: Simson richtete Israel "in den Tagen der Philister" (Richter 15,20). Das heißt, seine 20 Jahre als Richter (Richter 15,20 und 16,31), fallen in die Jahre der Philisterherrschaft, nicht danach!!

In der chronologischen Zeitlinie (an. hom.) rechnen wir später deshalb nur 40 Jahre und nicht 60 Jahre

Hinweise zum Arbeitsblatt 4/2

In 1.Könige 6,1 heißt es: **Und es geschah im 480. Jahr nach dem Auszug der Kinder Israel aus dem Land Ägypten, im 4. Jahr der Regierung Salomos über Israel, im Monat Siw, das ist der zweite Monat, da baute er dem HERRN das Haus.**

Dabei fällt uns sofort auf, dass es sich bei den angegebenen 480 Jahren nicht um eine absolute Zahl handeln kann, wenn man die Zahlen überschlägt:

40 Jahre	Wüstenwanderung, nach dem Auszug bis zum Einzug in Kanaan
6 Jahre	Eroberungskriege
+ Jahre	bis zur ersten Unterdrückung im Land
450 Jahre	Richterzeit
40 Jahre	Regierungszeit Sauls
40 Jahre	Regierungszeit Davids
4 Jahre	bis zur Grundlegung des Tempels
(begonnene Tage u. Jahre werden bei den Hebräern immer voll gezählt)	

Das wären bereits fast 600 Jahre, vom Auszug aus Ägypten bis zur Grundlegung des Tempels!

Auf dem nebenstehenden Arbeitsblatt 4/2 werden wir der Sache auf den Grund gehen. Zugleich werden die Zahlen uns ermöglichen, Lücken zu schließen und die fehlenden Jahreszahlen (an. hom.) auf dem Arbeitsblatt 4/1 nachzutragen.

Beginnen wir mit Zeile 1: In Feld [D1] tragen wir die Jahre ein, die in 1.Könige 6,1 nach dem Auszug angegeben werden. Daneben, in Feld [E1] wurde das Jahr des Auszugs vorgedruckt, welches wir von dem Arbeitsblatt 2/2 aus Feld [E4] übertragen haben.

Jetzt füllen wir die Felder in der Spalte von [D2] bis [D10] aus. Dabei bleibt das Feld [D4] als unbekannt zunächst leer!].

Dann addieren wir die Jahre der Spalte D, beginnend mit [D2] bis [D10] und tragen die Gesamtsumme in die Zelle [D11] ein.

Nun sind wir auch in der Lage die Zeit von der Landverteilung bis zur ersten Unterdrückung durch Mesopotamien auszufüllen und in das Feld [D4] einzutragen. Dazu errechnen wir die Jahre von [D1] minus der Jahre von [D11], und kommen auf 14 Jahre zwischen der Landverteilung nach den Eroberungskriegen bis zur ersten Unterdrückung durch Mesopotamien.

Jetzt füllen wir die Felder [A6, A8, A9 und A10] aus, indem wir die Jahre den Bibelstellen entnehmen.

Danach können wir die bereits vorgedruckten chronologischen Jahresdaten (an. hom.) der letzten Spalte [E3 bis E10] auf ihre Richtigkeit überprüfen.

Bei dem Eintrag in Feld [E6] wurde darauf geachtet, dass auch die 114 Jahre Unterdrückung addiert werden, welche im Bibeltext, in 1.Könige 6,1, nicht berücksichtigt sind. [E6] errechnet sich also wie folgt: 2573 (Beginn 1. Unterdrückung) plus 336 (Anzahl der Ruhe unter den Richtern <(siehe 4/1 Feld [C14]) plus der in 1. Könige 6 nicht erwähnten 114 Jahre = 3023 an. hom.

Anmerkung: von den eingerechneten 114 Jahren aller Unterdrückungen während der Richterzeit (siehe 4/1 Feld [C14]), wurden die 20 Jahre Simsons abgezogen, da sie bereits in den 336 Jahren der gesamten Friedensjahre der Richter enthalten sind, die Richterzeit Samuels wurde hingegen addiert.

Sobald alle Felder ausgefüllt sind, können wir die Resultate von [A4 bis A10] in das Arbeitsblatt 3/1 in die dortigen Felder [A10 bis A15] übertragen.

Zuletzt können wir jetzt auch die Jahreszahlen (an. hom.) auf dem unvollständigen Arbeitsblatt 4/1 ergänzen, denn wir wissen nun, dass von der Landverteilung im Jahre 2559 an. hom., bis zur ersten Unterdrückung durch Mesopotamien 14 Jahre vergingen (2559 + 14 = 2573 an. hom.). D.h. Feld [B1] auf Arbeitsblatt 4/1, lautet 2576-2581 an. hom. Feld [D1] lautet dann 2581-2821 an. hom. usw.

Arbeitsblatt 4/2 (vom Auszug bis zur Grundlegung des Tempelbaus)

	A)	B)	C)	D) ANZAHL JAHRE Bibelstelle	E) JAHRESZAHL an. hom.	
1)		Anzahl Jahre vom Auszug bis z. Beginn Tempelbau		1.Könige 6,1	2513 Auszug Bl. 2, S.2, E4	1)
2)		davon Anzahl Jahre der Wüstenwanderung		5. Mose 8,2	2513 - 2553 an.hom. von/ bis	2)
3)		davon Anzahl Jahre der Eroberungskriege		Blatt 3, S.1, A9	2553 - 2559 an.hom. von/ bis	3)
4)	Jahre bis 1. Unterdrückung		davon Anzahl Jahre bis 1. Unterdrückung	D1 minus D11	2559 - 2573 an.hom. von/ bis	4)
5)				<i>Die 114 Jahre aller Unterdrückungen (siehe Seite 4/1, Feld A14), werden hier nicht erwähnt, müssen aber in der Chronik addiert werden!</i>		5)
6)	Zeit der Richter Unterdrückung+Ruhe		davon Anzahl Jahre der Ruhe unter den Richtern (inkl. Samuel)	Blatt 4, S.1, C14	2573 -3023 D6 + D5 (114).Feinde)	6)
7)	Samuel bis Saul		>>>>> Vom Tod Elis (3003 an.hom.) bis auf König Saul (3023 an.hom.) >>>>>>>>>>			7)
8)	König Saul Regierungsdauer		davon Anzahl Jahre Regierung Sauls	Apg 13,21	3023 - 3063 an.hom. von/ bis	8)
9)	König David Regierungsdauer		davon Anzahl Jahre Regierung Davids	2.Samuel 5,4	3063 - 3103 an.hom. von/ bis	9)
10)	König Salomo Regierungsdauer		davon Anzahl Jahre bis z. 4.Jahr Salomos	4 1.Könige 6,1	3103 - 3107 an.hom. von/ bis	10)
11)	Im Anschluss bitte die Felder A4 bis A10 auf Blatt 3, S.1. in die Felder A10 bis A15 übertragen		Ergebnis: D2+D3+D6+D8+D9+D10 >			11)

Hinweise zur Auflösung - Arbeitsblatt 4/2

In 1.Könige 6,1 heißt es: **Und es geschah im 480. Jahr nach dem Auszug der Kinder Israel aus dem Land Ägypten, im 4. Jahr der Regierung Salomos über Israel, im Monat Siw, das ist der zweite Monat, da baute er dem HERRN das Haus.**

Dabei fällt uns sofort auf, dass es sich bei den angegebenen 480 Jahren nicht um eine absolute Zahl handeln kann, wenn man die Zahlen überschlägt:

40 Jahre	Wüstenwanderung, nach dem Auszug bis zum Einzug in Kanaan
6 Jahre	Eroberungskriege
+ Jahre	bis zur ersten Unterdrückung im Land
450 Jahre	Richterzeit
40 Jahre	Regierungszeit Sauls
40 Jahre	Regierungszeit Davids
4 Jahre	bis zur Grundlegung des Tempels
(begonnene Tage u. Jahre werden bei den Hebräern immer voll gezählt)	

Das wären bereits fast 600 Jahre, vom Auszug aus Ägypten bis zur Grundlegung des Tempels!

Auf dem nebenstehenden Arbeitsblatt 4/2 werden wir der Sache auf den Grund gehen. Zugleich werden die Zahlen uns ermöglichen, Lücken zu schließen und die fehlenden Jahreszahlen (an. hom.) auf dem Arbeitsblatt 4/1 nachzutragen.

Beginnen wir mit Zeile 1: In Feld [D1] tragen wir die Jahre ein, die in 1.Könige 6,1 nach dem Auszug angegeben werden. Daneben, in Feld [E1] wurde das Jahr des Auszugs vorgedruckt, welches wir von dem Arbeitsblatt 2/2 aus Feld [E4] übertragen haben.

Jetzt füllen wir die Felder in der Spalte von [D2] bis [D10] aus. Dabei bleibt das Feld [D4] als unbekannt zunächst leer!].

Dann addieren wir die Jahre der Spalte D, beginnend mit [D2] bis [D10] und tragen die Gesamtsumme in die Zelle [D11] ein.

Nun sind wir auch in der Lage die Zeit von der Landverteilung bis zur ersten Unterdrückung durch Mesopotamien auszufüllen und in das Feld [D4] einzutragen. Dazu errechnen wir die Jahre von [D1] minus der Jahre von [D11], und kommen auf 14 Jahre zwischen der Landverteilung nach den Eroberungskriegen bis zur ersten Unterdrückung durch Mesopotamien.

Jetzt füllen wir die Felder [A6, A8, A9 und A10] aus, indem wir die Jahre den Bibelstellen entnehmen.

Danach können wir die bereits vorgedruckten chronologischen Jahresdaten (an. hom.) der letzten Spalte [E3 bis E10] auf ihre Richtigkeit überprüfen.

Bei dem Eintrag in Feld [E6] wurde darauf geachtet, dass auch die 114 Jahre Unterdrückung addiert werden, welche im Bibeltext, in 1.Könige 6,1, nicht berücksichtigt sind. [E6] errechnet sich also wie folgt: 2573 (Beginn 1. Unterdrückung) plus 336 (Anzahl der Ruhe unter den Richtern <(siehe 4/1 Feld [C14]) plus der in 1. Könige 6 nicht erwähnten 114 Jahre = 3023 an. hom.

Anmerkung: von den eingerechneten 114 Jahren aller Unterdrückungen während der Richterzeit (siehe 4/1 Feld [C14]), wurden die 20 Jahre Simsons abgezogen, da sie bereits in den 336 Jahren der gesamten Friedensjahre der Richter enthalten sind, die Richterzeit Samuels wurde hingegen addiert.

Sobald alle Felder ausgefüllt sind, können wir die Resultate von [A4 bis A10] in das Arbeitsblatt 3/1 in die dortigen Felder [A10 bis A15] übertragen.

Zuletzt können wir jetzt auch die Jahreszahlen (an. hom.) auf dem unvollständigen Arbeitsblatt 4/1 ergänzen, denn wir wissen nun, dass von der Landverteilung im Jahre 2559 an. hom., bis zur ersten Unterdrückung durch Mesopotamien 14 Jahre vergingen (2559 + 14 = 2573 an. hom.). D.h. Feld [B1] auf Arbeitsblatt 4/1, lautet 2576-2581 an. hom. Feld [D1] lautet dann 2581-2821 an. hom. usw.

Auflösung 4/2 (vom Auszug bis zur Grundlegung des Tempelbaus)

	A)	B)	C)	D) ANZAHL JAHRE Bibelstelle	E) JAHRESZahl an. hom.	
1)		Anzahl Jahre vom Auszug bis z. Beginn Tempelbau		480 1.Könige 6,1	2513 Auszug Bl. 2., S.2., E4	1)
2)		davon Anzahl Jahre der Wüstenwanderung		40 5. Mose 8,2	2513 - 2553 an.hom. von/ bis	2)
3)		davon Anzahl Jahre der Eroberungskriege		6 Blatt 3, S.1, A9	2553 - 2559 an.hom. von/ bis	3)
4)	Jahre bis 1. Unterdrückung		davon Anzahl Jahre bis 1. Unterdrückung	14 D1 minus D11	2559 - 2573 an.hom. von/ bis	4)
5)			<i>Die 114 Jahre aller Unterdrückungen (siehe Seite 4/1, Feld A14), werden hier nicht erwähnt, müssen aber in der Chronik addiert werden!</i>			5)
6)	Zeit der Richter Unterdrückung+Ruhe		davon Anzahl Jahre der Ruhe unter den Richtern (inkl. Samuel)	336 Blatt 4, S.1, C14	2573 -3023 D6 + D5 (114J.Feineide)	6)
7)	Samuel bis Saul		>>>> Vom Tod Elis (3003 an.hom.) bis auf König Saul (3023 an.hom.) >>>>>>>>>> ergibt eine Richterzeit für Samuel von 20 Jahren			7)
8)	König Saul Regierungsdauer		davon Anzahl Jahre Regierung Sauls	40 Apg 13,21	3023 - 3063 an.hom. von/ bis	8)
9)	König David Regierungsdauer		davon Anzahl Jahre Regierung Davids	40 2.Samuel 5,4	3063 - 3103 an.hom. von/ bis	9)
10)	König Salomo Regierungsdauer		davon Anzahl Jahre bis z. 4.Jahr Salomos	4 1.Könige 6,1	3103 - 3107 an.hom. von/ bis	10)
11)	Im Anschluss bitte die Felder A4 bis A10 auf Blatt 3, S.1. in die Felder A10 bis A15 übertragen		Ergebnis: D2+D3+D6+D8+D9+D10 >	466		11)

Hinweise zu den Arbeitsblättern 5/1-7

In der Antike hatte man unterschiedliche Zählweisen von Jahreszahlen. Z.B. die Jahreszählung nach Olympiaden, die Jahreszählung nach der Gründung Roms, oder später die Zählung nach Konsuln. Es gab aber auch die Zählung der Jahre nach den Regierungsjahren eines Herrschers (Kaiser, König, Stadthalter), bevor Dionysius Exiguus (veranlasst durch Papst Gregor XIII.) die Zählung nach Christus einführte, die wir heute noch verwenden.

Die Jahreszählung in Israel war die Zählweise nach den jeweiligen Herrschern, den Königen. Doch auch da gab es unterschiedliche Handhabungen. Während die einen (die Könige des Südreichs, Juda) das Jahr des Regierungsantritts (Thronbesteigung) nicht als erstes Regierungsjahr zählten, sondern es erst mit dem darauffolgenden Neujahr zu zählen begannen (je nach Neumond, fiel der erste Nisan, damals der Beginn des Jahrs in unsere letzte Märzhälfte bzw. erste Aprilwoche), zählten die anderen (die Könige des Nordreichs, Israel) schon den Zeitpunkt des Regierungsantritts als erstes Regierungsjahr. Dies ist der Grund, weshalb viele Schwierigkeiten haben, die Regierungszeiten der Könige exakt aufzuführen und zu harmonisieren, wenn diese Tatsache nicht berücksichtigt wird.

Um diese beiden Methoden in Einklang zu bringen und überschaubar zu machen, wurden auf den Arbeitsblättern 5/1 bis 5/7 die Zeit der Könige Jahr für Jahr in eigenen Zeilen dargestellt.

Um es dem Leser zu ermöglichen sich zu versichern, dass sich in der Chronologie kein Irrtum eingeschlichen hat, haben die durch Gottes Geist geleiteten Chronologen und Schreiber damals immer wieder rückbezogene Aussagen festgehalten, die als eine Art Synchronisation der Daten gesehen werden können. Z.B.:

1. Könige 15,1 Und im achtzehnten Jahre des Königs Jerobeam, des Sohnes Nebats, wurde Abijam König über Juda.

Hier wird gesagt: Der Beginn der Regentschaft des Königs des Südreichs (Abijam) fiel in das 18. Jahr des Königs des Nordreichs (Jerobeam). Ein weiteres Beispiel:

2. Könige 18,9 Und es geschah im vierten Jahre des Königs Hiskia, das war das siebte Jahr Hoseas, des Sohnes Elas, des Königs von Israel, da zog Salmaneser, der König von Assyrien, wider Samaria herauf und belagerte es.

Diese Stelle zeigt, dass die Belagerung Assyriens gegen das Nordreich Israels stattfand, im 4. Jahr des Königs Hiskia, der das Südreich regierte, welches gleichzeitig das 7. Jahr des Königs Hosea war, dem Herrscher des Nordreichs.

An die 25 solcher Schnittstellen finden wir in der Chronologie der Könige. Sie sind alle eingerahmt auf den Arbeitsblättern 5/1-7. Nur wenn sie im Einklang stehen, können wir sicher sein, dass unsere Zeitangaben in ihrer Gesamtheit korrekt sind.

In der ersten Spalte wurden die laufenden Jahre festgehalten, beginnend von der Reichsteilung bis zum letzten König. Es waren insgesamt 390 Jahre. Für jedes Jahr wurde dem Propheten Hesekiel von Gott auferlegt, die Ungerechtigkeit seines Volkes einen Tag lang zu tragen (Hesekiel 4,5).

Die Jahreszahlen an. hom. wurden bereits umgerechnet. So sind in der Tabelle beide Zählungen zu erkennen: an. hom. und v. Chr.

TBJ = Thronbesteigungsjahr bzw. Jahr des Regierungsantritts (nicht im Nordreich zu finden);
01 = erstes Regierungsjahr

Die Angaben der Namen und Bibelstellen sind nach der Elberfelder Übersetzung.

Arbeitsblatt 5.1 (Die Zeit der Könige des geteilten Reiches Juda/Israel)

	SÜDREICH		an.hom. v. chr.		NORDREICH		1.Könige 11,42
	TBJ Rehabeam / † Salomo	TBJ	Jahr	3143 976	Jahr	Ende des vereinten Reiches	1.Könige 14,21
001	Rehabeam	01	Jahr	3144 975	Jahr	01 Jerobeam	1.Könige 14,20
002	Rehabeam	02	Jahr	3145 974	Jahr	02 Jerobeam	
003	Rehabeam	03	Jahr	3146 973	Jahr	03 Jerobeam	
004	Rehabeam	04	Jahr	3147 972	Jahr	04 Jerobeam	
005	Rehabeam	05	Jahr	3148 971	Jahr	05 Jerobeam	
006	Rehabeam	06	Jahr	3149 970	Jahr	06 Jerobeam	
007	Rehabeam	07	Jahr	3150 969	Jahr	07 Jerobeam	
008	Rehabeam	08	Jahr	3151 968	Jahr	08 Jerobeam	
009	Rehabeam	09	Jahr	3152 967	Jahr	09 Jerobeam	
010	Rehabeam	10	Jahr	3153 966	Jahr	10 Jerobeam	
011	Rehabeam	11	Jahr	3154 965	Jahr	11 Jerobeam	
012	Rehabeam	12	Jahr	3155 964	Jahr	12 Jerobeam	
013	Rehabeam	13	Jahr	3156 963	Jahr	13 Jerobeam	
014	Rehabeam	14	Jahr	3157 962	Jahr	14 Jerobeam	
015	Rehabeam	15	Jahr	3158 961	Jahr	15 Jerobeam	
016	Rehabeam	16	Jahr	3159 960	Jahr	16 Jerobeam	
017	TBJ Abijam / † Rehabeam	17	Jahr	3160 959	Jahr	17 Jerobeam	
018	Abijam	01	Jahr	3161 958	Jahr	18 Jerobeam	1.Könige 15,1-2
019	Abijam	02	Jahr	3162 957	Jahr	19 Jerobeam	
020	TBJ Asa / † Abijam	03	Jahr	3163 956	Jahr	20 Jerobeam	1.Könige 15,9,10
021	Asa	01	Jahr	3164 955	Jahr	21 Jerobeam	
022	Asa	02	Jahr	3165 954	Jahr	22 Jerobeam † / 01 Nadab	1.Könige 15,25
023	Asa	03	Jahr	3166 953	Jahr	02 Nadab † / 01 Baesa	1.Könige 15,33
024	Asa	04	Jahr	3167 952	Jahr	02 Baesa	
025	Asa	05	Jahr	3168 951	Jahr	03 Baesa	
026	Asa	06	Jahr	3169 950	Jahr	04 Baesa	
027	Asa	07	Jahr	3170 949	Jahr	05 Baesa	
028	Asa	08	Jahr	3171 948	Jahr	06 Baesa	
029	Asa	09	Jahr	3172 947	Jahr	07 Baesa	
030	Asa	10	Jahr	3173 946	Jahr	08 Baesa	
031	Asa	11	Jahr	3174 945	Jahr	09 Baesa	
032	Asa	12	Jahr	3175 944	Jahr	10 Baesa	
033	Asa	13	Jahr	3176 943	Jahr	11 Baesa	
034	Asa	14	Jahr	3177 942	Jahr	12 Baesa	
035	Asa	15	Jahr	3178 941	Jahr	13 Baesa	
036	Asa	16	Jahr	3179 940	Jahr	14 Baesa	2.Chronika 16,1 2.Chronika 15,10
037	Asa	17	Jahr	3180 939	Jahr	15 Baesa	
038	Asa	18	Jahr	3181 938	Jahr	16 Baesa	
039	Asa	19	Jahr	3182 937	Jahr	17 Baesa	
040	Asa	20	Jahr	3183 936	Jahr	18 Baesa	
041	Asa	21	Jahr	3184 935	Jahr	19 Baesa	
042	Asa	22	Jahr	3185 934	Jahr	20 Baesa	
043	Asa	23	Jahr	3186 933	Jahr	21 Baesa	
044	Asa	24	Jahr	3187 932	Jahr	22 Baesa	
045	Asa	25	Jahr	3188 931	Jahr	23 Baesa	
046	Asa	26	Jahr	3189 930	Jahr	24 Baesa † / 01 Ela	1.Könige 16,8
047	Asa	27	Jahr	3190 929	Jahr	02 Ela † / 01 Simri † / Tibni u. Omri	1.Könige 16,15
048	Asa	28	Jahr	3191 928	Jahr	02 Tibni / Omri	1.Könige 16,21
049	Asa	29	Jahr	3192 927	Jahr	03 Tibni / Omri	
050	Asa	30	Jahr	3193 926	Jahr	04 Tibni / Omri	
051	Asa	31	Jahr	3194 925	Jahr	05 Omri	1.Könige 16,23
052	Asa	32	Jahr	3195 924	Jahr	06 Omri	
053	Asa	33	Jahr	3196 923	Jahr	07 Omri	
054	Asa	34	Jahr	3197 922	Jahr	08 Omri	
055	Asa	35	Jahr	3198 921	Jahr	09 Omri	

Arbeitsblatt 5.2 (Die Zeit der Könige des geteilten Reiches Juda/Israel)

				an.hom. v. chr.					
056	Asa	36	Jahr	3199	920	Jahr	10	Omri	
057	Asa	37	Jahr	3200	919	Jahr	11	Omri	
058	Asa	38	Jahr	3201	918	Jahr	12	Omri † / 01 Ahab	1.Könige 16,29
059	Asa	39	Jahr	3202	917	Jahr	02	Ahab	
060	Asa	40	Jahr	3203	916	Jahr	03	Ahab	
061	TBJ Josaphat / † Asa	41	Jahr	3204	915	Jahr	04	Ahab	1.Könige 22,41.42
062	Josaphat	01	Jahr	3205	914	Jahr	05	Ahab	
063	Josaphat	02	Jahr	3206	913	Jahr	06	Ahab	
064	Josaphat	03	Jahr	3207	912	Jahr	07	Ahab	
065	Josaphat	04	Jahr	3208	911	Jahr	08	Ahab	
066	Josaphat	05	Jahr	3209	910	Jahr	09	Ahab	
067	Josaphat	06	Jahr	3210	909	Jahr	10	Ahab	
068	Josaphat	07	Jahr	3211	908	Jahr	11	Ahab	
069	Josaphat	08	Jahr	3212	907	Jahr	12	Ahab	
070	Josaphat	09	Jahr	3213	906	Jahr	13	Ahab	
071	Josaphat	10	Jahr	3214	905	Jahr	14	Ahab	
072	Josaphat	11	Jahr	3215	904	Jahr	15	Ahab	
073	Josaphat	12	Jahr	3216	903	Jahr	16	Ahab	
074	Josaphat	13	Jahr	3217	902	Jahr	17	Ahab	
075	Josaphat	14	Jahr	3218	901	Jahr	18	Ahab	
076	Josaphat	15	Jahr	3219	900	Jahr	19	Ahab	
077	TBJ Joram CO-REX/ Josaphat	16	Jahr	3220	899	Jahr	20	Ahab	
078	01 Joram CO-REX / Josaphat	17	Jahr	3221	898	Jahr	21	Ahab / 01 Ahasja	1.Könige 22,52
079	02 Joram CO-REX / Josaphat	18	Jahr	3222	897	Jahr	22	Ahab†/02 Ahasja†/01 Joram	2.Könige 1,17 2.Könige 3,1
080	03 Joram CO-REX / Josaphat	19	Jahr	3223	896	Jahr	02	Joram	
081	04 Joram CO-REX / Josaphat	20	Jahr	3224	895	Jahr	03	Joram	
082	05 Joram CO-REX / Josaphat	21	Jahr	3225	894	Jahr	04	Joram	
083	01 Joram PREMIER / Josaphat	22	Jahr	3226	893	Jahr	05	Joram	2.Könige 8,16.17
084	02 Joram PREMIER / Josaphat	23	Jahr	3227	892	Jahr	06	Joram	
085	03 Joram PREMIER / Josaphat	24	Jahr	3228	891	Jahr	07	Joram	
086	04 Joram PREMIER / Josaphat	25	Jahr	3229	890	Jahr	08	Joram	
087	Joram	05	Jahr	3230	889	Jahr	09	Joram	
088	Joram	06	Jahr	3231	888	Jahr	10	Joram	
089	Ahasja CO-REX / Joram	07	Jahr	3232	887	Jahr	11	Joram	2.Könige 9,29
090	TBJ Athalja/† Ahasja/†Joram	08	Jahr	3233	886	Jahr	12	Joram	2.Könige 8,25.26 2.Könige 11,1-3
091	Athalja	01	Jahr	3234	885	Jahr	01	Joram † / Jehu	
092	Athalja	02	Jahr	3235	884	Jahr	02	Jehu	
093	Athalja	03	Jahr	3236	883	Jahr	03	Jehu	
094	Athalja	04	Jahr	3237	882	Jahr	04	Jehu	
095	Athalja	05	Jahr	3238	881	Jahr	05	Jehu	
096	TBJ Joas / † Athalja	06	Jahr	3239	880	Jahr	06	Jehu	2.Chronika 22,12
097	Joas	01	Jahr	3240	879	Jahr	07	Jehu	2.Könige 12,2
098	Joas	02	Jahr	3241	878	Jahr	08	Jehu	
099	Joas	03	Jahr	3242	877	Jahr	09	Jehu	
100	Joas	04	Jahr	3243	876	Jahr	10	Jehu	
101	Joas	05	Jahr	3244	875	Jahr	11	Jehu	
102	Joas	06	Jahr	3245	874	Jahr	12	Jehu	
103	Joas	07	Jahr	3246	873	Jahr	13	Jehu	
104	Joas	08	Jahr	3247	872	Jahr	14	Jehu	
105	Joas	09	Jahr	3248	871	Jahr	15	Jehu	
106	Joas	10	Jahr	3249	870	Jahr	16	Jehu	
107	Joas	11	Jahr	3250	869	Jahr	17	Jehu	
108	Joas	12	Jahr	3251	868	Jahr	18	Jehu	
109	Joas	13	Jahr	3252	867	Jahr	19	Jehu	
110	Joas	14	Jahr	3253	866	Jahr	20	Jehu	
111	Joas	15	Jahr	3254	865	Jahr	21	Jehu	
112	Joas	16	Jahr	3255	864	Jahr	22	Jehu	
113	Joas	17	Jahr	3256	863	Jahr	23	Jehu	
114	Joas	18	Jahr	3257	862	Jahr	24	Jehu	
115	Joas	19	Jahr	3258	861	Jahr	25	Jehu	
116	Joas	20	Jahr	3259	860	Jahr	26	Jehu	
117	Joas	21	Jahr	3260	859	Jahr	27	Jehu	

Arbeitsblatt 5.3 (Die Zeit der Könige des geteilten Reiches Juda/Israel)

				an.hom. v. chr.					
118		Joas	22	Jahr	3261	858	Jahr	28	Jehu
119		Joas	23	Jahr	3262	857	Jahr	01	Jehu † / Joahas
120		Joas	24	Jahr	3263	856	Jahr	02	Joahas
121		Joas	25	Jahr	3264	855	Jahr	03	Joahas
122		Joas	26	Jahr	3265	854	Jahr	04	Joahas
123		Joas	27	Jahr	3266	853	Jahr	05	Joahas
124		Joas	28	Jahr	3267	852	Jahr	06	Joahas
125		Joas	29	Jahr	3268	851	Jahr	07	Joahas
126		Joas	30	Jahr	3269	850	Jahr	08	Joahas
127		Joas	31	Jahr	3270	849	Jahr	09	Joahas
128		Joas	32	Jahr	3271	848	Jahr	10	Joahas
129		Joas	33	Jahr	3272	847	Jahr	11	Joahas
130		Joas	34	Jahr	3273	846	Jahr	12	Joahas
131		Joas	35	Jahr	3274	845	Jahr	13	Joahas
132		Joas	36	Jahr	3275	844	Jahr	14	Joahas
133		Joas	37	Jahr	3276	843	Jahr	15	Joahas / Joas CO-REX
134		Joas	38	Jahr	3277	842	Jahr	16	Joahas / Joas CO-REX
135		Joas	39	Jahr	3278	841	Jahr	17	Joahas / Joas CO-REX
136	TBJ Amazja / † Joas	40	Jahr	3279	840	Jahr	01	Joas	
137		Amazja	01	Jahr	3280	839	Jahr	02	Joas
138		Amazja	02	Jahr	3281	838	Jahr	03	Joas
139		Amazja	03	Jahr	3282	837	Jahr	04	Joas
140		Amazja	04	Jahr	3283	836	Jahr	05	Joas
141		Amazja	05	Jahr	3284	835	Jahr	06	Joas
142		Amazja	06	Jahr	3285	834	Jahr	07	Joas
143		Amazja	07	Jahr	3286	833	Jahr	08	Joas
144		Amazja	08	Jahr	3287	832	Jahr	09	Joas
145		Amazja	09	Jahr	3288	831	Jahr	10	Joas
146		Amazja	10	Jahr	3289	830	Jahr	11	Joas
147		Amazja	11	Jahr	3290	829	Jahr	12	Joas
148		Amazja	12	Jahr	3291	828	Jahr	13	Joas
149		Amazja	13	Jahr	3292	827	Jahr	14	Joas
150		Amazja	14	Jahr	3293	826	Jahr	15	Joas
151		Amazja	15	Jahr	3294	825	Jahr	16	Joas † / 01 Jerobeam II.
152		Amazja	16	Jahr	3295	824	Jahr	02	Jerobeam II.
153		Amazja	17	Jahr	3296	823	Jahr	03	Jerobeam II.
154		Amazja	18	Jahr	3297	822	Jahr	04	Jerobeam II.
155		Amazja	19	Jahr	3298	821	Jahr	05	Jerobeam II.
156		Amazja	20	Jahr	3299	820	Jahr	06	Jerobeam II.
157		Amazja	21	Jahr	3300	819	Jahr	07	Jerobeam II.
158		Amazja	22	Jahr	3301	818	Jahr	08	Jerobeam II.
159		Amazja	23	Jahr	3302	817	Jahr	09	Jerobeam II.
160		Amazja	24	Jahr	3303	816	Jahr	10	Jerobeam II.
161		Amazja	25	Jahr	3304	815	Jahr	11	Jerobeam II.
162		Amazja	26	Jahr	3305	814	Jahr	12	Jerobeam II.
163		Amazja	27	Jahr	3306	813	Jahr	13	Jerobeam II.
164		Amazja	28	Jahr	3307	812	Jahr	14	Jerobeam II.
165	TBJ Asarja (Ussija) / † Amazja	29	Jahr	3308	811	Jahr	15	Jerobeam II.	
166		Asarja (Ussija)	01	Jahr	3309	810	Jahr	16	Jerobeam II.
167		Asarja (Ussija)	02	Jahr	3310	809	Jahr	17	Jerobeam II.
168		Asarja (Ussija)	03	Jahr	3311	808	Jahr	18	Jerobeam II.
169		Asarja (Ussija)	04	Jahr	3312	807	Jahr	19	Jerobeam II.
170		Asarja (Ussija)	05	Jahr	3313	806	Jahr	20	Jerobeam II.
171		Asarja (Ussija)	06	Jahr	3314	805	Jahr	21	Jerobeam II.
172		Asarja (Ussija)	07	Jahr	3315	804	Jahr	22	Jerobeam II.
173		Asarja (Ussija)	08	Jahr	3316	803	Jahr	23	Jerobeam II.
174		Asarja (Ussija)	09	Jahr	3317	802	Jahr	24	Jerobeam II.
175		Asarja (Ussija)	10	Jahr	3318	801	Jahr	25	Jerobeam II.
176		Asarja (Ussija)	11	Jahr	3319	800	Jahr	26	Jerobeam II.
177		Asarja (Ussija)	12	Jahr	3320	799	Jahr	27	Jerobeam II.
178		Asarja (Ussija)	13	Jahr	3321	798	Jahr	28	Jerobeam II.
179		Asarja (Ussija)	14	Jahr	3322	797	Jahr	29	Jerobeam II.

Arbeitsblatt 5.4 (Die Zeit der Könige des geteilten Reiches Juda/Israel)

		an.hom. v. chr.					
180	Asarja (Ussija)	15	Jahr	3323	796	Jahr	30 Jerobeam II.
181	Asarja (Ussija)	16	Jahr	3324	795	Jahr	31 Jerobeam II.
182	Asarja (Ussija)	17	Jahr	3325	794	Jahr	32 Jerobeam II.
183	Asarja (Ussija)	18	Jahr	3326	793	Jahr	33 Jerobeam II.
184	Asarja (Ussija)	19	Jahr	3327	792	Jahr	34 Jerobeam II.
185	Asarja (Ussija)	20	Jahr	3328	791	Jahr	35 Jerobeam II.
186	Asarja (Ussija)	21	Jahr	3329	790	Jahr	36 Jerobeam II.
187	Asarja (Ussija)	22	Jahr	3330	789	Jahr	37 Jerobeam II.
188	Asarja (Ussija)	23	Jahr	3331	788	Jahr	38 Jerobeam II.
189	Asarja (Ussija)	24	Jahr	3332	787	Jahr	39 Jerobeam II.
190	Asarja (Ussija)	25	Jahr	3333	786	Jahr	40 Jerobeam II.
191	Asarja (Ussija)	26	Jahr	3334	785	Jahr	41 Jerobeam II.
192	Asarja (Ussija)	27	Jahr	3335	784	Jahr	INTERREGNUM
193	Asarja (Ussija)	28	Jahr	3336	783	Jahr	INTERREGNUM
194	Asarja (Ussija)	29	Jahr	3337	782	Jahr	INTERREGNUM
195	Asarja (Ussija)	30	Jahr	3338	781	Jahr	INTERREGNUM
196	Asarja (Ussija)	31	Jahr	3339	780	Jahr	INTERREGNUM
197	Asarja (Ussija)	32	Jahr	3340	779	Jahr	INTERREGNUM
198	Asarja (Ussija)	33	Jahr	3341	778	Jahr	INTERREGNUM
199	Asarja (Ussija)	34	Jahr	3342	777	Jahr	INTERREGNUM
200	Asarja (Ussija)	35	Jahr	3343	776	Jahr	INTERREGNUM
201	Asarja (Ussija)	36	Jahr	3344	775	Jahr	INTERREGNUM
202	Asarja (Ussija)	37	Jahr	3345	774	Jahr	INTERREGNUM
203	Asarja (Ussija)	38	Jahr	3346	773	Jahr	01 Sekarja † / 01 Sallum
204	Asarja (Ussija)	39	Jahr	3347	772	Jahr	01 Sallum † / Menachem
205	Asarja (Ussija)	40	Jahr	3348	771	Jahr	01 Menachem
206	Asarja (Ussija)	41	Jahr	3349	770	Jahr	02 Menachem
207	Asarja (Ussija)	42	Jahr	3350	769	Jahr	03 Menachem
208	Asarja (Ussija)	43	Jahr	3351	768	Jahr	04 Menachem
209	Asarja (Ussija)	44	Jahr	3352	767	Jahr	05 Menachem
210	Asarja (Ussija)	45	Jahr	3353	766	Jahr	06 Menachem
211	Asarja (Ussija)	46	Jahr	3354	765	Jahr	07 Menachem
212	↑ Asarja (Ussija)	47	Jahr	3355	764	Jahr	08 Menachem
213	seit d. Aussatz Asarjas	48	Jahr	3356	763	Jahr	09 Menachem
214	↑ Asarja (Ussija)	49	Jahr	3357	762	Jahr	10 Menachem †
215	↑ Asarja (Ussija)	50	Jahr	3358	761	Jahr	01 Pekachja
216	↑ Asarja (Ussija)	51	Jahr	3359	760	Jahr	02 Pekachja †
217	Jotham / Asarja (Ussija)	52	Jahr	3360	759	Jahr	01 Pekach
218	Jotham	01	Jahr	3361	758	Jahr	02 Pekach
219	Jotahm	02	Jahr	3362	757	Jahr	03 Pekach
220	Jotahm	03	Jahr	3363	756	Jahr	04 Pekach
221	Jotahm	04	Jahr	3364	755	Jahr	05 Pekach
222	Jotahm	05	Jahr	3365	754	Jahr	06 Pekach
223	Jotahm	06	Jahr	3366	753	Jahr	07 Pekach
224	Jotahm	07	Jahr	3367	752	Jahr	08 Pekach
225	Jotahm	08	Jahr	3368	751	Jahr	09 Pekach
226	Jotahm	09	Jahr	3369	750	Jahr	10 Pekach
227	Jotahm	10	Jahr	3370	749	Jahr	11 Pekach
228	Jotahm	11	Jahr	3371	748	Jahr	12 Pekach
229	Jotahm	12	Jahr	3372	747	Jahr	13 Pekach
230	Jotahm	13	Jahr	3373	746	Jahr	14 Pekach
231	Jotahm	14	Jahr	3374	745	Jahr	15 Pekach
232	Jotahm	15	Jahr	3375	744	Jahr	16 Pekach
233	TBJ Ahas / † Jotahm	16	Jahr	3376	743	Jahr	17 Pekach
234	Ahas	01	Jahr	3377	742	Jahr	18 Pekach
235	Ahas	02	Jahr	3378	741	Jahr	19 Pekach
236	Ahas	03	Jahr	3379	740	Jahr	20 Pekach †
237	Ahas	04	Jahr	3380	739	Jahr	INTERREGNUM
238	Ahas	05	Jahr	3381	738	Jahr	INTERREGNUM
239	Ahas	06	Jahr	3382	737	Jahr	INTERREGNUM
240	Ahas	07	Jahr	3383	736	Jahr	INTERREGNUM
241	Ahas	08	Jahr	3384	735	Jahr	INTERREGNUM

Arbeitsblatt 5.5 (Die Zeit der Könige des geteilten Reiches Juda/Israel)

				an.hom. v. chr.				
242	Ahas	09	Jahr	3385	734	Jahr	INTERREGNUM	
243	Ahas	10	Jahr	3386	733	Jahr	INTERREGNUM	
244	Ahas	11	Jahr	3387	732	Jahr	INTERREGNUM	
245	Ahas	12	Jahr	3388	731	Jahr	INTERREGNUM / Hosea	2.Könige 17,1
246	Ahas	13	Jahr	3389	730	Jahr	01 Hosea	
247	Ahas	14	Jahr	3390	729	Jahr	02 Hosea	
248	TBJ Hiskia / Ahas	15	Jahr	3391	728	Jahr	03 Hosea	1.Könige 18,1,2
249	01 Hiskia / Ahas	16	Jahr	3392	727	Jahr	04 Hosea	
250	Hiskia	02	Jahr	3393	726	Jahr	05 Hosea	
251	Hiskia	03	Jahr	3394	725	Jahr	06 Hosea	
252	Hiskia	04	Jahr	3395	724	Jahr	07 Hosea	2.Könige 18,9
253	Hiskia	05	Jahr	3396	723	Jahr	08 Hosea	
254	Hiskia	06	Jahr	3397	722	Jahr	09 Hosea	2.Könige 18,10
255	Hiskia	07	Jahr	3398	721			
256	Hiskia	08	Jahr	3399	720			
257	Hiskia	09	Jahr	3400	719			
258	Hiskia	10	Jahr	3401	718			
259	Hiskia	11	Jahr	3402	717			
260	Hiskia	12	Jahr	3403	716			
261	Hiskia	13	Jahr	3404	715			
262	Hiskia	14	Jahr	3405	714			
263	Hiskia	15	Jahr	3406	713			
264	Hiskia	16	Jahr	3407	712			
265	Hiskia	17	Jahr	3408	711			
266	Hiskia	18	Jahr	3409	710			
267	Hiskia	19	Jahr	3410	709			
268	Hiskia	20	Jahr	3411	708			
269	Hiskia	21	Jahr	3412	707			
270	Hiskia	22	Jahr	3413	706			
271	Hiskia	23	Jahr	3414	705			
272	Hiskia	24	Jahr	3415	704			
273	Hiskia	25	Jahr	3416	703			
274	Hiskia	26	Jahr	3417	702			
275	Hiskia	27	Jahr	3418	701			
276	Hiskia	28	Jahr	3419	700			
277	TBJ Manasse / † Hiskia	29	Jahr	3420	699			2.Könige 21,1
278	Manasse	01	Jahr	3421	698			
279	Manasse	02	Jahr	3422	697			
280	Manasse	03	Jahr	3423	696			
281	Manasse	04	Jahr	3424	695			
282	Manasse	05	Jahr	3425	694			
283	Manasse	06	Jahr	3426	693			
284	Manasse	07	Jahr	3427	692			
285	Manasse	08	Jahr	3428	691			
286	Manasse	09	Jahr	3429	690			
287	Manasse	10	Jahr	3430	689			
288	Manasse	11	Jahr	3431	688			
289	Manasse	12	Jahr	3432	687			
290	Manasse	13	Jahr	3433	686			
291	Manasse	14	Jahr	3434	685			
292	Manasse	15	Jahr	3435	684			
293	Manasse	16	Jahr	3436	683			
294	Manasse	17	Jahr	3437	682			
295	Manasse	18	Jahr	3438	681			
296	Manasse	19	Jahr	3439	680			
297	Manasse	20	Jahr	3440	679			
298	Manasse	21	Jahr	3441	678			
299	Manasse	22	Jahr	3442	677			
300	Manasse	23	Jahr	3443	676			
301	Manasse	24	Jahr	3444	675			
302	Manasse	25	Jahr	3445	674			
303	Manasse	26	Jahr	3446	673			

Arbeitsblatt 5.6 (Die Zeit der Könige des geteilten Reiches Juda/Israel)

				an.hom.	v. chr.	
304	Manasse	27	Jahr	3447	672	
305	Manasse	28	Jahr	3448	671	
306	Manasse	29	Jahr	3449	670	
307	Manasse	30	Jahr	3450	669	
308	Manasse	31	Jahr	3451	668	
309	Manasse	32	Jahr	3452	667	
310	Manasse	33	Jahr	3453	666	
311	Manasse	34	Jahr	3454	665	
312	Manasse	35	Jahr	3455	664	
313	Manasse	36	Jahr	3456	663	
314	Manasse	37	Jahr	3457	662	
315	Manasse	38	Jahr	3458	661	
316	Manasse	39	Jahr	3459	660	
317	Manasse	40	Jahr	3460	659	
318	Manasse	41	Jahr	3461	658	
319	Manasse	42	Jahr	3462	657	
320	Manasse	43	Jahr	3463	656	
321	Manasse	44	Jahr	3464	655	
322	Manasse	45	Jahr	3465	654	
323	Manasse	46	Jahr	3466	653	
324	Manasse	47	Jahr	3467	652	
325	Manasse	48	Jahr	3468	651	
326	Manasse	49	Jahr	3469	650	
327	Manasse	50	Jahr	3470	649	
328	Manasse	51	Jahr	3471	648	
329	Manasse	52	Jahr	3472	647	
330	Manasse	53	Jahr	3473	646	
331	Manasse	54	Jahr	3474	645	
332	TBJ Amon / † Manasse	55	Jahr	3475	644	2.Könige 21,19
333	Amon	01	Jahr	3476	643	
334	Amon	02	Jahr	3477	642	
335	Josia	TBJ	Jahr	3478	641	2.Könige 22,1
336	Josia	01	Jahr	3479	640	
337	Josia	02	Jahr	3480	639	
338	Josia	03	Jahr	3481	638	
339	Josia	04	Jahr	3482	637	
340	Josia	05	Jahr	3483	636	
341	Josia	06	Jahr	3484	635	
342	Josia	07	Jahr	3485	634	
343	Josia	08	Jahr	3486	633	
344	Josia	09	Jahr	3487	632	
345	Josia	10	Jahr	3488	631	
346	Josia	11	Jahr	3489	630	
347	Josia	12	Jahr	3490	629	
348	Josia	13	Jahr	3491	628	
349	Josia	14	Jahr	3492	627	
350	Josia	15	Jahr	3493	626	
351	Josia	16	Jahr	3494	625	
352	Josia	17	Jahr	3495	624	
353	Josia	18	Jahr	3496	623	
354	Josia	19	Jahr	3497	622	
355	Josia	20	Jahr	3498	621	
356	Josia	21	Jahr	3499	620	
357	Josia	22	Jahr	3500	619	
358	Josia	23	Jahr	3501	618	
359	Josia	24	Jahr	3502	617	
360	Josia	25	Jahr	3503	616	
361	Josia	26	Jahr	3504	615	
362	Josia	27	Jahr	3505	614	
363	Josia	28	Jahr	3506	613	
364	Josia	29	Jahr	3507	612	
365	Josia	30	Jahr	3508	611	

Arbeitsblatt 5.7 (Die Zeit der Könige des geteilten Reiches Juda/Israel)

an.hom. v. chr.									
366	TBJ Joahas / † Josia	31	Jahr	3509	610			2.Könige23,31	
367	TBJ Jojakim / Joahas	01	Jahr	3510	609			2.Könige23,34	2.Könige 23,36
368	Jojakim	01	Jahr	3511	608				
369	Jojakim	02	Jahr	3512	607				
370	Jojakim	03	Jahr	3513	606	TBJ	>>>Nebu.1.Wegführung (Daniel)	Daniel 1,1	70 J. Gefangenschaft:
371	Jojakim	04	Jahr	3514	605	1	1. Jahr Nebukadnezar II:	Jeremia 25,1	606/605 = 1.Jahr
372	Jojakim	05	Jahr	3515	604	2	2. Nabū-kudurri-ušur II.		605/604 = 2.Jahr
373	Jojakim	06	Jahr	3516	603	3	3. (605-562) Babylonischer König		604/603 = 3.Jahr
374	Jojakim	07	Jahr	3517	602	4	4. 605 = Beginn der Zeiten der Nationen		603/602 = 4.Jahr
375	Jojakim	08	Jahr	3518	601	5	5. Jahr Nebukadnezar II:		602/601 = 5.Jahr
376	Jojakim	09	Jahr	3519	600	6	6. Jahr Nebukadnezar II:		601/600 = 6.Jahr
377	Jojakim	10	Jahr	3520	599	7	7. Jahr Nebukadnezar II:		
378	TBJ Zedekia/†Jojakin/† Jojakim	11	Jahr	3521	598	8	8. 2.Wegführung (Jojakin, Hesekiel)	2.Könige 24,12	2.Könige 24,17.18
379	Zedekia	TBJ	Jahr	3522	597		9. Jahr Nebukadnezar II:		
380	Zedekia	01	Jahr	3523	596		10. Jahr Nebukadnezar II:		597/596 = 10.Jahr
381	Zedekia	02	Jahr	3524	595		11. Jahr Nebukadnezar II:		587/586 = 20.Jahr
382	Zedekia	03	Jahr	3525	594		12. Jahr Nebukadnezar II:		577/576 = 30.Jahr
383	Zedekia	04	Jahr	3526	593		13. Jahr Nebukadnezar II:		567/566 = 40.Jahr
384	Zedekia	05	Jahr	3527	592		14. Jahr Nebukadnezar II:		557/556 = 50.Jahr
385	Zedekia	06	Jahr	3528	591		15. Jahr Nebukadnezar II:		547/546 = 60.Jahr
386	Zedekia	07	Jahr	3529	590		16. Jahr Nebukadnezar II:		537/536 = 70 Jahre
387	Zedekia	08	Jahr	3530	589		17. Jahr Nebukadnezar II:		
388	Zedekia	09	Jahr	3531	588		18. Jahr Nebukadnezar II:	2.Könige 24,18 ff	
389	Zedekia	10	Jahr	3532	587		19. Jahr Nebukadnezars II.		
390	Zedekia	11	Jahr	3533	586		20. Eroberung Jerus. 3.Wegführung	Jeremia 39,2	2.Chronika 36
							21.		
							22. Jahr Nebukadnezars II.		
							23. 4. Wegführung 583 v. Chr.	Jeremia 52,30	

Hesekiel 4,5

Ungerechtigkeit v. Juda u. Israel

Ungerechtigkeit v. Juda z. Zt. Jesu: (v. Mk 3,1-2) 30 - 70 n. Chr.

ÜBERBLICK ÜBER DIE ZEITEN DER NATIONEN

605 v. Chr.: Beginn der 70-jährigen Gefangenschaft	605	bis	562	Nebukadnezar II.		
	562	bis	560	Ewil-Merodak		Jeremia 52,31
	560	bis	556	Nergal-Sarezer		
	556	bis	556	Labasi Marduk (3 Monate)		
	556	bis	539	Nabonid, ab 553-539 CO-REX Belsazar		Daniel 7,1
536 v. Chr.: Ende der 70-jährigen Gefangenschaft	539 ENDE DES BABYLONISCHEN REICHES u. BEGINN DES MEDO-PERSISCHEN REICHES					Daniel 8,1
	TBJ	539		Kyros II (Kores) durch Darius den Meder		
	538	bis	537	Kyros II (Kores) durch Darius d. Meder		Daniel 9,1
	536	bis	530	Kyros II (Kores)	2.Chr 36,22	Esra 1 bis 6
				Kyros II (Kores)	Esra 3,6	Daniel 10 u. 11
	TBJ	530		Kambyses II.		Esra 4,24
	529	bis	522	Kambyses II.		
	TBJ	522		Gaumata (3 Monate)		
				Gaumata (3 Monate)		
	TBJ	522		Darius I.		
445 v. Chr.: Beginn der 69 Jahrwochen bis auf den Messias (Daniel 9,25) 62 + 7 Jahrwochen = 69 Jahrwochen 69 x 7 Jahre = 483 Jahre x 360 Tage = 173.880 Tage = vom 15. März 445 v. Chr. bis 6. April 32 n. Chr. (für Details siehe Seite 37)	521	bis	486	Darius I.	Haggai 1,1.15	Sacharja 1,1.7
	TBJ	486		Xerxes I. (Ahasveros)		
	485	bis	465	Xerxes I. (Ahasveros)		Esther 1,3
	TBJ	465		Artaxerxes I. (Artasasta)		
	464	bis	424	Artaxerxes I. (Artasasta)		Daniel 9,25.26
				20. Jahr Artaxerxes I. (Artasasta)		Nehemia 1,1 ff
	TBJ	424		Xerxes II.		
	423	bis	423	Xerxes II.		
330/	TBJ	423		Sogdianos (6 Monate)		
				Sogdianos (6 Monate)		
	TBJ	423		Dareios II.		
	423	bis	329	Dareios II., Artaxerxes III., Arsēs, Dareios III., Bessos		
330/ 329 ENDE DES MEDO-PERSISCHEN REICHES						

Hinweis zum Arbeitsblatt 6

Zedekia war der letzte König über das Südreich Judäa. Er wurde in seinem 31. Lebensjahr, im Jahr 586 v. Chr., als Jerusalem nach einer dreijährigen Belagerung eingenommen wurde, von dem babylonischen Heer, unter Nebukadnezar II., entmachtet. Das Letzte, was Zedekia sehen sollte, war die Hinrichtung seiner beiden Söhne. Unmittelbar danach blendete man seine Augen und brachte ihn mit weiteren Gefangenen nach Babel (2.Könige 25,7).

Nebukadnezar II. befand sich zu dieser Zeit in seinem 20. Regierungsjahr. Er bestieg den Thron als König von Babylonien im Jahr 605 v. Chr. und regierte bis 562 v. Chr. (Dies haben wir bereits auf dem Arbeitsblatt 5/7 (Seite 77) festgehalten.

Nun treffen hier die Jahre an. hom., die von Adam an gezählt wurden und denen wir lückenlos anhand der biblischen Aussagen gefolgt sind, auf die Jahreszahlen unserer Historiker und Archäologen. Die Jahreszahl für den Regierungsbeginn Nebukadnezars II. beläuft sich laut Bibel auf das Jahr 3514 an. hom. (wie gehabt, lautet die Umrechnung auf v. Chr.: 4119 – 3514 an. hom. = 605 v. Chr.) 605 v. Chr. ist also die Jahreszahl, die wir anhand der biblischen Aussagen auf unseren Arbeitsblättern errechnet hatten, und sie stimmt exakt mit den historischen Daten und Funden unserer Forscher und Wissenschaftler überein: Nebukadnezars erste Anordnung als König stammt nachweislich vom 31. August 605 v. Chr. Wir sehen, dass die biblische Chronologie mit allen ihren Daten, die wir alleine der Heiligen Schrift entnommen haben, sich als absolut zuverlässig erweist! Die letzten beiden Arbeitsblätter (6 u. 7) führen uns zu einem weiteren Fakt, der für viele noch erstaunlicher klingt. Eine über 500 Jahre alte biblische Prophezeiung, die auf den Tag genau den Einzug des Messias in Jerusalem vorhersagte!

Die Daten der Herrscher des Babylonischen Reiches und des Medo-Persischen Reiches sind bereits im Arbeitsblatt 6 eingetragen und können anhand von Wikipedia oder eines guten Lexikons leicht überprüft werden.

Wir haben hierzu die Daten von Wikipedia herangezogen, die sich, wie jedes andere Lexikon auch, auf historischen Erkenntnissen durch archäologische Funde beziehen. Dass diese auch mit den biblischen Angaben übereinstimmen, wird an den vielen Ereignissen deutlich, von denen auch die Bibel unter Angaben der diversen Jahre berichtet. Nachfolgen die LINKS der Quellen:

FÜNF KÖNIGE DES BABYLONISCHEN REICHES von NEBUKADNEZAR II. bis NABONID und Sohn BELSAZAR

Nebukadnezar II. (<i>Nabu-kudurri-usur II.</i>)	https://de.wikipedia.org/wiki/Nabu-kudurri-usur II.
Ewil-Merodak (<i>Amel-Marduk</i>)	https://de.wikipedia.org/wiki/Amel-Marduk
Nergal-Sarezar (<i>Nergal-sarra-ussur</i>)	https://de.wikipedia.org/wiki/Nergal-šarra-ušur
Labasi-Marduk	https://de.wikipedia.org/wiki/Labasi-Marduk
Nabonid zuletzt mit Sohn Belsazar als Co-Rex	https://de.wikipedia.org/wiki/Nabonid

SECHS KÖNIGE DES MEDO-PERSISCHEN REICHES v. DARIUS d. Meder (unter KYROS II.) bis ARTAXERXES I.

Darius d. Meder (<i>als Gubarus unter Kyros II.</i>)	Siehe hierzu: <i>Darius the Mede</i> (John C. Whitcomb), 2. Auflage 1979, Presbyterian and Reformed Publishing Co
Kyros II. (<i>Kores</i>) <i>Nicht verwechseln: Gefragt wird die Regierungszeit Kores über Babylon, nicht über Persien!</i>	https://de.wikipedia.org/wiki/Kyros II.
Kambyses II.	https://de.wikipedia.org/wiki/Kambyses II.
Darius I. (<i>Dareios</i>)	https://de.wikipedia.org/wiki/Dareios I.
Xerxes I. (<i>Ahasveros</i>)	https://de.wikipedia.org/wiki/Xerxes I.
Artaxerxes I. (<i>Artasasta</i>)	https://de.wikipedia.org/wiki/Artaxerxes I.

Arbeitsblatt 6 (ab Nebukadnezar bis Artaxerxes I.)

FÜNF KÖNIGE DES BABYLONISCHEN REICHES von NEBUKADNEZAR II. bis NABONID und Sohn BELSAZAR

	A)	B)	C)	D)	E)	
	Regierungsantritt TBJ / Akzessionsjahr	Erstes volles Regierungsjahr	Todesjahr v. Chr.	Regierungsantritt an. hom.	Todesjahr an. hom.	
1) Nebukadnezar II. Nabu-kudurri-usur II.	605 (falls bekannt)	604 v. Chr.	562 v. Chr.	3514 an. hom.	3557 an. hom.	1)
2) Ewil-Merodak Amel-Marduk	562 (falls bekannt)	561 v. Chr.	560 v. Chr.	3557 an. hom.	3559 an. hom.	2)
3) Nergal-Sarezer Nergal-sarra-ussur	560 (falls bekannt)	559 v. Chr.	556 v. Chr.	3559 an. hom.	3563 an. hom.	3)
4) Labasi-Marduk	556 (falls bekannt)	kein nur 3 Monate	556 v. Chr.	3563 an. hom.	3563 an. hom.	4)
5) Nabonid Co-Rex Belsazar	556 (falls bekannt)	555 v. Chr.	539 v. Chr.	3563 an. hom.	3580 an. hom.	5)

539 v. Chr.

Ende des Babylonischen Reiches

3580 an.hom.

SECHS KÖNIGE DES MEDO-PERSISCHEN REICHES v. DARIUS d. Meder (unter KYROS II.) bis ARTAXERXES I.

	Regierungsantritt TBJ / Akzessionsjahr	Erstes volles Regierungsjahr	Todesjahr v. Chr.	Regierungsantritt an.hom.	Todesjahr an.hom.	
6) Darius d. Meder Gubarus unter Kyros II.	539 (falls bekannt)	538 v. Chr.	536 v. Chr.	3580 an. hom.	3583 an. hom.	6)
7) Kyros II. Kores (über Babylon)	536 (539) (falls bekannt)	535 v. Chr.	530 v. Chr.	3583 an. hom.	3589 an. hom.	7)
8) Kambyses II.	530 (falls bekannt)	529 v. Chr.	522 v. Chr.	3589 an. hom.	3597 an. hom.	8)
9) Darius I. Dareios	522 (falls bekannt)	521 v. Chr.	486 v. Chr.	3597 an. hom.	3633 an. hom.	9)
10) Xerxes I. Ahasveros	486 (falls bekannt)	485 v. Chr.	465 v. Chr.	3633 an. hom.	3654 an. hom.	10)
11) Artaxerxes I. Artasasta	465 (falls bekannt)	464 v. Chr.	424 v. Chr.	3654 an. hom.	3695 an. hom.	11)

536 v. Chr.

Ende der Babylonischen Gefangenschaft

3583 an. hom.

445 v. Chr. Das 20. Regierungsjahr des Königs Artaxerxes I. (Artasasta)
(siehe dazu Daniel 9,1; 9,25-26 und Nehemia 2,1-8)

330/329 v. Chr.

Ende des Medo-Persischen Reiches

3790 an. hom.

Hinweise zu Arbeitsblatt 7

Wir haben die Regierungszeiten der Könige von dem Nordreich Israel und dem Südreich Juda überprüft, die auf den Arbeitsblättern 5 (1 bis 7) festgehalten wurden.

722 v. Chr. war das Ende des Nordreiches, als das Volk in die assyrische Gefangenschaft geführt wurde und in dem Gebiet Fremde angesiedelt wurden (2.Könige 18,10-12 u. 2.Könige 17,24).

586 v. Chr. war dann auch das Ende des Südreichs, nachdem die Truppen Nebukadnezars II. mehrmals gegen Juda gezogen waren, nahezu alle, die Rang und Namen hatten nach Babel wegführten, und die Stadt Jerusalem nach einer 3-jährigen Belagerung 586 v. Chr. zerstörten.

Unter den Deportierten der ersten Wegführung (606 v. Chr.), war auch Daniel, der als junger Mann aus seiner Heimat, dem Königreich Juda, weg nach Babel gebracht wurde. Dort lebte er am Hof des Königs, und wurde zu einem Staatsmann ausgebildet, der danach bis ins hohe Alter am Hof in Babel diente. Er erlebte in den Jahren von 605 – 539 v. Chr. alle Thronfolger Nebukadnezars II., bis zum Untergang des Neubabylonischen Reiches 539 v. Chr., und den Übergang in das Medo-Persische Reich durch Kyros II., der zunächst den Meder Darius mit der Verwaltung beauftragte, bis er 536 v. Chr. seine Eroberungszüge abgeschlossen hatte und sich als König des vereinten Medo-Persischen Reiches auf den Thron setzte.

521 v. Chr., im ersten Jahr des später amtierenden Darius I., der kein Meder sondern Perser war, bekommt Daniel unter anderem die Offenbarung (Daniel 9,25) darüber, dass 69 Jahrwochen vergehen würden, ausgehend von dem Erlass Jerusalem wiederaufzubauen, bis auf den Messias ($62+7=69$ Jahrwochen).

Eine Jahrwoche besteht aus einer Serie von sieben Jahren. $69 \text{ Jahrwochen} \times 7 \text{ Jahre} = 483 \text{ Jahre}$.

Wie wir zu Beginn schon feststellten, zählt ein Jahr nach dem „biblischen Kalender“, wie er uns wiederholt in der biblischen Prophetie begegnet, lediglich 360 Tage (siehe Seite 43).

Die 483 Jahre der 69 Jahrwochen sind demnach 173.880 Tage (483×360). Diese müssen wir nun auf dem Arbeitsblatt 7/1 umrechnen in Jahre und Tage unseres Solarjahres (365 Tage, und alle vier Jahre einen Tag hinzuzählen aufgrund der Schaltjahre), um den genauen Zeitpunkt festzustellen.

Der Erlass, die Stadt Jerusalem wiederaufzubauen, erfolgte nach dem Wiederaufbau des Tempels, und zwar unter König Artaxerxes I. (auch Ahasvero genannt), in seinem 20. Regierungsjahr* (siehe Nehemia 2,1), das war 445 v. Chr., wie wir dem Arbeitsblatt 6/1 entnehmen.

Von dem Monat Nisan 445 v. Chr. bis zum Monat Nisan 32 n. Chr., dem Jahr, als Jesus gekreuzigt wurde und wie es heißt [scheinbar!] nichts hatte (Daniel 9,26), müssten also 173.880 Tage liegen. Dies überprüfen wir nun, auf dem gegenüberliegenden Arbeitsblatt 7/1:

- 1) Wir addieren die Anzahl der Tage vom 01. Jan 32 bis zum 06. Apr 32 n. Chr. (Palmsonntag)
 $31 \text{ Tage (Januar)} + 28 \text{ Tage (Februar)} + 31 \text{ Tage (März)} + 6 \text{ Tage (April)} = 96 \text{ Tage!}$
- 2) Wir addieren die Anzahl der Tage aller Jahre von 1 n. Chr. bis 32 n. Chr. (*ein Jahr Null gibt es nicht*)
 $31 \text{ Jahre} \times 365 \text{ Tage} = 11.315 \text{ Tage (die Tage der Schaltjahre werden unter 5) addiert)}$
- 3) Wir addieren die Anzahl der Tage aller Jahre von 444 v. Chr. bis 1 v. Chr. (das Jahr 445 wird separat erfasst). $444 \text{ Jahre} \times 365 \text{ Tage} = 162.060 \text{ Tage (Schaltjahrtage werden unter 5) addiert)}$
- 4) Wir addieren die Anzahl der Tage vom 15. März bis zum 31. Dez im Jahr 445 v. Chr.
 $D.h. 365 \text{ Tage des Jahres 445, minus 31 Tage (Januar), minus 28 Tage (Februar), minus 15 Tage (März)} = 291 \text{ Tage}$
- 5) Wir addieren die Tage aller 118 Schaltjahre während des gesamten Zeitraums (siehe dazu Tabelle oder auch den LINK des Online-Schaltjahrrechners) = 118 Tage

*) Der genaue Tag, an dem der Erlass im Monat Nisan 445 erging, wird in Nehemia 2,1 nicht genannt! Der Hinweis „bis auf den Messias, den Fürsten“ (Daniel 9,25) weist jedoch zweifelsohne auf den Einzug des gesalbten Fürsten, Jesus Christus, in Jerusalem hin. Das war der 6. April 32 n. Chr., kurz bevor er danach „hinweggetan wird und nichts (d.h. scheinbar nichts) hat“ (Daniel 9,26), das war 5 Tage später, am 11. April 32 n. Chr., als man Jesus kreuzigte. Somit fiel der Tag im Monat Nisan, zur Zeit Nehemias, auf den 15. März 445 v. Chr. Der Einzug des Gesalbten in Jerusalem erfolgte am 06. April 32 n. Chr. (Palmsonntag), und am 11. April 32 n. Chr. (Karfreitag) wurde der Gesalbte (Christus) gekreuzigt.

Arbeitsblatt 7

Die Zeit der 69 Jahrwochen

vom Erlass des Wiederaufbaus Jerusalems, bis auf den Messias

Umrechnung der biblisch/prophetischen Jahre in Tage des Solarjahres unserer Zählung (365 Tg)

Tage des Jahrs 32 n. Chr. (vom 01. Januar bis zum 06. April)	31 + 28 + 31 + 6	=	Tage
Tage der vollen 31 Jahre (1 n. Chr. bis 31 n. Chr.)	31 x 365	=	Tage
Tage der vollen Jahre 1 v. Chr. bis 444 v. Chr.	444 Jahre x 365	=	Tage
Tage des Jahrs 445 v. Chr. (vom 15. März*) bis zum 31. Dez)	365 - 31 - 28 - 15	=	Tage
Tage der Schaltjahre von 445 v. Chr. bis 32 n. Chr. https://www.umrechnung.org/zeit-datum-kalender/schaltjahr.htm	(siehe Tabelle unten)	=	Tage

Prophetische Zählung: 69 Jahrwochen x 7 Jahre = 483 Jahre x 360 Tage

Tage

*) zum Datum 15. März siehe Hinweis auf Seite 36 , letzter Absatz

Die 118 Schaltjahre, die zwischen den Jahren 444 v. Chr. u. 32 n. Chr. liegen

0034	0004	0027	0057	0087	0117	0147	0177	0207	0237	0267	0297	0327	0357	0387	0417
0033	0003	0028	0058	0088	0118	0148	0178	0208	0238	0268	0298	0328	0358	0388	0418
0032	0002	0029	0059	0089	0119	0149	0179	0209	0239	0269	0299	0329	0359	0389	0419
0031	0001	0030	0060	0090	0120	0150	0180	0210	0240	0270	0300	0330	0360	0390	0420
0030	0001	0031	0061	0091	0121	0151	0181	0211	0241	0271	0301	0331	0361	0391	0421
0029	0002	0032	0062	0092	0122	0152	0182	0212	0242	0272	0302	0332	0362	0392	0422
0028	0003	0033	0063	0093	0123	0153	0183	0213	0243	0273	0303	0333	0363	0393	0423
0027	0004	0034	0064	0094	0124	0154	0184	0214	0244	0274	0304	0334	0364	0394	0424
0026	0005	0035	0065	0095	0125	0155	0185	0215	0245	0275	0305	0335	0365	0395	0425
0025	0006	0036	0066	0096	0126	0156	0186	0216	0246	0276	0306	0336	0366	0396	0426
0024	0007	0037	0067	0097	0127	0157	0187	0217	0247	0277	0307	0337	0367	0397	0427
0023	0008	0038	0068	0098	0128	0158	0188	0218	0248	0278	0308	0338	0368	0398	0428
0022	0009	0039	0069	0099	0129	0159	0189	0219	0249	0279	0309	0339	0369	0399	0429
0021	0010	0040	0070	0100	0130	0160	0190	0220	0250	0280	0310	0340	0370	0400	0430
0020	0011	0041	0071	0101	0131	0161	0191	0221	0251	0281	0311	0341	0371	0401	0431
0019	0012	0042	0072	0102	0132	0162	0192	0222	0252	0282	0312	0342	0372	0402	0432
0018	0013	0043	0073	0103	0133	0163	0193	0223	0253	0283	0313	0343	0373	0403	0433
0017	0014	0044	0074	0104	0134	0164	0194	0224	0254	0284	0314	0344	0374	0404	0434
0016	0015	0045	0075	0105	0135	0165	0195	0225	0255	0285	0315	0345	0375	0405	0435
0015	0016	0046	0076	0106	0136	0166	0196	0226	0256	0286	0316	0346	0376	0406	0436
0014	0017	0047	0077	0107	0137	0167	0197	0227	0257	0287	0317	0347	0377	0407	0437
0013	0018	0048	0078	0108	0138	0168	0198	0228	0258	0288	0318	0348	0378	0408	0438
0012	0019	0049	0079	0109	0139	0169	0199	0229	0259	0289	0319	0349	0379	0409	0439
0011	0020	0050	0080	0110	0140	0170	0200	0230	0260	0290	0320	0350	0380	0410	0440
0010	0021	0051	0081	0111	0141	0171	0201	0231	0261	0291	0321	0351	0381	0411	0441
0009	0022	0052	0082	0112	0142	0172	0202	0232	0262	0292	0322	0352	0382	0412	0442
0008	0023	0053	0083	0113	0143	0173	0203	0233	0263	0293	0323	0353	0383	0413	0443
0007	0024	0054	0084	0114	0144	0174	0204	0234	0264	0294	0324	0354	0384	0414	0444
0006	0025	0055	0085	0115	0145	0175	0205	0235	0265	0295	0325	0355	0385	0415	0445
0005	0026	0056	0086	0116	0146	0176	0206	0236	0266	0296	0326	0356	0386	0416	0446

Die Leidenswoche

Rüsttag und Sabbat	Am folgenden Tag (Joh 12,12 ff; Mk 11,1-11)	Und am folgenden Tag (Mk 11,12)	Und als sie frühmorgens vorbeigingen (Mk 11,20-27)	Es war aber nach 2 Tagen das Passah u. das Fest der unge- säuerten Brote (Mk 14,1)	Und am 1. Tag der unge- säuerten Brote, Passah- Schlachting (Mk 14,12)	Und sogleich frühmorgens Am Sabbat (Mk 16,1 a) vergangen war (Mk 16,1 b)
SABBATMAHL in Bethanien	EINZUG in Jerusalem	TEMPELREINIGUNG in Jerusalem	IM TEMPEL und auf dem ÖLBERG	VERRAT des JUDAS	PASSAH Schlachting der Lämmer von 15:00 an	KREUZESTOD JESU gegen 15:00 anschl. Grablegung
AUFERSTEHUNG JESU vor Tagesanbruch	PASSAH Friedensopfer (Joh 18,28)	WOCHE Sabbat	HEILIGE VERSAMMLUNG	1. Tag	2. Tag	3. Tag
10. Nisan 1. Tag	11. Nisan 2. Tag	12. Nisan 3. Tag	13. Nisan 4. Tag	14. Nisan 5. Tag	15. Nisan 6. Tag	16. Nisan Sabbat
17. Nisan 1. Tag	18. Nisan 2. Tag	19. Nisan 3. Tag	20. Nisan 4. Tag	21. Nisan 5. Tag	22. Nisan 6. Tag	23. Nisan Sabbat
24. Nisan 1. Tag	25. Nisan 2. Tag	26. Nisan 3. Tag	27. Nisan 4. Tag	28. Nisan 5. Tag	29. Nisan 6. Tag	30. Nisan Sabbat
1. April	2. April	3. April	4. April	5. April	6. April	7. April
8. April	9. April	10. April	11. April	12. April	13. April	14. April
15. April	16. April	17. April	18. April	19. April	20. April	21. April
22. April	23. April	24. April	25. April	26. April	27. April	28. April
29. April	30. April	1. Mai	2. Mai	3. Mai	4. Mai	5. Mai
6. Mai	7. Mai	8. Mai	9. Mai	10. Mai	11. Mai	12. Mai
13. Mai	14. Mai	15. Mai	16. Mai	17. Mai	18. Mai	19. Mai
20. Mai	21. Mai	22. Mai	23. Mai	24. Mai	25. Mai	26. Mai
27. Mai	28. Mai	29. Mai	30. Mai	31. Mai	1. Juni	2. Juni
3. Juni	4. Juni	5. Juni	6. Juni	7. Juni	8. Juni	9. Juni
10. Juni	11. Juni	12. Juni	13. Juni	14. Juni	15. Juni	16. Juni
17. Juni	18. Juni	19. Juni	20. Juni	21. Juni	22. Juni	23. Juni
24. Juni	25. Juni	26. Juni	27. Juni	28. Juni	29. Juni	30. Juni
1. Juli	2. Juli	3. Juli	4. Juli	5. Juli	6. Juli	7. Juli
8. Juli	9. Juli	10. Juli	11. Juli	12. Juli	13. Juli	14. Juli
15. Juli	16. Juli	17. Juli	18. Juli	19. Juli	20. Juli	21. Juli
22. Juli	23. Juli	24. Juli	25. Juli	26. Juli	27. Juli	28. Juli
29. Juli	30. Juli	31. Juli	1. August	2. August	3. August	4. August
5. August	6. August	7. August	8. August	9. August	10. August	11. August
12. August	13. August	14. August	15. August	16. August	17. August	18. August
19. August	20. August	21. August	22. August	23. August	24. August	25. August
26. August	27. August	28. August	29. August	30. August	31. August	1. September
2. September	3. September	4. September	5. September	6. September	7. September	8. September
9. September	10. September	11. September	12. September	13. September	14. September	15. September
16. September	17. September	18. September	19. September	20. September	21. September	22. September
23. September	24. September	25. September	26. September	27. September	28. September	29. September
30. September	1. Oktober	2. Oktober	3. Oktober	4. Oktober	5. Oktober	6. Oktober
7. Oktober	8. Oktober	9. Oktober	10. Oktober	11. Oktober	12. Oktober	13. Oktober
14. Oktober	15. Oktober	16. Oktober	17. Oktober	18. Oktober	19. Oktober	20. Oktober
21. Oktober	22. Oktober	23. Oktober	24. Oktober	25. Oktober	26. Oktober	27.

Auflösung 7

Die Zeit der 69 Jahrwochen

vom Erlass des Wiederaufbaus Jerusalems, bis auf den Messias

Umrechnung der biblisch/prophetischen Jahre in Tage des Solarjahres unserer Zählung (365 Tg)

Tage des Jahrs 32 n. Chr. (vom 01. Januar bis zum 06. April)	31 + 28 + 31 + 6	=	96 Tage
Tage der vollen 31 Jahre (1 n. Chr. bis 31 n. Chr.)	31 x 365	=	11.315 Tage
Tage der vollen Jahre 1 v. Chr. bis 444 v. Chr.	444 Jahre x 365	=	162.060 Tage
Tage des Jahrs 445 v. Chr. (vom 15. März*) bis zum 31. Dez)	365 - 31 - 28 - 15	=	291 Tage
Tage der Schaltjahre von 445 v. Chr. bis 32 n. Chr. https://www.umrechnung.org/zeit-datum-kalender/schaltjahr.htm	(siehe Tabelle unten)	=	118 Tage

Prophetische Zählung: 69 Jahrwochen x 7 Jahre = 483 Jahre x 360 Tage **173.880** Tage

*) zum Datum 15. März siehe Hinweis auf Seite 36 , letzter Absatz

Die 118 Schaltjahre, die zwischen den Jahren 444 v. Chr. u. 32 n. Chr. liegen

0034	0004	0027	0057	0087	0117	0147	0177	0207	0237	0267	0297	0327	0357	0387	0417
0033	0003	0028	0058	0088	0118	0148	0178	0208	0238	0268	0298	0328	0358	0388	0418
0032	0002	0029	0059	0089	0119	0149	0179	0209	0239	0269	0299	0329	0359	0389	0419
0031	0001	0030	0060	0090	0120	0150	0180	0210	0240	0270	0300	0330	0360	0390	0420
0030	0001	0031	0061	0091	0121	0151	0181	0211	0241	0271	0301	0331	0361	0391	0421
0029	0002	0032	0062	0092	0122	0152	0182	0212	0242	0272	0302	0332	0362	0392	0422
0028	0003	0033	0063	0093	0123	0153	0183	0213	0243	0273	0303	0333	0363	0393	0423
0027	0004	0034	0064	0094	0124	0154	0184	0214	0244	0274	0304	0334	0364	0394	0424
0026	0005	0035	0065	0095	0125	0155	0185	0215	0245	0275	0305	0335	0365	0395	0425
0025	0006	0036	0066	0096	0126	0156	0186	0216	0246	0276	0306	0336	0366	0396	0426
0024	0007	0037	0067	0097	0127	0157	0187	0217	0247	0277	0307	0337	0367	0397	0427
0023	0008	0038	0068	0098	0128	0158	0188	0218	0248	0278	0308	0338	0368	0398	0428
0022	0009	0039	0069	0099	0129	0159	0189	0219	0249	0279	0309	0339	0369	0399	0429
0021	0010	0040	0070	0100	0130	0160	0190	0220	0250	0280	0310	0340	0370	0400	0430
0020	0011	0041	0071	0101	0131	0161	0191	0221	0251	0281	0311	0341	0371	0401	0431
0019	0012	0042	0072	0102	0132	0162	0192	0222	0252	0282	0312	0342	0372	0402	0432
0018	0013	0043	0073	0103	0133	0163	0193	0223	0253	0283	0313	0343	0373	0403	0433
0017	0014	0044	0074	0104	0134	0164	0194	0224	0254	0284	0314	0344	0374	0404	0434
0016	0015	0045	0075	0105	0135	0165	0195	0225	0255	0285	0315	0345	0375	0405	0435
0015	0016	0046	0076	0106	0136	0166	0196	0226	0256	0286	0316	0346	0376	0406	0436
0014	0017	0047	0077	0107	0137	0167	0197	0227	0257	0287	0317	0347	0377	0407	0437
0013	0018	0048	0078	0108	0138	0168	0198	0228	0258	0288	0318	0348	0378	0408	0438
0012	0019	0049	0079	0109	0139	0169	0199	0229	0259	0289	0319	0349	0379	0409	0439
0011	0020	0050	0080	0110	0140	0170	0200	0230	0260	0290	0320	0350	0380	0410	0440
0010	0021	0051	0081	0111	0141	0171	0201	0231	0261	0291	0321	0351	0381	0411	0441
0009	0022	0052	0082	0112	0142	0172	0202	0232	0262	0292	0322	0352	0382	0412	0442
0008	0023	0053	0083	0113	0143	0173	0203	0233	0263	0293	0323	0353	0383	0413	0443
0007	0024	0054	0084	0114	0144	0174	0204	0234	0264	0294	0324	0354	0384	0414	0444
0006	0025	0055	0085	0115	0145	0175	0205	0235	0265	0295	0325	0355	0385	0415	0445
0005	0026	0056	0086	0116	0146	0176	0206	0236	0266	0296	0326	0356	0386	0416	0446

Fragen und Antworten

Widerspruch? 2.Könige 8,25 und 9,29

Auf den ersten Blick mag das so aussehen. Wir lesen in Kapitel 8, dass Ahasja im 12. Jahr Jorams König wurde, und im Kapitel 12 lesen wir, dass Ahasja im 11. Jahr Jorams König wurde:

2. Kö 8,25 Im <Siehe 2. Chronika 22,1.> zwölften Jahr Jorams, des Sohnes Ahabs, des Königs von Israel, wurde Ahasja König (1.Jahr), der Sohn Jorams, des Königs von Juda.

2. Kö 9,29 Und im elften Jahr Jorams, des Sohnes Ahabs, war Ahasja König (TBJ als Co-Rex) geworden über Juda.

Wie unsere Tabelle auf dem Arbeitsblatt 5/2 jedoch gut veranschaulicht, bestieg Ahasja 887 v. Chr. den Thron, als sein Vater Joram, König von Juda, noch lebte. Das war das 11. Jahr des König Jorams (König des Nordreichs), welcher denselben Namen trug.

Ahasja teilte sich die Regentschaft mit seinem Vater, der die Regierungsaufgaben nicht mehr voll ausführen konnte. In dem Sinne war Ahasja also in diesem 11. Jahr bereits König bzw. Co-Rex. Gleichzeitig war dies sein Akzessionsjahr.

Ein Jahr später, im Jahr 886 v. Chr. starb sein Vater, und Ahasja wurde alleiniger König. Gleichzeitig war dieses Jahr sein erstes Regierungsjahr nach der Thronbesteigung, nach der Zählweise der Könige des Südreichs (siehe dazu die Hinweise auf Seite 72).

Somit stimmt auch die Aussage, dass Ahasja im 12. Jahr Jorams, des König des Nordreiches, König wurde.

Worauf bezieht sich das 36. Jahr Asas?

Wie kann es sein, dass 2. Chr 16,1 berichtet:

Im <Siehe 1. Könige 15,16.> sechsunddreißigsten Jahr der Regierung Asas zog Baesa, der König von Israel, gegen Juda herauf; und er baute Rama, um Asa, dem König von Juda, niemand aus- und eingehen zu lassen.

Baesa, war König von Israel vom 3. Jahr des Königs Asa v. Juda (953 v. Chr.), bis zum 26. Jahr des Königs Asa v. Juda (930 v. Chr.). Im Jahr 930 v. Chr., das war das 26. Jahr der Regierung Asas, starb Baesa (siehe 1.Könige 16,8).

Wie kann Baesa dann im 36. Jahr des Königs Asa gegen Juda gezogen sein und Rama gebaut haben (2.Chronika 16,1)?

An dieser Stelle, in 2.Chronika werden nicht die Regierungsjahre Asas genannt, sondern das 36. Jahr des Königreichs. Das Königreich Juda begann mit der Reichsteilung. Das erste Jahr des Königreichs war das Jahr 975 v. Chr., und das 36. Jahr folglich das Jahr 940 v. Chr., das zugleich das 16. Jahr der Regierung Asas war. Aus diesem Grunde enthält unsere Tabelle der Arbeitsblätter 5 auch in der Spalte ganz links die Jahrzahl des Königreichs Juda, unabhängig von den einzelnen Regierungszeiten der jeweiligen Könige (siehe dazu auch Hinweise auf Seite 71).

Unterschiedliche Jahresangaben, die in Fußnoten leider uminterpretiert wurden

Beispiel 1):

2. Kö 8,26 Zweiundzwanzig Jahre war Ahasja alt, als er König wurde, und er regierte ein Jahr in Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Athalja, die Tochter Omris, des Königs von Israel.

2. Chr 22,2 Zweiundzwanzig <Im hebr. Text steht: zweiundvierzig (doch vgl. 2. Könige 8,26).> Jahre war Ahasja alt, als er König wurde, und er regierte ein Jahr in Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Athalja, die Tochter Omris.

Hier wurde nicht die genaue Ausdrucksweise im hebräischen Text berücksichtigt, denn 2Kö 5,26 sagt wörtlich: ein Sohn von 22 (Lebens-)Jahren war Ahasja als er König wurde.

Hingegen heißt es in 2.Chr 22,2, dass Ahasja mit 42 (Bestands-)Jahren König wurde. Die 42 Jahre beziehen sich nicht auf das Lebensalter Ahasjas, sondern auf das Alter, seit dem die Omri-Dynastie, zu dieser Zeit bestand und welcher Ahasja angehörte.

Von insgesamt 10 Dynastien (Herrscherhäusern) war die Omri-Dynastie die 5. Dynastie des Nordreiches, die insgesamt vier Könige hervorbrachte.

Der erste von ihnen war Omri, der 929 v. Chr. König wurde.

Der dritte von ihnen war Ahasja der 887 v. Chr. König wurde.

Somit war das 1. Jahr der Omri-Dynastie das Jahr 929 und 887 war das 42. Jahr der Omri-Dynastie.

Ahasjas Vater war König von Juda (Joram v. Juda) und seine Mutter Athalja kam aus dem Königshaus des Omri (König des Nordreichs). Athalja war genaugenommen eine Enkelin Omris und die Tochter Ahabs. Durch die unheilvolle Verbindung und Heirat zwischen den beiden Häusern, hatte Israel im 42. Jahr des Bestehens der Omri-Dynastie eine kurze Zeit lang Einfluss auf Judas bekommen.

Die Fußnote suggeriert hier einen Abschreibfehler und schlägt vor, die Zahl zu korrigieren. Bei weiteren Auflagen kann es leider auf diese Weise dazu kommen, dass Zahlen falsch wiedergegeben werden, nur weil sie nicht verstanden wurden!

Beispiel 2)

2. Kö 24,8 Achtzehn <Siehe 2. Chronika 36,9.> Jahre war Jojakim alt, als er König wurde, und er regierte drei Monate in Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Nechuschta, die Tochter Elnathans, von Jerusalem.

2. Chr 36,9 Achtzehn <Der mas. Text liest hier: Acht (siehe 2. Könige 24,8).> Jahre war Jojakim alt, als er König wurde, und er regierte drei Monate und zehn Tage in Jerusalem. Und er tat, was böse war in den Augen des HERRN.

Auch hier nennt 2.Könige 24,8 das Alter Jojakins. Als er im Jahr 598 v. Chr. von Nebukadnezar als Vasallen-Herrscher eingesetzt wurde, war er 18 Jahre alt.

2.Chronika 36,9 hingegen nennt die Dauer der Vasallen-Herrschaft, die 606 v. Chr. anlässlich der ersten Wegführung des Volkes Israel, durch Nebukadnezar, geschah (606-598 ergibt insgesamt ganze 8 Jahre).

Die wörtliche Aussage „Sohn von acht Jahren war Jojakim“ meint hier Sohn im übertragenen Sinn, nämlich ein "Nachkomme" der Besatzungsmacht, den Nebukadnezars im Jahr 606 für Babylon aufgestellt hatte.

Frage zur taggenauen Berechnung der 69 Jahrwochen

In Nehemia 2,1, dem Ausgangspunkt zur Berechnung der 69 Jahrwochen (Daniel 9,25.26), findet man lediglich die Angaben des Monats (Nisan) und des Jahres (20. Regierungsjahr). An welchem Tag genau das war wird nicht gesagt. Wie kommt man auf den im Arbeitsblatt 7 genannten 15. Nisan?

Der Erlass Artaxerxes I. (Artasasta), die Stadt Jerusalem wieder aufzubauen, sollte die Zählung der 483 angekündigten Jahre einläuten. Das war im 20. Jahr seiner Regierung, im Monat Nisan (Nehemia 2,1 ff), im Jahr 445 v. Chr.

Der Nisan war der erste Monat des Jahres.

Da es keine spezifische Tagesangabe gibt, geht man, nach einer bei den Juden üblichen Praxis, vom jüdischen Neujahrstag aus, also vom 01. Nisan. 445 v. Chr. Zählt man von diesem Zeitpunkt an die 483 Jahre bzw. 178.880 Tage (siehe Arbeitsblatt 7), so kommt man auf den 10. Nisan des Jahres 32 n. Chr. Das war die Zeit „bis auf den Messias“ (Daniel 9,25), der Tag an dem der HERR bei seinem Einzug in Jerusalem als Messias gefeiert wurde.

Die Umrechnung in die Zeit unseres Solarkalenders ergibt hierfür den Zeitraum vom 15. März 445 v. Chr. bis zum Einzug des Messias in Jerusalem, am 06. April 32 n. Chr. ebenfalls genau 173.880 Tage.

Details zur Umrechnung:

Der Monat Nisan fällt (je nach Jahr) bei uns in die Zeit zwischen der zweiten Märzhälfte und der ersten Aprilhälfte. Nach jüdischer Zeitrechnung begann der Monat mit dem Neumond. Wir können daher, aufgrund astronomischer Berechnungen, genau feststellen, auf welchen Tag unserer Zeitrechnung der 01. Nisan fiel. Errechnet wurde das Datum u.a. durch das Royal Greenwich Observatorium bereits im Jahr 1895. Seither gilt als gesichert, dass der 01. Nisan 445 v. Chr. auf den 14. März 445 fiel, wie bereits Sir Robert Anderson in seinem Buch The Coming Prince darlegte. Der 15. März 445 v. Chr. war dann der erste Tag der Zählung und der 06. April 32 n. Chr. Tag 178.880.

Wie lange war Jesus im Grab?

Für viele Leser ist das Sterben Jesu an einem Freitag, und die Auferstehung an dem darauffolgenden Sonntag, nicht mit seinen Aussagen zu vereinbaren, in denen er angekündigt hatte, dass er drei Tage und drei Nächte im Herzen der Erde sein würde:

Mt 12,40 Denn so wie Jona drei Tage und drei Nächte in dem Bauch des großen Fisches war, so wird der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte in dem Herzen der Erde sein.

Vergleicht man diese Aussage mit den Angaben, die man bei Matthäus und Lukas findet, so wird schnell klar, dass mit „drei Tagen und drei Nächten“ nicht eine Zeitspanne von 72 Stunden gemeint sein kann. Dort heißt es nämlich immer, dass der HERR „am dritten Tag“ auferstehen würde, also noch während des dritten Tages:

Matthäus 20,19 und werden ihn den Nationen überliefern, damit sie ihn verspotten und geißeln und kreuzigen; und am dritten Tag wird er auferstehen.

Lukas 18,33 und wenn sie ihn geißelt haben, werden sie ihn töten, und am dritten Tag wird er auferstehen.

Allein damit wäre belegt, dass mit „Tage“ nicht volle Tage, und mit „drei Tage und drei Nächte“ nicht volle 72 Stunden gemeint sein können, sonst hätte der Herr am vierten Tag auferstehen müssen.

DIE IM JUDENTUM SPRACHGEBRÄUCHLICHE VERWENDUNG DES AUSDRUCKS „DREI TAGE“

Obige Tatsache wird auch durch etliche Schriftstellen bestätigt. So endet z. B. die angeordnete 3-tägige Haft der Brüder Josephs nicht am vierten Tag, sondern am dritten Tag (1.Mose 42,17-19), und dauerte somit nicht drei volle Tage.

Ein weiteres Beispiel findet sich bei der Thronbesteigung Rehabeams, als Jerobeam und das Volk den neuen König um Lockerungen des bisherigen Regierungsstils seines Vaters baten. Darauf antwortete Rehabeam:

1. Könige 12,5 Und er sprach zu ihnen: Gehet hin noch drei Tage, dann kommet wieder zu mir. Und das Volk ging hin.

Während dieser Zeit besprach sich Rehabeam mit Vertrauten des Hofes und mit Männern seines persönlichen Umfelds. Dann wird uns mitgeteilt, dass Jerobeam und das Volk der Anordnung des Königs folgten, indem sie am dritten Tag wiederkamen, und nicht *nach* drei Tagen, am vierten Tag! Genauso war es auch zu verstehen, denn es heißt ausdrücklich: „...so wie der König geredet hatte“.

1. Kö 12,12 Und Jerobeam und alles Volk kam am dritten Tage zu Rehabeam, so wie der König geredet und gesagt hatte: Kommet wieder zu mir am dritten Tage.

Wiederum sind mit „drei Tagen“ nicht drei volle Tage gemeint.

Man könnte noch etliche weitere Beispiele der Schrift anführen, die alle belegen, dass man nicht 24-Stunden-Tage noch 12-Stunden-Tage meinte, sondern Kalendertage, an denen jeder angebrochene Tag bereits als ein weiterer Tag gezählt wurde. Ebenso wurde der erste Tag einer Serie von Tagen mitgezählt, selbst wenn nur ein Teilabschnitt dieses Tages vergangen war.

„Nach drei Tagen“ wie wir bei Markus lesen (Markus 8,31; 9,31; 10,34), bedeutet nach drei Kalendertagen, unabhängig davon wie viele Stunden eines jeweiligen Kalendertags verstrichen sind.

Matthäus und auch Lukas weisen etwas genauer darauf hin, indem sie die Worte des HERRN zitieren, der sagte, dass er „am dritten Tag“ auferstehen würde (Mt 16,21; Mt 17,23; Mt 20,19; Lk 9,22; Lk 18,33; Lk 24,7). In beiden Fällen geht es um drei Tage. Matthäus und Lukas präzisieren aber, dass es nicht nur eine Zeitspanne von drei Kalendertagen dauern würde, sondern, dass der HERR am dritten Kalendertag auferstehen würde.

Niemand zweifelte an den Aussagen des HERRN aufgrund der Tatsache, dass der erste Tag, an dem er starb und ins Grab gelegt wurde, nur aus einem letzten, kurzen Tagesabschnitt bestand, und der dritte Tag, an dem er auferstanden ist, ebenfalls kein voller Tag war. Fakt war: Der 15. Nisan war der erste Tag an dem Jesus als tot galt. Der 16. Nisan war sein zweiter Todestag, und der 17. Nisan erwies sich als sein dritter Todestag, an dem er, nachdem rund 12 Stunden verstrichen waren, auferstanden ist, so wie er das prophezeite!

Der HERR war bereits auferstanden, als Maria Magdalena „beim Aufleuchten des Tages“ das Grab erreichte, wie es wörtlich in Matthäus 24,1 heißt. Johannes teilt uns mit, dass Maria Magdalena das Grab „früh“ erreichte „als es noch dunkel war“ (Johannes 20,1). Unabhängig davon, wie weit fortgeschritten der Tagesanbruch nun war, hatte der erste Tag der Woche ja bereits am Vorabend, gegen 18:00 Uhr, begonnen, da die Tage nach jüdischer Zeitrechnung stets bei Einbruch der Dunkelheit begannen! (Siehe die Grafik der Leidenswoche auf Seite 86).

Es war kein Problem für die Menschen, in dem Ablauf der Ereignisse drei Tage zu erkennen. Übrigens drücken wir uns heute nicht anders aus. Wir sagen zum Beispiel, dass wir jetzt schon den dritten Tag krank sind, obwohl wir vielleicht erst am Nachmittag des ersten Tages die ersten Anzeichen hatten, den zweiten Tag voll im Bett lagen und beim Besuch des Arztes, am dritten Tag, es erst frühmorgens sein kann.

DIE IM JUDENTUM SPRACHGEBRÄUCHLICHE VERWENDUNG DES AUSDRUCKS „DREI TAGE UND DREI NÄCHTE“

Nun bleibt noch zu klären, ob die Ausdrucksweise des HERRN, wenn er sagte „nach drei Tagen und drei Nächten“ (Matthäus 12,40) etwas anderes meint als „nach drei Tagen“?

Beide Male geht es um drei Tage, weshalb also der Zusatz „und drei Nächte“?

Dient er der noch genaueren Zeitmessung, in dem Sinne, dass in so einem Fall nicht nur Tage, sondern auch Nächte gezählt werden müssen? - Die Antwort lautet: Nein!

Die Ausdrucksweise „nach drei Tagen und drei Nächten“ diene dazu, eine lückenlos aufeinanderfolgende Reihe von Tagen zu bezeichnen. Auch in unserer Sprache benutzen wir solche Stilmittel. Würden wir z.B. sagen: Im letzten Jahr hatte ich drei Tage Urlaub, so ginge daraus nicht hervor, ob diese drei Tage auf das ganze Jahr verteilt waren, oder ob man drei Tage am Stück meint. „Am Stück“ ist bereits eine Anfügung, die man gebraucht, um drei aufeinanderfolgende Tage zu bezeichnen. Die jüdische Ausdrucksweise wäre in diesem Fall die Beifügung „drei Tage und drei Nächte“, um zu sagen, dass drei Tage ohne eine Unterbrechung gemeint sind. Nachfolgend die gängigsten Verwendungen des Wortes „Tag“:

- Sprach man nur von „Tag“ oder „Tagen“, so meinte man Zeiten, die vom Tageslicht geprägt waren, ähnlich wie wir sagen „bei Tag“. In diesem Sinn hat ein Tag 12 Stunden (Johannes 11,9).
- „Ein Tag und eine Nacht“ (Singular) meint einen 24-Stunden Tag (z.B. 4. Mose 9,2). „Tage und Nächte“ (Plural) meint hingegen keine 24-Stunden Tage, sondern beschreibt eine zusammenhängende Periode von Tagen. Das heißt Tage, die nicht voneinander getrennt sind (z.B. 1. Könige 19,8).
- Benutzte man die Verdoppelung „Tag Tag“ so meinte man „täglich“ = „jom jom“ (z.B. Psalm 140,3; Jeremia 52,34).
- Der Plural „Tage“, ohne nähere Angaben, bezeichnete eine Zeitdauer. Die Hebräische Sprache kennt den uns geläufigen Terminus „Zeit“ nicht und verwendet anstatt dessen den Ausdruck „Tag“ in der unbestimmten Mehrzahl, oder auch „Zahl der Tage“ (1.Samuel 27,7).
- Im Singular und in Verbindung mit dem Gottesnamen „Jahwe“ (*Tag Jahwes*, od. *Tag des HERRN*) ist ein Zeitabschnitt gemeint, welcher besonders geprägt ist durch die genannte Person. In diesem Fall durch den HERRN! Eine solche Zeitepoche dauert nicht nur vom Sonnenaufgang bis zum Einbruch der Dunkelheit und auch nicht bloß 24 Stunden. Der Tag des HERRN z. B. beginnt mit den Gerichten der Drangsalszeit und beinhaltet die gesamte Dauer des anschließenden 1000-jährigen Friedensreiches.

Wenn also von x „Tagen und Nächten“ die Rede ist, dann nicht um die Nächte mitzuzählen, sondern um eine aufeinanderfolgende Serie von x Tagen anzuzeigen. Das heißt:

Lesen wir, dass es *40 Tage und 40 Nächte* regnete, so ist gemeint: Es gab dazwischen keinen regenfreien Tag! (1. Mose 7,12)

Lesen wir, dass Mose *40 Tage und 40 Nächte* auf dem Berg war, so soll uns das sagen, dass er zwischendurch nicht immer wieder abgestiegen und wieder aufgestiegen ist, sondern 40 Tage an einem Stück dort zubrachte (2.Mose 24,18).

Und wenn uns berichtet wird, dass Elia *40 Tage und 40 Nächte* unterwegs war, so möchte man mit dieser Ausdrucksweise sagen, dass er zwischendurch keinen einzigen Tag Auszeit nahm, um zu ruhen, oder sich wo aufzuhalten (1. Könige 19,8).

In dem Sinne ist auch Matthäus 12,40 zu verstehen, wo der HERR sagt: Wie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Fisches war, so würde auch er drei Tage und drei Nächte im Herzen der Erde sein. Damit brachte er in einer gängigen Redewendung zum Ausdruck, dass er drei aufeinanderfolgende Kalendertage im Herzen der Erde zubringen würde, auch wenn das nach der jüdischen Zählweise keine vollen Tage waren, wie bereits erörtert wurde.

Sprachwissenschaftlich handelt es sich hierbei um ein sogenanntes Idiom bzw. auch um eine Art Phraseologismus, einer sprachlichen Eigentümlichkeit, bei der eine bestimmte Wortverbindung zu einer Einheit wird, deren Gesamtbedeutung sich nicht unmittelbar aus der Bedeutung der Einzelelemente ergibt.

DIE EXAKTE ZUORDNUNG JEDES EINZELNEN TAGES DER LEIDENSWOCHE

Man kann verstehen, dass jemand, der nicht mit der Bedeutung der Ausdrucksweise „*drei Tage und drei Nächte*“ vertraut ist, versucht einen weiteren Tag in die Leidenswoche einzuschieben oder die Kreuzigung auf einen anderen Wochentag vorzuverlegen, um eine dritte Nacht unterzubringen. Doch Johannes und insbesondere Markus wurden von Gott geleitet, jeden einzelnen Tag der Leidenswoche mit den jeweiligen Ereignissen festzuhalten. Jegliches Umstellen von den Ereignissen in dieser Reihenfolge ist ein Abweichen von dem, was wir in Gottes Wort finden. Ebenso wenn wir Tagen eine andere Bedeutung beimessen, und z.B. den 14. Nisan, neben dem 15. Nisan, ebenfalls zu einem Feiertag oder Fest-Sabbat machen wollen.

Nachfolgend deshalb jeder einzelne, in der Schrift angeführte Tag der Leidenswoche, mit den uns jeweils mitgeteilten Ereignissen, in chronologischer Reihenfolge, so wie dies auch in der Grafik auf Seite 86 festgehalten wurde:

	MATTHÄUS	MARKUS	LUKAS	JOHANNES
09. Nisan 32 n. Chr. (Wochensabbat) <i>„...sechs Tage vor dem Passah“ (Joh 12,1)</i>				
Ankunft von Jericho in Bethanien	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	11,55-57
Sabbatmahl in Bethanien u. Salbung durch Maria	26,06-13	14,03-09	<i>keine Erwähnung</i>	12,01-11
10. Nisan 32 n. Chr. <i>„am folgenden Tag“ (Joh 12,12)</i>				
Zwei Jünger sollen ein Eselohlen bringen	21,01-07	11,01-07	19,29-40	<i>keine Erwähnung</i>
Einzug in Jerusalem	21,08-11	11,08-11	<i>keine Erwähnung</i>	12,12-19
Beim Anblick der Stadt weint Jesu	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	19,41-44	<i>keine Erwähnung</i>
Einige Griechen wollten Jesus sehen	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	12,20-22
Jesu Worte und der Unglaube des Volkes				12,23-50
11. Nisan 32 n. Chr. <i>„und am folgenden Tag“ (Mk 11,12)</i>				
Verfluchung des Feigenbaums auf dem Weg	21,18-19	11,12	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>
Tempelreinigung, am Ende seines Dienstes	21,12-17	11,15-19	19,45-48	<i>keine Erwähnung</i>
12. Nisan 32 n. Chr. <i>„u. als sie frühmorgens vorbeigingen“ Mk 11,20</i>				
Der verfluchte Feigenbaum war nun verdorrt	21,20-22	11,20-26	20,01-08	<i>keine Erwähnung</i>
Vollmachtsfrage der Hohenpriester und Ältesten	21,23-27	11,27-33	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>
Gleichnisse (Söhne, Weingärtner, Hochzeitsmahl)	21,28-22,14	12,01-12	20,09-19	<i>keine Erwähnung</i>
3 Fragen (Steuer, Auferstehung, größte Gebot)	22,15-40	12,13-34	20,20-40	<i>keine Erwähnung</i>
Frage Jesu: Wessen Sohn ist der Messias?	22,41-46	12,35-37	20,41-44	<i>keine Erwähnung</i>
Sieben Weherufe gegen die Schriftgelehrten	23,12-39	12,38-40	20,45-47	<i>keine Erwähnung</i>
Die zwei Scherflein der Witwe		12,41-44	21,01-04	<i>keine Erwähnung</i>
Die fünfte große Königsrede (Endzeitrede)	24,01-25,46	13,01-37	21,05-38	<i>keine Erwähnung</i>
Vierte Ankündigung seiner Leiden	26,01b)-02	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>
13. Nisan 32 n. Chr. <i>„es war aber nach zwei Tagen das Passah u. das Fest der ungesäuerten Brote“ (Mk 14,1)</i>				
Das Komplott des Synedrums	26,03-05	14,01-02	22,01-06	<i>keine Erwähnung</i>
Rückwirkende Erwähnung d. Salbung vor 4 Tagen	26,06-13	14,03,09	<i>keine Erwähnung</i>	12,01-11
Die verräterische Absprache des Judas	26,14-16	14,10-11	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>
14. Nisan 32 n. Chr. <i>„Und am ersten Tag der ungesäuerten Brote, da man das Passah schlachtete“ (Mk 14,12)</i>				
Schlachtung und Zubereitung des Passahlammes	26,17-19	14,12-16	22,07-13	13,01
15. Nisan 32 n. Chr. <i>„Und sogleich frühmorgens“ (Mk 15,1)</i>				
Passahmahl (nach Anbruch des 15. Nisan)	26,20	14,17	22,14-18	<i>keine Erwähnung</i>
Die Fußwaschung	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	13,02-30
Verrat durch einen Jünger wird angesprochen	26,21-25	14,18-21	22,14-18	<i>keine Erwähnung</i>
Judas verlässt den Raum, vor d. eigentliche Mahl	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	13,31a)
Während des eigentlichen Mahls	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	13,31b)-38
Das Mahl des Herrn wird eingesetzt	26,26-29	14,22-25	22,19-20	<i>keine Erwähnung</i>

	MATTHÄUS	MARKUS	LUKAS	JOHANNES
Worte des Trostes, d. Verheißung, u. d. Friedens	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	14,01-31
Vom Bleiben am Weinstock; von Liebe und Hass	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	15,1-16,4
Das Wirken des Heiligen Geistes	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	16,05-14
Über die künftige Trauer und Freude der Jünger	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	16,16-33
Das Gebet Jesu	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	17,01-26
Garten Gethsemane; Gefangennahme	26,30-56	14,26-52	22,39-53	18,01-12
Prozess in sechs Blitzverhören				
1) Nächtliches Verhör bei Annas; Verleugnung	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	18,13-23
2) Nächtliches Verhör im Haus Kajaphas	26,57-75	14,53-72	22,54-65	18,24-27
3) Offizielles Verhör in der Säulenhalle	27,01	15,01	22,66-71	<i>keine Erwähnung</i>
4) Verhör am Morgen vor Pilatus im Prätorium	27,02.11-14	15,02-05	23,1-7a)	18,28-38
Das Ende des Judas	27,03-10	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>
5) Verhör vor Herodes im Hasmonäer-Palast	<i>keine Erwähnung</i>	<i>keine Erwähnung</i>	23,7b) -12	<i>keine Erwähnung</i>
6) Geißelung u. Urteilsverkündung des Pilatus	27,15-31	15,06-20	23,13-25	18,39-19,16
Kreuzigung	27,32-50	15,21-37	23,26-46	19-17,30
Ereignisse nach dem Tod und Grablegung	27,51-66	15,38-47	23,47-56 a)	19,31-42
1. Tag an dem Jesus als tot galt				
16. Nisan 32 n. Chr. (Wochensabbat)				
<u>„am Sabbat“ (Mk 16,1 a)</u>				
2. Tag an dem Jesus tot galt	<i>keine Erwähnung</i>	16,1 a)	23,56 b)	<i>keine Erwähnung</i>
17. Nisan 32 n. Chr.				
<u>„u. als der Sabbat vergangen war“ Mk 16,1 b)</u>				
3. Tag an dem Jesus als tot galt				
Nach der Nacht: Auferstehung	28,1 ff	16,1 b) ff	24,01 ff	20,1 ff

DAS JAHR DER KREUZIGUNG

Das Jahr 32 n. Chr., als Jahr der Kreuzigung, ergibt sich aus der Berechnung der 69 Jahrwochen (173.880 Tage) vom Erlass Artaxerxes I., im Monat Nisan des Jahres 445 v. Chr. (Nehemia 2,1), bis auf den Messias. Das Enddatum fällt in die Leidenswoche des Monats Nisan im Jahre 32 n. Chr. (Siehe dazu Arbeitsblatt 7, auf Seite 85 und 87).

DER GENAUE TAG DER KREUZIGUNG

Die Kreuzigung Jesu wird oft irrtümlich auf den 14. Nisan gelegt, an dem das Schlachten der Passahlämmer stattfand. Das wirft natürlich die Frage auf: Wie konnte der HERR dann am Abend dieses Tages, als bereits der 15. Nisan begonnen hatte, mit den Jüngern das Passahmal gegessen haben? (Lukas 22,8.15)

Der genaue Verlauf der Leidenswoche zeigt: Jesus wurde am 15. Nisan (11. April) 32 n. Chr. gekreuzigt. An dem ersten Tag des großen Festes, an dem das Passah-Friedensopfer geschlachtet wurde (siehe Johannes 18,28). Dieses Passahopfer darf nicht verwechselt werden mit den am 14. Nisan geschlachteten Passahlämmern, die in den Häusern gegessen wurden. Das Schlachten, Zubereiten und Essen des offiziellen Passah-Friedensopfers fand am 15. Nisan, im Tempel statt (siehe 5. Mose 16,2). Obwohl dieser Tag ein Feiertag war, an dem das Synedrium eigentlich keine Gerichtssitzungen abhielt, gab es Ausnahmeregelungen wie etwa „bei Lehrfragen“, sowie bei Sitzungen, „bei denen keine Schreiarbeiten erforderlich waren“, und vor allem auch, „wenn außerordentliche Umstände außergewöhnliche Maßnahmen erforderten“ (siehe Strack & Billerbeck; Bd. 2, S.812-853, mit den detaillierten Quellenangaben).

DER IRRTUM, DASS JESUS AM SABBAT AUFERSTANDEN SEI

Diejenigen, die die Kreuzigung auf den 14. Nisan verlegen wollen (siehe oben), kommen dann auch zu dem falschen Schluss, dass die Auferstehung am Sabbat geschah. Sie behaupten, dass unsere Übersetzung, im Zusammenhang mit der Auferstehung, falsch sei. Es hieße nicht „früh am ersten Tag der Woche“ (Mt 28,1; Mk 16,2; Lk 24,1; Joh 20,1), sondern der Grundtext sage „früh des ersten Sabbats“, und somit wäre der HERR am Sabbat auferstanden.

Dass dem nicht so ist, kann in jedem guten Wörterbuch nachgeschlagen werden. So weist z. B. das unter Griechisch-Kennern allgemein anerkannte *Expository Dictionary of Bible Words*, von W.E. Vine

darauf hin, dass der Ausdruck „*mian sabbaton*“ bzw. „*mia ton sabbaton*“, den alle vier Evangelisten verwenden (Mt 28,1; Mk 16,2; Lk 24,1; Joh 20,1), aus dem ersten Kardinalzahlenwort (*mia* = eins) besteht, sowie dem Wort *Sabbat*. Man fragt mit „*wieviel*“ nach einer Kardinalzahl, in diesem Fall: *Wieviel nach dem Sabbat?* Und man erhält als Antwort: *Eins nach Sabbat!*
Mit anderen Worten: Ein Tag nach dem Sabbat! Das ist der erste Tag der Woche, bei uns Sonntag!

Auch in dem unter Neutestamentlern, Patristikern und klassischen Philologen weltweit anerkannten Standardwerk (*Griechisch-Deutsches Wörterbuch zu den Schriften des Neuen Testaments und der frühchristlichen Literatur*, D. Dr. phil. H.c. Walter Bauer, Verlag Walter de Gruyter 1971) findet sich obige Aussage bestätigt, dass die Formulierung „*mian sabbaton*“ bzw. „*mia ton sabbaton*“ (Mt 28,1; Mk 16,2; Lk 24,1; Joh 20,1) zweifellos „*am ersten Tag der Woche*“ bedeutet (siehe unter *sabbaton*, 2.a, Spalte 1465 letzter Absatz).

Die in letzter Zeit wieder vermehrt aufkommende Behauptung, Jesus sei an einem Sabbat auferstanden, ist also absolut haltlos!

WAS GENAU IST EIN RÜSTTAG?

Das Wort Rüsttag kommt 5-mal vor im NT.

Es steht immer für den Tag der Vorbereitung auf den Sabbat, und wird deshalb auch *Vorsabbat* genannt (siehe Markus 15,42). Da diese Vorbereitungen auf den Sabbat immer am sechsten Wochentag stattfand (bei uns Freitag), wurde der Rüsttag zu einem Synonym für den sechsten Tag (Freitag).

Alle fünf Verwendungen des Wortes Rüsttag (Mt 27,62; Mk 15,42; Lk 23,54; Joh 19,14.31) beziehen sich ausschließlich auf den 6. Tag der Leidenswoche, den 15. Nisan, bei uns Freitag der 11. April 32 n. Chr.

Anhand von Online-Datumsrechner, die soweit zurückrechnen, können wir feststellen, ob der 11. April 32 n. Chr. tatsächlich auch auf einen Freitag fiel. Hier ein Link zu einem der Datumsrechner:

<https://www.timeanddate.de/datum/wochentag>

WESHALB WAR DER SABBAT, DER AUF DIE KREUZIGUNG FOLGTE, EIN GROSSER SABBAT?

Im Jahr der Kreuzigung fiel der erste Festtag des siebentägigen Festes, der 15. Nisan, auf einen sechsten Wochentag, und lag somit unmittelbar vor dem Sabbat am 16. Nisan. (Siehe Grafik auf Seite 86.) Dadurch, dass diese beiden Tage im Jahr der Kreuzigung zusammenfielen, betont Johannes, dass es sich um einen, wörtlich übersetzt, Mega-Sabbat handelte:

Johannes 19,31 ... denn der Tag jenes Sabbats war groß.

